



Flandern & die Niederlande

Deutschsprachige Neuerscheinungen 2015/2016

- Literatur aus Flandern & den Niederlanden
 - Romane, Erzählungen, Essays
 - Anthologien
 - Lyrik
 - Comic / Graphic Novel
 - Drama / Theater

- Kinder- und Jugendliteratur

- Sachbücher flämischer & niederländischer Autoren in Übersetzung
 - Geschichte, Gesellschaft, Politik
 - Kunst und Kultur
 - Gesundheit – Ratgeber

- Bücher über Flandern & die Niederlande
 - Geschichte, Gesellschaft, Politik
 - Kunst und Kultur
 - Reise
 - Bildbände / Kalender
 - Sprache
 - Schauplatz Flandern / Niederlande

Literatur aus Flandern & den Niederlanden

Romane, Erzählungen, Essays

Abdolah, Kader

Die Krähe

Übers: Christiane Kuby

[Arche Verlag](#), März 2015 – ISBN 978-3-03790-076-5 (E-Pub) ISBN 978-3-7160-2718-9 (Print)

In Kader Abdolahs Geschichte über das Schicksal eines iranischen Flüchtlings begleitet die Krähe den Schriftsteller Refiq Foad, der als politisch Verfolgter seine iranische Heimat verlassen muss und in Amsterdam um Asyl bittet. Sie sitzt auf einem Baum im Garten des Hauses von Anne Frank und sieht, wie der Fremde Gedichte und Romane liest, um die niederländische Sprache zu lernen. Wie er in einer Kaffeeabrik am Fließband steht und sich stets danach sehnt, als Schriftsteller Erfolg zu haben. Und nur sie weiß von seinem großen Traum: dass irgendwann die niederländische Königin zu ihm kommt und sagt: 'Ich habe Ihr Buch gelesen.'

Bakker, Gerbrand

Jasper und sein Knecht

Übers.: Andreas Ecke

[Suhrkamp](#), September 2016 – ISBN 978-3-518-42550-3

Ein erfolgreicher niederländischer Romanautor kauft ein altes Haus in der Eifel und lässt sich dort mit seinem Hund Jasper nieder. Die Holzöfen ziehen bei Nieselregen schlecht; den Pansen, den der jagende Nachbar für Jasper vorbeibringt, riecht man im ganzen Haus; der Hund ist von ähnlich schwierigem Charakter wie sein Herr, der sich als »von Natur aus depressiv« beschreibt. Warum einen das alles so in den Bann zieht, dass man nicht mehr aufhören möchte zu lesen? Weil Gerbrand Bakker seine Aufzeichnungen subtil verknüpft mit den Erinnerungen an früher, an Opa Bakker und den Bauernhof der Eltern, den verunglückten kleinen Bruder, berufliche Wege und Irrwege, schräge und erhebende Preisverleihungen. Und weil er ein Meister im Einfangen von Stimmungsnuancen ist.

Beeck, Griet Op de

Komm her und lass dich küssen

Übers.: Isabel Hessel

[btb Verlag](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-442-71443-8

Mona ist neun, als ihre Mutter bei einem Autounfall ums Leben kommt. Fortan kümmert sie sich um den kleinen Bruder und versucht, den Erwachsenen nicht im Weg zu sein. Artig und gleichzeitig unsichtbar sein, lautet ihr Überlebensmotto. Mona ist Mitte zwanzig, als sie die große Liebe trifft. Doch wie tritt man ein fürs eigene Glück? Mona ist Mitte dreißig – und will nun endlich begreifen, wie Leben wirklich geht ... Dies ist die Geschichte von Mona, als Kind, als junge Frau, als Erwachsene. Eine Geschichte darüber, wie wir werden, wer wir sind. Über gebrochene Lebensläufe und die Suche nach dem Sinn. Über die Angst vor dem Starksein. Über den Mut, sich allem zum Trotz ins Leben zu stürzen. Und natürlich über die Liebe. Auch zu uns selbst.

Beijnum, Kees van

Die Zerbrechlichkeit der Welt

Übers.: Hanni Ehlers

[C. Bertelsmann](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-570-10281-7

Tokio, 1946: Rem Brink ist vom niederländischen Außenministerium als Richter zu den sogenannten „Tokioter Prozesse“ gesandt worden, in denen die Siegermächte über die japanischen

Kriegsverbrechen urteilen. Brink nimmt seine Aufgabe ernst, sucht andererseits aber auch Zerstreuung bei der jungen Sängerin Michiko (obwohl in Holland seine Ehefrau mit drei Kindern wartet). Als Michiko ihren Cousin Hideki in den Bergen aufsucht, erfährt sie von einem furchtbaren Verbrechen: Einige Amerikaner haben die jungen Frauen des Dorfes vergewaltigt; kurz darauf hat Hideki Rache geübt und die drei Männer erschossen. Jetzt braucht Hideki eine neue Identität in Form eines gefälschten Passes. Michiko bittet Brink um Hilfe und stürzt ihn damit in einen großen moralischen Konflikt.

Bernlef

Hirngespinnste

Übers.: Maria Csollány

[Reclam](#), Juli 2016 – ISBN: 978-3-15-020460-3

Die Geschichte spielt in einer kleinen Stadt in der Nähe von Boston im Winter. Maarten Klein ist Rentner und lebt dort mit seiner Frau Vera, die Kinder sind längst aus dem Haus. Seit einiger Zeit fühlt Maarten sich ständig müde, außerdem hat er Aussetzer, die er als Alterszipperlein abtut: Ein Lapsus hier, eine Verwechslung da, zunächst nichts wirklich Schlimmes, Dinge die er dennoch vor seiner Frau zu verbergen sucht. Und dann beobachtet er an sich selbst viel gravierendere Phänomene, deren er zusehends nicht mehr Herr wird: „Was steckt da drin in meinem Körper, was braut sich da zusammen?“, fragt er sich. Der literarische Coup des Autors besteht darin, die krankheitsbedingten Veränderungen aus der Innensicht des Betroffenen zu schildern und damit die Erfahrungswelt eines Alzheimerkranken lebendig werden zu lassen. „Das macht ›Hirngespinnste‹, in dem die Ich-Figur nach und nach in der dritten Person Singular, er, zu sprechen beginnt, zu dem eindringlichsten Buch über Verfall, das ich kenne.“ (Pieter Steinz)

Bolt, Britta

Das Büro der einsamen Toten. Der erste Fall für Pieter Posthumus

Übers.: Kathleen Mallett / Heike Schlatterer

[Heyne](#), August 2016 – ISBN 978-3-453-43838-5 (Print, Taschenbuch)

[Hoffmann und Campe](#), März 2015 – ISBN 978-3-455-81350-0 (E-Pub) ISBN 978-3-455-40528-6 (Print, Hardcover)

Er ist kein Polizist, kein Privatdetektiv – und trotzdem dreht sich in seinem Leben alles um den Tod. Im „Büro der einsamen Toten“ in Amsterdam kümmert sich Pieter Posthumus um die einsamen Toten – Menschen ohne Angehörige, Menschen, die keiner vermisst – und richtet ihnen ein würdiges Begräbnis aus, mit Musik und Gedichten. Bei seinen Recherchen stößt er auf so manche Ungereimtheit und gerät mitten in seinen ersten Fall: Eine Leiche ist in der Prinsengracht gefunden worden.

Bolt, Britta

Das Haus der verlorenen Seelen

Übers.: Kathleen Mallett / Heike Schlatterer

[Hoffmann und Campe](#), März 2016 – ISBN 978-3-455-40563-7

Pieter Posthumus vom „Büro der einsamen Toten“ ermittelt wieder - diesmal im Rotlichtviertel von Amsterdam. Im Gästehaus neben seiner Stammkneipe dem Dolle Hond ist ein Mieter umgebracht worden. Die schräge Wirtin Marloes steht unter Verdacht. Posthumus zweifelt an ihrer Schuld und nimmt die Ermittlungen auf. Warum hat der Tote jedes Jahr nur ein Bild gemalt - und jedes Mal die Kopie eines klassischen holländischen Gemäldes? Gibt es eine Verbindung zu dem anderen Mieter, der Jahre vorher ermordet wurde? Allmählich begreift Posthumus, dass eine Minute manchmal den Ausschlag gibt: zwischen Unschuld und Schuld, zwischen einem Leben, das gerettet werden kann, und einem, das verloren ist. Und dass Fragen manchmal Wahrheiten ans Licht bringen, die nur schwer zu ertragen sind.

Boon, Louis Paul

Mieke Maikes obszöne Jugend

Übers.: Ilja Braun

[Alexander Verlag](#), Oktober 2016 – 978-3-89581-422-8

„Nach der Veröffentlichung 1972 entwickelte sich ‚Die obszöne Jugend der Mieke Maaike‘ rasend schnell zu einem gigantischen Verkaufserfolg. Vor allem beim jüngeren Publikum kam das scharf gewürzte Werk gut an. Es wurde als außerordentlich gewagtes kleines Büchlein massenhaft geschätzt. Der parodistische Einschlag und der kritische Grundton gingen in der Atmosphäre gerade erst gewonnener sexueller Freiheit verloren, erst später wurde deutlich, wie kunstvoll Boon die Konventionen, Klischees und Topoi des pornografischen Genres eingesetzt hatte, um seinen Lesern und der moralisch auf den Hund gekommenen Welt einen Spiegel vorzuhalten. Das Werk ist mittlerweile aus der niederländischsprachigen Literatur nicht mehr wegzudenken. Höchste Zeit, dass auch Deutschland darüber herfällt.“ Aus dem Nachwort von Kris Humbeek

Bordewijk, Ferdinand

Die Vogelscheuche flieht vor den Vögeln, in: Krachkultur 17/2015

Übers.: Holger E. Wiedenstried

[Krachkultur Verlag](#), 2015 – ISBN 978-3-931924-12-6 ISSN 0947-0697

Die neue Ausgabe von „Deutschlands frechster Literaturzeitschrift“ (CICERO) öffnet sich dem häufig totgesagten, aber nach wie vor quicklebendigen Genre der Phantastik. Neben herausragenden Vertretern der aktuellen deutschsprachigen Phantastik präsentiert KRACHKULTUR 17/2015 auch internationale Größen von gestern und heute aus den Bereichen Horror, Science Fiction und Fantasy. Ein Klassiker der niederländischen Literatur, Ferdinand Bordewijk (1884–1965), ist hierzulande noch mit seinen phantastischen Erzählungen zu entdecken. In „Die Vogelscheuche flieht vor den Vögeln“ inszeniert der Autor, dessen Roman „Charakter“ 1997 von Mike van Diem verfilmt wurde und einen Auslands-Oscar einheimste, eine wohlthuende, an Lovecrafts „Musik des Erich Zann“ gemahnende Gruselromantik.

Bouzamour, Mano

Samir, genannt Sam

Übers.: Bettina Bach

[Residenz Verlag](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-7017-4531-9 (E-Pub) ISBN 978-3-7017-1657-9 (Print)

Auf einem gestohlenen Flügel spielt Samir, genannt Sam, morgens klassische Musik, beim Freitagsgebet in der Moschee kämpft er mit Fantasien von blonden, nackten Teufelinnen, im Geschichtsunterricht träumt er von Rache für die mutige Anne Frank, am glücklichsten ist er jedoch, wenn er nachts mit seinem geliebten Bruder auf der Vespa durch Amsterdam brausen darf. So wächst Sam als Sohn marokkanischer Einwanderer im bunten De-Pijp-Viertel heran, bis sein großer Bruder, der von Betrug und Diebstahl lebt, verhaftet wird und für sechs Jahre in den Knast muss. Doch Sam verspricht ihm, allen Widerständen zum Trotz den Schulabschluss im bürgerlichen Elitegymnasium zu schaffen, und meistert ein Leben voller Kontraste mit viel Witz und Frechheit.

Brijs, Stefan

Post für Mrs. Bromley

Übers.: Marlene Müller-Haas

[btb Verlag](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-641-12161-7 (E-Pub) ISBN 978-3-442-71400-1 (Print)

August 1914. In London melden sich Tausende junger Männer, um gegen die Deutschen zu kämpfen. Martin Bromley, Feuer und Flamme für den Krieg, versucht seinen Milchbruder John Patterson zu überreden, sich mit ihm zu melden, aber der will seinen Traum von einem Literaturstudium nicht aufgeben. John bleibt in einer Stadt zurück, in der der Druck auf die jungen Männer, die sich dem Krieg verweigern, immer größer wird. Als er von Martins Tod erfährt und schließlich selbst in Frankreich kämpft, tut er alles, um Mrs. Bromley den Tod ihres leiblichen Sohns

zu verheimlichen. Auch um den Preis, dass mit ihm die Wahrheit sterben könnte.

Brijs, Stefan

Taxi Curaçao

Übers.: Stefanie Schäfer

[btb Verlag](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-442-71472-8

Curaçao, 1961. An einem Septembertag bringt der Taxifahrer Roy Tromp seinen zwölfjährigen Sohn Max zum ersten Mal in die weiterführende Schule zu Bruder Daniel. Max ist der erste in seiner Familie, der sie besuchen kann, und erweist sich als talentierter Junge, der davon träumt, Lehrer zu werden und den gesellschaftlichen Aufstieg aus der Armut zu schaffen. Bruder Daniel, der selbst von der Insel stammt, will ihm dabei helfen. Denn so prächtig der azurblaue Dodge Matador ist, mit dem Roy seinen Sohn zur Schule bringt, so bettelarm ist die Familie des Trinkers und Spielers. Vierzig Jahre später ist der Traum geplatzt und Max, der längst selbst Vater eines erwachsenen Sohnes ist, verschwindet aus heiterem Himmel in die Niederlande, womöglich für immer.

Broeckhoven, Diane

Was ich noch weiß

Übers.: Isabel Hessel

[C. H. Beck](#), September 2016 – ISBN 978-3-406-69678-7

Manon geht in ihrer Rolle als Ehefrau, Hausfrau und Mutter auf, bis ihr Mann sie plötzlich für eine jüngere Frau verlässt. Sie bleibt mit den drei Kindern zurück und muss von nun an allein für die Familie sorgen. Sieben Jahre später entdeckt ihr Sohn Peter durch einen Zufall, dass Manon kurz nach dem Tod ihrer Schwiegermutter eine Affäre mit ihrem Schwiegervater gehabt haben muss. In jugendlicher Empörung und ohne seiner Mutter Gelegenheit zu geben, sich zu erklären, zieht er zu seinem Vater. Die Kinder werden erwachsen und kurz bevor Peter mit seiner frischverheirateten Ehefrau für einige Zeit nach Japan ziehen will, erleidet Manon einen Schlaganfall und fällt ins Koma. Trotz ihrer früheren Differenzen legt Peter seine Pläne auf Eis, um für seine Mutter da sein zu können. Als Manon erwacht, muss sie sich ins Leben zurückkämpfen. Sie notiert, was sie noch weiß, und wird liebevoll von ihren Kindern und ihrem früheren Ehemann unterstützt. Ein Neuanfang wird möglich.

Brouwers, Jeroen

Das Holz

Übers.: Christiane Kuby

[weissbooks.w](#), August 2016 – ISBN 978-3-86337-110-4

Es ist 1953. Eldert Haman tritt eine Arbeitsstelle als Lehrer an in einem katholischen Internat. Bald schon überredet ihn Vater Benedictus, dem Kloster beizutreten und alles Weltliche aufzugeben. Eldert, ein Moralist und überzeugter Pädagoge, entscheidet sich für das Kloster – und gegen die attraktive Patricia, die ihn vor die Wahl zwischen mönchischem Leben und der Liebe stellt. Im Kloster wird er mehr und mehr zum Außenseiter, der mit ansehen muss, wie nicht nur ein Mönch psychische und sexuelle Gewalt gegen die Schüler ausübt. Gefangen in der Komplizenschaft mit einem diktatorischen System und in Angst um seine Zukunft, gerät Eldert in ein Dilemma, aus dem ihn nur Patricia retten kann.

Burnier, Andreas

Knabenzeit

Übers.: Waltraud Hüsmert

[Klaus Wagenbach](#), April 2016 – ISBN 978-3-8031-2759-4

Der autobiographische Roman der in den Niederlanden kanonisch gewordenen Autorin beginnt an einem Frühlingstag zu Kriegsende. Die 14-jährige Simone möchte die neue Freiheit genießen und nichts mehr verbergen, auch nicht, dass sie viel lieber ein Junge wäre. In Rückblicken erzählt sie

von diesem langsamen Erwachsenwerden im Verborgenen – wie sie als Kind jüdischer Eltern bei verschiedenen Familien Unterschlupf fand, von der ständigen Angst, entdeckt zu werden, die ihr ein ebenso treuer Begleiter war wie der sehnliche Wunsch nach einem anderen Körper.

Buysse, Cyriel

**Flämische Dorfgeschichten
(Nachdruck der Originalausgabe von 1916)**

[Severus Verlag](#), September/November 2016 – ISBN 978-3-95801-584-5 (Hardcover) ISBN 978-3-95801-585-2 (Taschenbuch)

So spielte das wahre Leben – in einer Zeit ohne moderne Technik. Sei es die Heimkehr des verlorenen geglaubten Sohns oder die Angst vor den Pocken. Der Frühling oder ein nächtlicher Überfall. Acht Flämische Dorfgeschichten in einem Band. Jede einzelne ist spannend und mitreißend bis zum Schluss.

Campert, Remco

Hôtel du Nord

Übers.: Marianne Holberg

[Edition Rugeurp](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-942955-59-1

Im Mittelpunkt des Romans steht Walter Manning, ein Schriftsteller, der gerade die gefeierte Premiere eines Films erlebte, dessen Drehbuch er geschrieben hat. Er verschwindet, fährt ziellos umher und landet in einem kleinen verlassenem Badeort an der nordfranzösischen Küste, wo er seinen Erinnerungen nachhängt und wieder mit dem Trinken beginnt. Dann wechselt die Perspektive, wir sind bei seiner Geliebte Nora, Hauptdarstellerin in dem Film, und seinem Freund Mike, dem Regisseur. Mit unterschwelliger Melancholie und einem feinen Humor webt Campert die Leben und Gedanken der Freunde zu einem dicht verknüpften Ganzen.

Carmiggelt, Simon

Kronkels

Übers.: Ulrich Faure, Frederike Zindler

[Unionsverlag](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-293-00508-2

Mit einzigartigem Wortwitz und Gefühl für schräge Charaktere erzählt Simon Carmiggelt von Katzen, Hunden und ihren Menschen. Von Seite zu Seite schmunzelt man über die Eigenheiten von Mensch und Tier, die bei Carmiggelt auch gern die Rollen tauschen und uns so einen Spiegel vorhalten. Wir erkennen den rachsüchtigen Leserbriefschreiber im Katzenjungen ebenso wie den Anbiederer, der „ständig lacht, um zu zeigen, wie ungefährlich er ist“. Streuner, Tyrannen und Schlitzohren gibt es, so erfahren wir, auf vier wie auf zwei Beinen. Carmiggelts Kronkels erschienen während Jahrzehnten als Kolumnen, die zum Tagesgespräch wurden. Sie beglücken alle, die gleichermaßen ein Herz für Tier und Mensch haben, sich augenzwinkernd im jeweiligen Gegenüber erkennen können.

Claes, Ernest

Die Mutter und die drei Soldaten / Die Zwölf

Übers.: Ingrid und Paul Wolters

[F. W. Cordier](#), September 2015 – ISBN 978-3-939848-45-5

Ernest Claes war in Deutschland ein gern gelesener flämischer Schriftsteller. – Fast unbekannt ist bei uns der tiefere, ernstere Claes, der zwei Weltkriege erlebte, den ersten als aktiver Soldat und in deutscher Kriegsgefangenschaft, und nach dem 2. Weltkrieg viel Leid erfahren hat.

Die Zwölf – eine Friedensvision erscheint uns wie eine Zusammenfassung der Themen der zwölf Bücher, in denen Ernest Claes sein Leiden am Krieg schildert.

Die Erzählung "Die Mutter und die drei Soldaten" gilt als "das schönste Plädoyer für Frieden, Menschlichkeit und Versöhnung".

Claus, Hugo

Der Kummer von Belgien

Übers.: Waltraud Hüsmert

[Klett-Cotta](#), 2016 – ISBN 978-3-608-96037-2

Erzählt wird die Geschichte des kleinen, rotzfrechen Louis Seynaves aus dem flämischen Walle, der zu Beginn am Straßenrand hingerissen den Einmarsch deutscher SS-Verbände in sein Heimatstädtchen verfolgt. Und schnell ist der Leser vertraut mit diesem Kleinstadt-Kosmos - und mit dem Internats-Geheimbund »Die vier Apostel«, dem Louis angehört, bis er nach Hause entlassen wird. Zuhause: das sind die Gassen um den Grote Markt, die schummrigen Winkel in der Druckerei des Vaters, und das ist vor allem der Familientratsch am Küchentisch. Jede kleine Denunziation, jede opportunistische Versuchung, sich mit den »Germanen« gegen die Wallonen zu verbünden, jede Episode dieser spannenden Jahre erlebt Louis mit - wie einen Weltalltag.

Conscience, Hendrik

Der Löwe von Flandern

(Nachdruck der Originalausgabe von 1912)

Übers.: Severin Rüttgers

[Severus Verlag](#), September/November 2016 – ISBN 978-3-95801-590-6 (Hardcover) ISBN 978-3-95801-591-3 (Taschenbuch)

„Ihr täuscht Euch; Euer Fürst hat geäußert, daß Flanderns Untergang sein höchster Wunsch ist.“ Ein historischer Roman, den alle Flamen gelesen haben. Geht die Grafschaft von Flandern unter? Kann die Tochter des Grafen gerettet werden? In dem Roman „Der Löwe von Flandern“ macht Hendrik Conscience den Grafensohn Robrecht zum „Löwen“ der Geschichte. Mit dem Roman hat Hendrik Conscience ein politisch folgenreiches Werk geschaffen und den Löwen zum Symbol des flämischen Kampfes für politische und kulturelle Eigenständigkeit gemacht. Mit sechs Textzeichnungen von Wilhelm Kelter.

Coster, Saskia de

Wir & Ich

Übers.: Isabel Hessel

[Tropen](#), März 2016 – ISBN 978-3-608-10935-1 (E-Pub) ISBN 978-3-608-50156-8 (Print)

Die Mutter Neurotikerin aus altem Geldadel, der Vater ein Kontrollfreak, der Onkel Häftling auf Freigang, die Oma eine alte Ziegenhirtin – die Vandersandens sind so überspannt wie vermögend. Nur Einzelkind Sarah will raus aus dem goldenen Käfig. Ein herrlich ironischer Gesellschaftsroman über eine verkorkste Familie.

Dehouck, Bram

Der Psychopath

Übers.: Stefanie Schäfer

[btb Verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-641-17028-8 (E-Pub) ISBN 978-3-442-71330-1 (Print)

Sam ist anders als andere Kinder. Das merken seine Eltern früh. Doch der Arzt und die Krankenschwester können damit umgehen. Sams Verhalten wird erst zum Problem, als er in die Schule kommt. Niemand hat den aufbrausenden Jungen im Griff. Während seine Mutter glaubt, der Sohn werde gemobbt, ist sein Vater Chris mehr und mehr davon überzeugt, dass mit Sam etwas nicht stimmt. Manisch sammelt er Fachartikel, die beweisen sollen, dass sein Sohn ein geborener Psychopath ist. Als Sam eines Tages einer Katze den Bauch aufschlitzt, um nachzusehen, was sich darin verbirgt, versteift sich Chris immer mehr auf seine Theorie. Und er sieht nur eine Lösung. Eine Lösung, die ein Vater sonst nie wählen würde: Er will den eigenen Sohn umbringen ...

Deken, Aagje / Wolff, Betje

Sara Burgerhart. Ein Briefroman

Übers.: Nadine Erler

[Verlag 28 Eichen](#), April 2015 – ISBN 978-3-940597-79-3

Nun ja, ich habe Deine beiden Briefe erhalten, aber meinst Du, daß ich Zeit habe, so postwendend, wie es Dir beliebt, zu antworten, noch dazu so oft, wie mein Mündel es gut findet, mir einen Haufen Wischiwaschi an den Kopf zu klatschen? Ich bin nur ein Junggeselle (ein alter Junggeselle, wenn Du willst), aber ich kenne die Launen halbwüchsiger Frauen. Heute wollen sie dies, morgen jenes. Nun ja, was soll ich Dir antworten? Weiß ich, inwieweit Du recht hast? Nicht, liebste Sara, daß ich Dich für imstande halte, mir einen Bären aufzubinden, wie man so sagt: Nein, Du warst immer ein aufrichtiges Kind. Aber Du bist jung, und es geht nicht alles nach Deinem Kopf – Grund genug, mir solche betrüblichen Dinge zu schreiben.

Dijkzeul, Lieneke

In der Stille der Tod

Übers.: Christiane Burkhardt

[dtv](#), Januar 2015 – ISBN 978-3-423-42288-8 (E-Pub) ISBN 978-3-423-21541-1 (Print)

Asli Verkallen meldet ihren Mann Richard bei der Polizei als vermisst. Die junge Frau ist vollkommen aufgelöst. Hatte ihr Mann einen Unfall? Wurde er Opfer eines Verbrechens? Oder hat er wirklich eine Geliebte, mit der er durchgebrannt ist, wie die Polizei vermutet? Mit einem Mal geraten alle Gewissheiten in Aslis Leben ins Wanken. Doch ihre größte Sorge gilt ihrem Sohn: Keja ist dreizehn Jahre alt, Autist und kam ohne Gehör zur Welt. Wer würde ausgerechnet ihm den Vater nehmen?

Dis, Adriaan van

Das verborgene Leben meiner Mutter

Übers.: Marlene Müller-Haas

[Droemer](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-426-28162-8

Van Dis erzählt das Leben seiner Mutter - eine Geschichte, die sie ihm lange verheimlichte, und erst hochbetagt preisgibt. Vor van Dis' Augen entfaltet sich das Panorama eines Lebens zwischen den Niederlanden und Indonesien, zwischen Ohnmacht und Liebe, zwischen Verrat und drei Kriegen. Aber seine Mutter stellt eine Bedingung: Der Sohn darf das Erzählte nur dann veröffentlichen, wenn er ihr einen sanften Tod schenkt: „Du bekommst die Geschichte und ich eine Tablette.“ Ein ungeschöner Kampf um Vertrauen, Achtung und Ehrlichkeit.

Dermoût, Maria

Die zehntausend Dinge

Übers.: Bettina Bach

[dtv](#), September 2016 – ISBN 978-3-423-28091-4

Eine alte Gewürzplantage auf einer indonesischen Insel, die wispernde und raschelnde tropische Pflanzenwelt, das geheimnisvolle Säuseln des Meeres – dieses paradiesische Fleckchen Erde muss Felicia als Kind verlassen. Doch niemals wird sie die Worte ihrer Großmutter, der Plantagenbesitzerin, vergessen, die ihr zum Abschied sagt: 'Auf Wiedersehen, Enkeltochter, ich warte hier auf dich.' – Jahre später kehrt Felicia, inzwischen Mutter eines kleinen Sohnes, in den 'Kleinen Garten' zurück: Auch Himpies wächst unbeschwert heran, streift über die Plantage und lauscht den Geschichten der einheimischen Dienstboten, bis sich eines Tages eine Tragödie ereignet. In ihrem Roman beschwört Maria Dermoût eine exotische Welt, in der die zeitlichen Grenzen aufgehoben sind, die Vergangenheit so mächtig ist wie die Gegenwart, die Toten kommen und gehen und kleine Objekte große Geschichten erzählen.

El Azzouzi, Fikry

Wir da draußen

Übers.: Ilja Braun

[DuMont Buchverlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-8321-8930-3 (E-Pub) ISBN 978-3-8321-9829-9 (Print)

Ein namenloses Dorf in Belgien: Der junge Ayoub stammt aus Marokko und ist zu Hause rausgeflogen, wie auch seine besten Freunde. Zusammen mit dem hübschen, etwas schlichten Fouad und dem Halbfrikaner Maurice schlägt er seine Zeit tot und versucht irgendwie über die Runden zu kommen. Und dann ist da noch Kevin, ein überdrehter junger Konvertit, der sich selbst in Karim umgetauft hat. Die vier wollen rein ins Leben. Sie wollen Spaß haben und Mädchen finden und eine Perspektive, aber sie bleiben isoliert, abgeschoben auf die Strafbank der Gesellschaft.

Elsschot, Willem

Käse

Übers.: Agnes Kalmann-Matter

[Aufbau Verlag](#), April 2016 – ISBN 9783841210920 (E-Pub) ISBN 978-3-351-03639-3 (Print)

Frans Laarmans, bescheidener Büroangestellter der Antwerpener Schiffswerft, erhält das Angebot, Vertreter eines holländischen Käsegroßhändlers zu werden, für Belgien und das Großherzogtum Luxemburg. Der soziale Aufstieg berauscht ihn. Er, ein Kaufmann! In der Werft meldet er sich krank – wenn man Frau und Kinder hat, muss man doppelt vorsichtig sein –, zu Hause richtet er ein Büro ein und ordert zehntausend Edamer, vollfett. Doch mit den zwanzig Tonnen Käse rollen auch die ersten Zweifel an. Wie wird er den Käse jetzt wieder los? Als dann auch noch sein neuer Vorgesetzter, der brüske Herr Hornstra, einen Besuch ankündigt, um erste Einnahmen einzusammeln, gerät Frans Laarmans in Panik. Diese kluge, bissige, warmherzige Satire über Erfolg und Ehrgeiz bleibt im Kleinen und Konkreten und erzählt doch von den großen Zusammenhängen.

Emants, Marcellus

Ein nachgelassenes Bekenntnis

Übers.: Gregor Seferens

[Manesse Verlag](#), September 2016 – ISBN: 978-3-7175-2366-6

'Meine Frau ist tot und längst begraben': Mit diesen Worten beginnt das Geständnis des 35-jährigen Willem Termeer. Der Mord an seiner Frau Anna war das perfekte Verbrechen – und ein zwangsläufiges, glaubt man seiner Schilderung. Lebensbeichte und psychologische Tour de force in einem, liegt dieser packende Roman über eine Reise zum eigenen Ich nun erstmals in deutscher Übersetzung vor. Eine kaltherzige Erziehung und enttäuschungsreiche Jugend haben Willem Termeer schon früh jedes Selbstvertrauen geraubt. Nach etlichen Tiefschlägen gewinnt er zu aller Erstaunen das Herz der schönen und klugen Anna. Doch statt Eheglück erwarten ihn nur neuerliche Selbstzweifel und Selbsthass. Unerbittlich gegen sich selbst, zeichnet Termeer diese dramatische Entwicklung nach.

Enquist, Anna

Die Eisträger

Über.: Hanni Ehlers

[Klaus Wagenbach](#), April 2016 – ISBN 978-3-8031-2758-7

Die unterkühlte Ehe von Loes und Nico ist am Ende. Ihre Tochter hat den Kontakt zu ihnen abgebrochen. Nicos neue Aufgabe als Leiter der psychiatrischen Abteilung überfordert ihn. Und wie viel Tonnen Erde Loes auch in ihren neuen Garten schippt: Ihr stilles Haus ist auf Sand gebaut. Verwirrt, haltlos, schweigend schlittern die beiden Partner in eine Tragödie hinein, die für einen von beiden aber auch so etwas wie ein Neuanfang sein könnte.

Enquist, Anna

Streichquartett

Übers.: Hanni Ehlers

[Luchterhand Literaturverlag](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-641-15294-9 (E-Pub) ISBN 978-3-630-87467-8 (Print)

Kann Musik uns zu besseren Menschen machen? In einem Streichquartett kommt es auf jeden Einzelnen an, aber auch auf die Beziehungen untereinander. Und die vier Freunde, die abends auf einem Hausboot in Amsterdam zusammenkommen, um zu musizieren, kennen sich schon lange. Die Musik von Mozart oder Schubert hilft ihnen, ihr Leid kurz zu vergessen, den zuweilen tristen Alltag zu erhöhen oder zumindest vorübergehend auszublenden. Doch dann holt sie die Wirklichkeit eines Tages grausam ein ...

Frank, Anne

Aus den Tagebüchern

Übers.: Simone Schroth

[Reclam](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-15-019365-5

Diese neue Ausgabe stellt die wichtigsten und bekanntesten Ausschnitte aus Anne Franks Tagebüchern für den Schulunterricht bereit: in der neuen Übersetzung von Simone Schroth in einer verlässlichen, konsequent die bisherigen Mischfassungen vermeidenden Darstellung; die verschiedenen Fassungen sind in dieser Ausgabe eindeutig voneinander zu unterscheiden. Ein Kommentar und ein Nachwort geben Verständnishilfen für dies erstaunliche Werk einer jungen Frau, die Schreiben als ihr Lebensmotto verstand.

Frank, Anne

Denn schreiben will ich! Aus den Tagebüchern und anderen Werken

Übers.: Simone Schroth

[Reclam](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-15-011055-3

Der größte Wunsch Anne Franks war es, Schriftstellerin zu werden. Im Versteck hatte schreiben in ihrem Tagesablauf einen festen Platz, war für sie lebenswichtig. Ihr berühmtes Tagebuch schrieb sie auch im Hinblick auf eine spätere Veröffentlichung. Darin und in anderen ihrer Texte zeigt sich, wie genau die junge Frau ihre Umwelt beobachten und sprachlich fassen konnte. Ihr Werk muss man deshalb nicht nur als wichtiges zeithistorisches Dokument, sondern auch als Ausweis einer großen literarischen Begabung lesen. Die ausgewiesene Anne-Frank-Expertin und Übersetzerin Simone Schroth hat aus der niederländischen kritischen Ausgabe von 1986 eine Auswahl zusammengestellt, die alle Schaffensbereiche von Anne Frank abdeckt. Sie enthält die berühmtesten Stellen aus den Tagebüchern und vermeidet dabei alle früheren Mischeinträge aus mehreren Fassungen. Zusätzlich wurden Kurzgeschichten und Teile aus ihrem Fragment gebliebenen Romanentwurf 'Cadys Leben' hinzugenommen.

Frank, Anne

Gesamtausgabe. Tagebücher - Geschichten und Ereignisse aus dem Hinterhaus - Erzählungen - Briefe - Fotos und Dokumente

Übers.: Mirjam Pressler

[Fischer Taschenbuch](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-10-022304-3

Gesamtausgabe sämtlicher Texte von Anne Frank -- mit bislang unveröffentlichten Briefen und Schriften und vielen Fotos.

Glaser, Paul

Die Tänzerin von Auschwitz. Die Geschichte einer unbeugsamen Frau

Übers.: Eva Schweikart / Barbara Heller

[Aufbau Verlag](#), Januar 2015 – ISBN 978-3-8412-0887-3 (E-Pub) ISBN 978-3-351-03587-7 (Print)
Während eines Besuchs im Vernichtungslager Auschwitz entdeckt Paul Glaser einen Koffer - beschriftet mit seinem Familiennamen. Es beginnt die zaghafte Entdeckung der verdrängten jüdischen Wurzeln seiner Familie und der unglaublichen Überlebensgeschichte seiner Tante Rosie, einer temperamentvollen und emanzipierten Tanzlehrerin aus Amsterdam, die ihren Lebensmut gegen den nationalsozialistischen Terror verteidigt. Aus Rosies Tagebüchern und Briefen setzt Glaser ihre Biographie zusammen - ein authentischer und emotionaler Überlebensbericht, der zugleich vom Kampf zwischen Erinnern und Vergessen in einer Familie erzählt.

Goldschmidt, Saskia

Die Glücksfabrik

Übers.: Andreas Ecke

[dtv](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-423-14472-8 (Taschenbuchausgabe)

Mordechai de Paauw blickt, 97-jährig, auf sein Leben zurück: desillusioniert, überheblich, hilflos. Ende eines Titans. Als er in den dreißiger Jahren auf die Idee kam, Testosteron aus Wurstzipfeln zu gewinnen, war das genial. Als die aus der Idee hervorgegangene pharmazeutische Fabrik begann, das Produkt an ahnungslosen Fabrikarbeiterinnen zu testen, wurde es monströs. De Paauw besaß kaum Schulbildung, war jedoch schon als sehr junger Mann Direktor der Familienfirma, Hollands größter Fleischfabrik. Tatkräftig und kühn, aber durchdrungen von unbedingtem Erfolgswillen instrumentalisierte er jeden, der ihm und seinen Plänen von Nutzen sein konnte - den wehrlosen Bruder, den aus Nazi-Deutschland emigrierten Wissenschaftler Rafael Levine, in dem unschwer Ernst Laqueur zu erkennen ist, und alle, deren Existenz von der Firma abhing.

Groen, Hendrik

Eierlikörtage. Das geheime Tagebuch des Hendrik Groen, 83 1/4 Jahre

Übers.: Wibke Kuhn

[Piper](#), August 2016 – ISBN 978-3-492-97521-6 (E-Pub) ISBN 978-3-492-05808-7 (Print)

Hendrik Groen mag alt sein (83 1/4, um genau zu sein), aber er ist noch lange nicht tot. Zugegeben, seine täglichen Spaziergänge werden kürzer, weil die Beine nicht mehr recht wollen, und er muss regelmäßig zum Arzt. Aber deshalb nur noch Kaffeetrinken, die Geranien anstarren und auf das Ende warten? Kommt nicht in Frage. Ganz im Gegenteil. 83 Jahre lang hat Hendrik immer nur Ja und Amen gesagt. Doch in diesem Jahr wird er ein Tagebuch führen und darin endlich alles rauslassen - ein unzensierter Blick auf das Leben in einem Altenheim in Amsterdam-Nord. Das ist richtig lustig und zugleich so herzerreißend, dass wir Hendrik am Ende dieses Jahres nicht mehr aus unserem Leben lassen wollen.

Groen, Hendrik

Eierlikörtage. Das geheime Tagebuch des Hendrik Groen, 83 1/4 Jahre (Hörbuch)

Übers.: Wibke Kuhn

Sprecher: Felix von Manteuffel

[OSTERWOLD audio](#), September 2016 – ISBN 978-3-86952-328-6

Hendrik Groen mag alt sein (83 1/4, um genau zu sein), aber er ist noch lange nicht tot. Zugegeben, seine täglichen Spaziergänge werden kürzer, weil die Beine nicht mehr recht wollen, und er muss regelmäßig zum Arzt. Aber deshalb nur noch Kaffeetrinken, die Geranien anstarren und auf das Ende warten? Kommt nicht in Frage. Ganz im Gegenteil. 83 Jahre lang hat Hendrik immer nur Ja und Amen gesagt. Doch in diesem Jahr wird er ein Tagebuch führen und darin endlich alles rauslassen - ein unzensierter Blick auf das Leben in einem Altenheim in Amsterdam-Nord. Das ist richtig lustig und zugleich so herzerreißend, dass wir Hendrik am Ende dieses Jahres nicht mehr aus unserem Leben lassen wollen.

Gronda, Paul Baeten

Straus Park

Übers.: Marlene Müller-Haas

[Luchterhand Literaturverlag](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-641-18269-4 (E-Pub)

ISBN 978-3-630-87504-0 (Print)

Zwischen New York, Amsterdam und London, von den 1930ern bis heute entfaltet sich dieser rasante, intelligente Roman über Erfolg und Sex, über Schuld und Überlebenswillen, über Familie und die Suche nach Liebe. Und auf beeindruckende Weise macht der flämische Schriftsteller Paul Baeten Gronda mit dieser Geschichte zweier Liebender nachvollziehbar, wie sehr jeder Einzelne von uns durch die Taten seiner Eltern und Großeltern, durch das Schicksal seiner Familie geprägt wird.

Grünberg, Arnon

Amour fou

Übers.: Rainer Kersten

[Diogenes](#), September 2016 – ISBN 978-3-257-24314-7

Auf der Suche nach der ›Amour fou‹ begegnet der junge Philosophiestudent Marek van der Jagt in seiner Heimatstadt Wien Andrea und Milena. Er hofft, dass die Touristinnen aus Luxemburg ihn in die Geheimnisse der Liebe einweihen. Mareks Bruder Pavel erlebt eine wunderbare Nacht, doch Marek selbst macht eine frustrierende Entdeckung.

Grünberg, Arnon

Der Mann, der nie krank war

Übers.: Rainer Kersten

[Kiepenheuer & Witsch](#), März 2016 – ISBN 978-3-462-30821-1 (E-Pub) ISBN 978-3-462-04911-4 (Print)

Ein junger Schweizer Architekt fliegt in den Irak, weil er ein Opernhaus für Bagdad entwerfen soll. Doch was dort passiert, führt zu nichts weniger als einer existenziellen Erschütterung. Denn als Samarendra, genannt Sam, Sohn eines indischen Vaters und einer Schweizer Mutter, in Bagdad ankommt, ist nichts so, wie er es erwartet hat. In seinem Koffer befindet sich fremde, schmutzige Kleidung, das Internet funktioniert nicht, sein Auftraggeber lässt auf sich warten. Seine Freundin Nina ist in der Schweiz geblieben und kann ihm auch nicht helfen. Und plötzlich bricht Sam der Boden unter den Füßen weg.

Grünberg, Arnon

Die Datei

Übers.: Rainer Kersten

[Kiepenheuer & Witsch](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-462-31690-2 (E-Pub)

Lillian, Anfang zwanzig, ist ein weiblicher Nerd. Sie wohnt noch bei ihren Eltern, die vor dem Bildschirm verbrachten letzten Jahre, nur in Gesellschaft von Paprikachips, haben sie übergewichtig und alltagsuntauglich gemacht. Sex ist für sie nichts weiter als eine Online-Dienstleistung – jederzeit abrufbar. Männer sind Kunden, bedauernswert und triebgesteuert, sonst nichts. Und dennoch: Eigentlich ist Lillian eine asiatische Prinzessin, ihr wahres Leben findet im Netz statt; und dort sind auch ihre Freunde. Einer von ihnen, der wichtigste, ist Banri Watanuki, der in einer Krise in Lillians digitales Leben tritt. Das Chatten mit ihm hilft Lillian, auch in der Außenwelt besser zurechtzukommen. Sie bekommt einen Job bei einer Computerfirma, lebt plötzlich ein fast völlig normales Leben, bis sie eines Tages glaubt in ihrem Kollegen Seb ihren Cyber-Freund Banri Watanuki wiederzuerkennen.

Grünberg, Arnon

Muttermale

Übers.: Rainer Kerstern und Andrea Kluitmann

[Kiepenheuer & Witsch](#), September 2016, ISBN 978-3-462-04925-1

Otto Kadoke arbeitet als Psychiater in einem Krisenzentrum. Er versucht, Menschen mit Selbstmord-absichten von ihren Plänen abzubringen. Als er eines Tages seine pflegebedürftige Mutter besucht, öffnet eine nepalesische Hilfskraft die Tür, nur in ein Handtuch gehüllt. Der Psychiater, sonst immer tadellos professionell, verliebt sich augenblicklich in die junge Frau. Und sieht sich wenig später mit der Situation konfrontiert, dass er sich von nun an alleine um die Pflege seiner Mutter kümmern muss. Als er auch bei einer suizidalen Frau die professionelle Distanz nicht wahrhält, kommen sein Privat- und Berufsleben ganz durcheinander. Das Haus seiner Mutter wird ab da zum ambulanten Krisenzentrum für alle, und Kadoke dekliniert Liebe auf ganz neue Weise: fürsorglich.

Grünberg-Klein, Hannelore

Ich denke oft an den Krieg, denn früher hatte ich dazu keine Zeit

Übers.: Marianne Holberg, Nachwort: Arnon Grünberg

[Kiepenheuer & Witsch](#), Oktober 2016 – ISBN: 978-3-462-31592-9 (E-Pub) ISBN: 978-3-462-04880-3 (Print)

Für ihre Kinder schrieb Hannelore Grünberg-Klein, die Mutter des bekannten Schriftstellers Arnon Grünberg, auf, worüber sie nicht sprechen konnte. In klaren, um Haltung und Würde ringenden Worten und frei von jeglicher Sentimentalität schildert sie die Flucht ihrer Familie vor dem NS-Regime, schreibt über das Einreiseverbot auf Kuba und wie sie als einzige ihrer Familie den Holocaust überlebte. Mit 87 Jahren erhielt sie einen Buchvertrag für ihre Memoiren, sie starb kurz vor deren Veröffentlichung.

Haasse, Hella S.

Das indonesische Geheimnis

Übers.: Birgit Erdmann / Andrea Kluitmann

[Transit](#), August 2015 – ISBN 978-3-88747-326-6 (E-Pub) ISBN 978-3-88747-323-5 (Print)

Provoziert durch die Anfrage eines Journalisten erinnert sich Herma Warner an ihre Kinder- und Jugendzeit im Indonesien der zwanziger und dreißiger Jahre. Als Tochter von Holländern in Batavia (Djakarta) geboren, wuchs sie dort privilegiert auf, befreundete sich mit indonesischen Mädchen und Familien, interessierte sich für deren Lebensweise und Sprache. Dann, gerade erwachsen, muss sie erfahren, dass die politischen Verhältnisse Anfang der vierziger Jahre alles in Frage stellen, was sie bis dahin als ihre Heimat, ihre Identität und ihre große Liebe begriffen hatte. Dieser Zeit nähert sie sich im Rückblick, in Details und Momenten, die sich erst langsam zu einem Puzzle zusammensetzen. Ihr wird klar, mit welcher fast unverzeihlichen Naivität sie damals in ihrer Familie als Teil der Kolonialgesellschaft gelebt hat, wie wenig sie von ihren Eltern, ihrer engsten indonesischen Freundin und ihrem indonesischen Freund wusste – der dann später, nach dem Ende der Kolonialzeit, ihr Mann wurde.

Haasse, Hella S.

Der Schwarze See

Übers. und Nachwort: Gregor Seferens

[Lilienfeld Verlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-940357-57-1

Mit feinen, einfachen Strichen und mit klarsichtiger Melancholie entfaltet sich das exotische Panorama des Koloniallebens der zwanziger und dreißiger Jahre. Es beginnt mit dem idyllischen Kinderdasein auf einer Plantage zwischen Herrenhaus und Hütten, zwischen tropischer Fülle und europäischer Sehnsucht nach Kühle und Aufgeräumtheit. Zwei Jungen wachsen hier wie Brüder auf, der eine ist der Sohn des Plantagenbesitzers, der andere der Sohn des eingeborenen Aufsehers. Ihre enge Freundschaft kennt anfangs die inneren Grenzen der kolonialen Gesellschaft nicht, aber

mit dem Erwachsenwerden kommt die gegenseitige Entfremdung, und die Versuche, diese zu überbrücken, schlagen fehl. Die Freunde verlieren sich aus den Augen, aus der Idylle wird mehr und mehr eine Kampfzone. Am Ende steht ein Wiedersehen im Zeichen der Gewalt.

Hart, Maarten 't

Das Paradies liegt hinter mir. Meine frühen Jahre

Übers.: Gregor Seferens

[Piper](#), Januar 2016 – 978-3-492-96733-4 (E-Pub) ISBN 978-3-492-30813-7 (Print)

'Mich scheint es überall zu geben. Mindestens zweihundert Niederländer tragen denselben Namen wie ich. Selbst in den Appalachen laufen Doppelgänger von mir herum. Notgedrungen bin ich ein ausgesprochener Individualist.' Seine Romane sind bevölkert von Eigenbrötlern, Schelmen und Figuren, die ihm zum Verwechseln ähneln – Maarten 't Harts Leben steckt in seinen Büchern. Seine Autobiografie gewährt erzählerische Einblicke in seine frühen Jahre, die ihm bis heute Geschichten für seine Fabulierkunst liefern.

Hart, Maarten 't

Die grüne Hölle. Mein wunderbarer Garten und ich

Übers.: Gregor Seferens

[Piper](#), März 2016 – ISBN 978-3-492-97320-5 (E-Pub) ISBN 978-3-492-04895-8 (Print)

'Wer ein Leben lang glücklich sein will, der werde Gärtner', sagt ein altes chinesisches Sprichwort. Wer sich ein Leben lang ärgern will auch, würde Maarten 't Hart ergänzen. Der Bestsellerautor ist selbst seit Jahrzehnten leidenschaftlicher Gärtner und weiß nur zu gut: Unkraut vergeht nicht. Niemals! Und wer könnte besser über die vergeblichen Versuche berichten, der Erde etwas abzutrotzen, das nicht Brennessel oder Löwenzahn ist, als Maarten 't Hart, dessen melancholischer Witz auch seine großen Romane prägt. Seine Geschichten über widerspenstige Gemüsesorten, raffgierige Vögel und den natürlichen Feind eines jeden Gärtners, die Nacktschnecke!, sind voll verzweifelter Komik, komischer Verzweiflung und blühender Lebensweisheit. Ein Buch über die schönste grüne Hölle auf Erden.

Hart, Maarten 't

Magdalena. Eine Familiengeschichte

Übers.: Gregor Seferens

[Piper](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-492-97125-6 (E-Pub) ISBN 978-3-492-05718-9 (Print)

'Nach meinem Tod', sagte Maarten 't Harts Mutter oft, 'kannst du über mich schreiben, was du willst, aber verschone mich, solange ich lebe.' Der Sohn, einer der berühmtesten europäischen Romanciers, hat sich daran gehalten. Er hat bislang nicht davon erzählt, wie ausgerechnet ein kaputter Hosenträger die Liebe zwischen seinen Eltern stiftete, hat verschwiegen, dass sein Vater im Grunde der Überzeugung war, man könne ein Pferd mehr lieben als eine Frau. Nun aber, drei Jahre nach dem Tod der Mutter, erscheint 'Magdalena': ein Buch über das große Geheimnis, das sich Kindern hinter dem Zusammenhalt der Eltern zu verbergen scheint, ein ungeschminktes Zeugnis dessen, was der begnadete Erzähler 't Hart bislang alles nicht erzählt hat, und ein schmerzvoll schönes Buch über Mutter und Sohn.

Heest, Detlev van

Junglaub. Jahre in Japan

Übers.: Ulrich Faure / Gerd Busse

[Verbrecher Verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-95732-158-9

Japan zur Jahrtausendwende. Ein niederländisch-deutsches Ehepaar lebt seit Jahren in Chōfu, in einer Siedlung genannt Junglaub, einer kleinen Stadt etwa zwanzig Kilometer vom Zentrum Tokios entfernt. In „Junglaub“ leben die Menschen einfach ihr Leben, meist nebeneinanderher und manchmal auch ein bisschen miteinander. Sie kämpfen mit ihren kleinen und großen Alltagsorgen,

klatschen, trinken grünen Tee, grübeln, werden krank, sterben. Und alle reden sie mit Herrn Heesto. Der wiederum diese Gespräche festhält und sie in seinem Buch präsentiert – und damit dem Leser einen neuen, anderen Blick auf Japan ermöglicht. „Junglaub“ zeichnet den allmählichen Zerfall einer vergreisenden Gesellschaft am Beispiel seiner zahlreichen Protagonisten. Sein Autor Detlev van Heest schildert in seinem Debütroman den Mikrokosmos des heutigen Japan.

Heijden, A. F. Th. van der

Das Biest

Übers.: Helga van Beuningen

[Suhrkamp](#), September 2016 – ISBN: 978-3-518-42555-8

Knallgelb ist das Staubtuch, das Tante Tiny stets mit sich führt, um es bei Bedarf blitzschnell und ungeniert zu zücken – gern auch, wenn sie bei anderen zu Gast ist. Tientje Putz nennt man sie in der Familie, vorsichtshalber jedoch nur hinter ihrem Rücken. Denn so weich ihr Staubtuch ist, so scharf und verletzend kann ihre Zunge sein, mit der sie über Leichen geht. Ihr Neffe Albert Egberts – den wir aus van der Heijdens schon fast sagenhaftem Zyklus *Die zahnlose Zeit* kennen – verfolgt das Treiben seiner jungen, attraktiven Tante aus nächster Nähe, befremdet und gleichzeitig fasziniert. Es dauert Jahre, bis er entdeckt, was sie ein Leben lang antreibt, was in stillschweigender familiärer Übereinkunft geheim gehalten wird.

Hermans, Daan

Willkommen in Quisco

Übers.: Wibke Kuhn

[LangenMüller](#), September 2016 – ISBN 978-3-7844-3401-8

Nichts ist, wie es scheint ... Irgendwo im Nirgendwo – 1552 Einwohner, die Fremde nicht mögen und so ihre Eigenheiten haben. Es gibt keine Hotels oder Pensionen: Das ist Quisco. Der Journalist Evander Clovis wird von seinem Boss in das Provinznest geschickt, um über das mysteriöse Verschwinden der Ärztin Martha Mulder einen Artikel zu schreiben. Zum Glück kann Clovis bei seiner Großtante übernachten, die in Quisco lebt. Besonders fasziniert ist er von der neunjährigen Josie, der Tochter der Vermissten, und interviewt sie ausführlich. Merkwürdigerweise ist sie das einzige Kind weit und breit. Und je länger Clovis bleibt, desto weniger versteht er, was wirklich in Quisco los ist.

Hermans, Willem Frederik

Nie mehr schlafen

Übers.: Waltraud Hüsmert

[Aufbau Digital](#), August 2016, ISBN 9783841211583 (E-Pub)

Der junge Niederländer Alfred Issendorff strebt nach Ruhm und akademischem Lorbeer: Er will in die Geschichte seiner Wissenschaft eingehen. Das könnte gelingen, wenn er es fertigbringt, eine These seines Professors zu beweisen. Der vermutet nämlich, dass bestimmte Seen in der Finnmark durch Einschläge von Meteoriten entstanden sind. Issendorff reist nach Tromsø und schließt sich einer geologischen Expedition an, die ins nördliche Norwegen unterwegs ist. Die Erkundungen dort finden unter ungeheuerlichen Strapazen statt, in einer Gegend, in der kaum jemand vorher gewesen ist. Allen vier Beteiligten wird das Äußerste abverlangt – und Issendorff beschwört durch seine Leichtfertigkeit die Katastrophe herauf. Orientierungslos irrt er tagelang allein umher. Als er in die Zivilisation zurückfindet, ist er zwar Zeuge eines unheimlichen Lichtphänomens geworden, doch hat er den Tod eines Freundes auf dem Gewissen.

Hermans, Willem Frederik

Die Dunkelkammer des Damokles

Übers.: Waltraud Hüsmert

[Aufbau Verlag](#), August 2016, ISBN 978-3-841-21159-0 (E-Pub), ISBN 978-3-351-03657-7 (Print)

In diesem Meisterwerk erzählt Willem Frederik Hermans, herausragender Vertreter der modernen niederländischen Literatur, die furiose Geschichte eines Mannes, der sich als Held wähnt und dabei in Schuld verstrickt: Henri Osewoudt, dessen Mutter in einem Anflug von Wahnsinn den eigenen Mann erstochen hat, führt den Tabakwarenladen seines Vaters weiter. Eines Tages betritt der Offizier Dorbeck das Geschäft und gewinnt ihn für den niederländischen Widerstand gegen die deutsche Besatzung – bis der geheimnisumwitterte Auftraggeber plötzlich verschwindet und sich Osewoudt nach der Befreiung vor Gericht für seine Taten verantworten soll.

Hermans, Willem Frederik

Unter Professoren

Übers.: Helga van Beuningen, Barbara Heller

[Aufbau Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-841-21157-6 (E-Pub) ISBN 978-3-351-03652-2 (Print)

Wer in den Niederlanden promoviert, bekommt diesen Klassiker geschenkt – als Warnung. Doch Welch ein Vergnügen! Als Roef Dingelam, Professor der Chemie an einer Provinzuniversität in Hollands flachem Norden, an einem Samstagmorgen ein Telegramm erhält, kann er es kaum glauben: Er, der neue Nobelpreisträger für Chemie! Es dauert nicht lange, da steht sein beschauliches Leben Kopf. Als die Missgunst der engstirnigen Kollegen schließlich groteske Züge annimmt, bleibt Roef Dingelam nur ein einziger Ausweg: die Flucht.

Hofstede, Bregje

Der Himmel über Paris

Übers.: Heike Baryga

[C. H. Beck](#), August 2015 – ISBN 978-3-406-68344-2 (E-Pub) ISBN 978-3-406-68343-5 (Print)

Das gut eingerichtete Leben von Olivier, Professor für Kunstgeschichte an der Sorbonne in Paris, gerät ins Wanken, als sein Chef ihn bittet, sich um die Austauschstudentin Sofie zu kümmern. Die junge Niederländerin ruft bei Olivier kostbare Erinnerungen an seine große Liebe zu Mathilde wach, die er eigentlich hatte vergessen wollen. Obwohl sein Verstand ihn warnt, macht er einen Annäherungsversuch und rät der Studentin zu etwas, wozu er selbst nie den Mut gehabt hat. Sofie ringt mit einer schwierigen Wahl: nach dem Größten zu streben und daran zugrunde zu gehen – oder gar nicht erst zu beginnen, aus Angst vor dem Scheitern. Entschlossen stellt sie sich ihrer Lebensangst und fordert Olivier dazu auf, dasselbe zu tun.

Huizinga, Johan

Briefe I (1894-1926)

Übers.: Annette Wunschel

[Wilhelm Fink](#), Dezember 2016 – ISBN 978-3-7705-5576-5

Zwischen 1889 und 1991 erschien in den Niederlanden die Erstausgabe des Briefwechsels von Johan Huizinga (1872–1945). Über Jahre hatten die Herausgeber Léon Hanssen, Wessel E. Krul und Anton van der Lem die fünf Jahrzehnte umfassende Korrespondenz des bedeutenden niederländischen Kulturhistorikers aus internationalen Archiven zusammengetragen und lesefreundlich kommentiert. Huizingas Briefwechsel ist für die kulturwissenschaftliche Forschung weltweit von Interesse. Die Briefe werden erstmals in deutscher Sprache zugänglich gemacht.

Huizinga, Johan

Briefe II (1928-1945)

Übers.: Annette Wunschel

[Wilhelm Fink](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-7705-5991-6

Zwischen 1889 und 1991 erschien in den Niederlanden die Erstausgabe des Briefwechsels von Johan Huizinga (1872–1945). Erstmals werden Huizingas Briefe hier in deutscher Sprache zugänglich gemacht. Über Jahre hatten die Herausgeber Léon Hanssen, Wessel E. Krul und Anton van der Lem die fünf Jahrzehnte umfassende Korrespondenz des bedeutenden niederländischen

Kulturhistorikern aus internationalen Archiven zusammengetragen und lesefreundlich kommentiert. Huizingas Briefwechsel ist für die kulturwissenschaftliche Forschung weltweit von Interesse. Der Autor von *Mensch und Masse in Amerika* und *Herbst des Mittelalters*, den zeit- und kulturkritischen Schriften *Im Schatten von morgen* und *Verratene Welt* und dem Referenztext aller modernen Spieltheorien, *Homo Ludens*, wird in seinen Briefen auf vielfältige Weise sichtbar: als einflussreiche Persönlichkeit und als Knotenpunkt eines internationalen intellektuellen Netzwerks in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die deutsche Briefausgabe ist Teil der von der Niederländischen Stiftung für Literatur geförderten Reihe Huizinga Schriften, die der Fink Verlag seit 2011 in Neu- und Erstübersetzungen vorlegt.

Isik, Murat

Das Licht im Land meines Vaters

Übers.: Gregor Seferenz

[Arche](#), März 2016 – ISBN 978-3-03790-003-1 (E-Pub) ISBN 978-3-7160-2744-8 (Print)

Der zehnjährige Miran wächst in den 1960er Jahren in dem Dorf Sobyán auf, das einst von Armeniern besiedelt war. Er ist der zweitälteste Sohn der Familie Uslu, die dem kurdischen Volk der Zaza angehört. Mirans Vater Selim ist Viehhirte und ein beliebter Geschichtenerzähler, seine Mutter eine schöne und einflussreiche Frau. Die Uslus führen ein karges, aber gutes Leben, bis ein Lehrer aus der Hauptstadt ins Dorf kommt, der den Kindern auf Anordnung der Regierung Türkisch beibringt. Miran heißt nun Mehmet, und der Stolz seines Vaters verursacht ein Unglück, das alles für immer verändert. Ein Familienroman vor dem Hintergrund der türkischen Geschichte des 20. Jahrhunderts: dem Konflikt zwischen Sunniten und Aleviten, dem Völkermord an den Armeniern, dem rückständigen Land und dem rasanten Wirtschaftsboom in den Städten.

Janzing, Jolien

Die geheime Liebe der Charlotte Brontë

Übers.: Wibke Kuhn

[LangenMüller](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-7844-8241-5 (E-Pub) ISBN 978-3-7844-3387-5 (Print)

Charlotte sehnt sich nach Abenteuern und leidenschaftlicher Liebe. Weil es beides in Yorkshire nicht gibt, geht sie mit ihrer Schwester Emily nach Brüssel, um endlich mehr von Europa zu sehen. Dort erleben sie eine Achterbahn der Gefühle und tauchen ein in eine neue Welt. Im „Pensionnat Heger“ verbessern die beiden Schwestern ihre Französischkennntnisse, doch Charlottes Aufmerksamkeit gilt vor allem dem charismatischen Monsieur Heger, in den sie sich hoffnungslos verliebt. Zeitgleich umwirbt sie auch der gut aussehende flämische Arbeiter Emile. Plötzlich hat sie die Wahl: eine Affäre mit einem verheirateten Mann oder eine ehrenhafte Ehe? Am Ende ist ihr Herz gebrochen und sie verarbeitet ihren Schmerz in einem Roman, den sie Jane Eyre nennt und der noch 200 Jahre später auf der ganzen Welt gelesen und geliebt wird.

Jong, Dola de

Das Feld in der Fremde

Übers.: Anna Carstens

[Antje Kunstmann](#), September – ISBN 978-3956141232

Tag für Tag schleppen Hans, Maria, Rainer und die anderen Kinder der zusammengewürfelten Flüchtlingsfamilie Wasser auf das Feld am Rande von Tanger, wo sie gemeinsam mit dem niederländischen Paar Aart und Lies versuchen, Gemüse anzubauen. Aber die Pflanzen verdorren unter der erbarmungslosen marokkanischen Sonne, und ihr Überleben wird zu einem täglichen Kampf nicht nur gegen Hunger und Armut, Ungeziefer und Krankheit, sondern auch um Liebe, Würde und Anerkennung. Als Aart im Gefängnis landet, ist es an dem sechzehnjährigen Hans, das Schicksal der Familie in die Hand zu nehmen. Doch Tanger, wo es vor Flüchtlingen aus ganz Europa, zwielichtigen Glücksrittern und feindlichen Spionen wimmelt, entpuppt sich als gefährlicher Ort, und Hans muss alles auf eine Karte setzen.

Kat, Otto de

Die längste Nacht

Übers.: Andreas Ecke

[Schöffling](#), August 2015 – ISBN 978-3-7317-6079-5 (E-Pub) ISBN 978-3-89561-531-3 (Print)

Seit der Befreiung der Niederlande wohnt Emma Verweij in Rotterdam in einer Straße, die während des Kriegs zu einer Bastion der Freundschaft und Liebe unter den Bewohnern geworden ist. Sie heiratet Bruno, bekommt zwei Söhne und ist entschlossen, die Zeit auszublenden, die sie mit ihrem ersten Mann Carl im Nazi-Berlin verbrachte. Nun ist sie sechsundneunzig Jahre alt und bereitet sich auf das Ende ihres Lebens vor: Noch einmal durchlebt sie die glücklichen Jahre, doch immer häufiger drängen lang vergangene Erlebnisse in ihr Bewusstsein. Zurück kehren die verschwundenen Lieben, ihr Vater, Carl, die Freunde.

Kat, Otto de

Mann in der Ferne / Sehnsucht nach Kapstadt

Übers.: Andreas Ecke

[Schöffling](#), September 2016, ISBN 978-3-89561-532-0

Der große niederländische Erzähler Otto de Kat feiert seinen 70. Geburtstag. Ihm und dem Buchmessen-Gastland Niederlande zu Ehren erscheinen seine ersten beiden Romane erstmals in einem Band. In *Mann in der Ferne* wird anhand von Erinnerungssplittern das Porträt eines Einzelgängers entworfen, der schon überall gewesen ist: Cambridge, Budapest, New York, Zürich, Tel Aviv. *Sehnsucht nach Kapstadt*, ausgezeichnet mit dem Halewijn-Literaturpreis, erzählt vom jungen Niederländer Rob, der im Jahr 1935 seine Heimat verlässt.

Keilson, Hans

Sonette für Hanna

Deutsch-Niederländisch

Übers.: Jos Versteegen / Marita Keilson-Lauritz

[S. Fischer](#), September 2016 – ISBN 978-3-10-397209-2

Seit 1936 im holländischen Exil, verliebt sich Hans Keilson während der Untertauchzeit 1944 in die junge Hanna Sanders – davon berichtet sein ›Tagebuch 1944‹. Unter dem Eindruck dieser Liebe, aber auch im Spannungsfeld zwischen zwei Kulturen und Sprachen schreibt er einen Zyklus von 46 Sonetten, in denen die grausamen Umstände von Krieg und Verfolgung und das Nachdenken über Liebe und Dichtung ihren Widerhall finden. Jos Versteegen hat nun die Sonette zum ersten Mal ins Niederländische, in die eigentliche Sprache der Liebenden, übertragen und gemeinsam mit Marita Keilson-Lauritz kommentiert. Die zweisprachige Edition, erscheint in Zusammenarbeit mit dem Verlag Nieuw Amsterdam.

Kellendonk, Frans

Buchstabe und Geist

Übers.: Rainer Kersten

[Lilienfeld Verlag](#), April 2016 – ISBN 978-3-940357-53-3

Mit diesem ersten Buch auf Deutsch endlich zu entdecken: Frans Kellendonk – der früh verstorbene moderne Klassiker der Niederlande.

Koch, Herman

Angerichtet. Kurzfassung in Einfacher Sprache

Übers.: Bettina Stoll Translations

[Spaß am Lesen](#), März 2015 – ISBN 978-3-944668-35-2

Paul kann seinen Bruder Serge, einen bekannten Politiker, nicht leiden. Trotzdem besuchen sie gemeinsam mit ihren Frauen ein Restaurant. Denn sie müssen über ihre Söhne reden. Die haben

etwas getan, das ihre Zukunft in Gefahr bringt. Doch wie weit geht man, um seine eigene Familie zu schützen?

Koch, Herman

Odessa Star

Übers.: Christiane Kuby

[Kiepenheuer & Witsch](#), März 2015 – ISBN 978-3-462-30723-8 (E-Pub) ISBN 978-3-462-04756-1 (Print)

Fred Morman ist Ende vierzig und träumt von einem schwarzen Jeep Cherokee und einem neuen Freundeskreis. Sein Leben ist zum Stillstand gekommen und ödet ihn an. Er redet nur noch über tilgungsfreie Darlehen und Cruise Control, für seinen vierzehnjährigen Sohn ist er schon lange kein Held mehr, und seine Frau denkt laut darüber nach, wie ihr Leben ohne ihn aussehen könnte. In dieser Midlife-Crisis trifft er zufällig Max G. wieder, einen alten Schulkameraden. Max hat scheinbar alles, was Fred nicht hat: Mumm, Durchsetzungsvermögen, ein schillerndes Leben. Die beiden freunden sich wieder an und Max hilft, wo er kann – nicht immer legal, oft auch unaufgefordert, aber immer erfolgreich. Fred scheint damit kein Problem zu haben, bis Max bei einem gemeinsamen Restaurantbesuch in einer Art Mafia-Aktion erschossen wird und die ungleiche Freundschaft plötzlich in einem ganz neuen Licht erscheint.

Koch, Herman

Sehr geehrter Herr M.

Übers.: Herbert Post / Christiane Kuby

[Kiepenheuer & Witsch](#), März 2015 – ISBN 978-3-462-30913-3 (E-Pub) ISBN 978-3-462-04738-7 (Print)

Der früher allseits gefeierte Autor M. bekommt Post von einem Leser. Post mit drohendem Unterton. Der Absender habe wichtige Informationen für ihn. M. hatte seinen größten Erfolg vor vielen Jahren mit einem Roman, der auf einem wahren Fall beruhte: Er schrieb einen Thriller über das ungeklärte Verschwinden eines Lehrers, ein Fall, der damals landesweit Schlagzeilen machte. Dieser Geschichtslehrer hatte eine kurze Affäre mit einer bildhübschen Schülerin und wurde zuletzt gesichtet, als er die Gymnasiastin und ihren neuen Freund in einem Ferienhaus im Süden Hollands aufsuchte. Die literarische Umsetzung dieses Kriminalfalls hat M. seinerzeit berühmt gemacht, doch heute ist sein Stern gesunken. Geradezu brennend aber interessiert sich neuerdings M.s geheimnisvoller Nachbar für ihn. Was hat er mit der jahrelang zurückliegenden Geschichte zu tun? Was führt er im Schilde?

Kollaard, Sander

Stadium IV

Übers.: Gerd Busse

[A1 Verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-940666-70-3

Sarie und Barend, seit mehr als 40 Jahren verheiratet, sehen voller Vorfreude ihrer Europareise mit dem eigenen Wohnmobil entgegen. Doch dann bekommt Sarie unerwartet die furchtbare Diagnose: Krebs im Stadium IV – Endstadium. Ausgerüstet mit Medikamenten kehren sie dorthin zurück, wo ihre Liebe begann, nach Öland. Barend ringt mit der Entscheidung seiner Frau, der Krankheit ihren Lauf zu lassen, aber er tut alles, um ihr diese letzte Reise zu ermöglichen. Gemeinsam genießen sie ihre Reise und die Erinnerungen. Saries Zustand verschlechtert sich zusehends, und Barend erkennt, dass er ein Opfer bringen muss.

Kornmehl, Ariëlla

Alles, was wir wissen konnten

Übers.: Marlene Müller-Haas

[Hoffmann und Campe](#), April 2016 – ISBN 978-3-455-40541-5

Die Niederlande stehen unter deutscher Besatzung, die Amsterdamer Juden sind in Lebensgefahr, und die junge Jet muss untertauchen bei einem Bekannten. Im Gepäck hat sie ein Bild des Malers Degas. Vor den Deutschen ist Jet in Haarlem sicher, aber nicht vor ihrem Nachbarn, einem Nazi-Kollaborateur ... Um ihr Leben zu retten, muss sie ihrem Peiniger das eigene Kind überlassen, wird ihrem Sohn nie sagen dürfen, dass sie seine Mutter ist. Durch die Augen des kleinen Otto lernen wir eine andere Seite dieses Mannes kennen. Kann ein solcher Mensch ein guter Vater sein? Wird Otto je die Wahrheit erfahren?

Kuijer, Guus

Die Bibel für Ungläubige. Erster Band: Der Anfang. Genesis

Über.: Anna Carstens / Angela Wicharz-Lindner

[Reclam](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-15-020391-0

Steht in der Bibel wirklich, dass Jakob mit Gott kämpfte? Und Gott ihn nicht besiegen konnte? Guus Kuijer führt uns in eine alte Welt, die uns fremd und doch merkwürdig vertraut erscheint. Adam und Eva, Noahs Arche, der Turm von Babel, Abraham, Isaak, Jakob, Josef. All diese Geschichten werden neu und ungeniert erzählt, und zwar von Personen, die oft eher am Rand des Geschehens stehen. Mit diesem literarischen Zugriff gelingen überraschend unkonventionelle Einsichten: alles wird so lebensnah erzählt, dass man es einfach lesen muss. Denn hinter dem fortwährenden Ringen mit Gott und dem Ringen der Menschen mit den Menschen steht bis heute die Frage: wie wollen wir leben.

Kuijer, Guus

Die Bibel für Ungläubige. Exodus

Übers.: Anna Carstens / Angela Wicharz-Lindner

[Antje Kunstmann](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-95614-081-5 (E-Pub) ISBN 978-3-95614-062-4 (Print)

Der zweite Band der Bibel für Ungläubige: Die Männer des Volkes Israels werden auf den Baustellen und Feldern Ägyptens geknechtet, die Frauen in den Häusern der Reichen versklavt. Als Moses zur Welt kommt, herrschen dunkle Zeiten für das Volk Israel. In einem Weidenkorb ausgesetzt und von der Tochter des Pharaos aus den Fluten des Nils gerettet, wird Moses von ihr wie ein Sohn im Palast großgezogen - so beginnt eine der größten Geschichten der Weltliteratur: der Exodus. Die biblischen Geschichten vom brennenden Dornbusch, den zehn Plagen, dem Auszug aus Ägypten und dem Einzug ins Gelobte Land sind tief in unserem kulturellen Gedächtnis verwurzelt, aber wer kennt sie noch genau? In Exodus, nach Genesis der zweite Band der Bibel für Ungläubige, erzählt Guus Kuijer diese Geschichten aus Perspektive der Außenseiter neu.

Kwast, Ernest van der

Die Eismacher

Übers.: Andreas Ecke

[btb Verlag](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-641-18757-6 (E-Pub) ISBN 978-3-442-75680-3 (Print)

Im Norden Italiens, inmitten der malerischen Dolomiten, liegt das Tal der Eismacher, in dem sich die Einwohner auf die Herstellung von Speiseeis spezialisiert haben. Giuseppe Talamini behauptet gar, die Eiscreme wurde hier erfunden. Jedes Jahr im Frühling siedeln sie nach Rotterdam über, wo sie während der Sommermonate ein kleines Eiscafé betreiben. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: zartschmelzendes Grappasorbet, sanftgrünes Pistazieneis, zimtfarbene Schokolade. Dennoch beschließt der ältere Sohn Giovanni, mit der Familientradition zu brechen, um sein Leben der Literatur zu widmen. Denn er liebt das Lesen so sehr wie das Eis. Bis ihn eines Tages sein Bruder aufsucht: Luca, der das Eiscafé übernommen hat, ist inzwischen mit Sophia verheiratet, in die beide Brüder einst unsterblich verliebt waren. Und er hat eine ungewöhnliche Bitte ...

Kwast, Ernest van der

Fünf Viertelstunden bis zum Meer

Übers.: Andreas Ecke

[Mare Verlag](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-86648-205-0 (Print, Hardcover)

[btb Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-442-71419-3 (Print, Taschenbuch)

Juli 1945, ein heißer Sommertag am Strand von San Cataldo, am östlichen Ufer von Italiens Absatz: Fasziniert beobachten die Brüder Ezio und Alberto die Mädchen am Strand, die in hochgeschlossenen Badeanzügen vorbeistolzieren. Bis die 20-jährige Giovanna Berlucci aus der Brandung auftaucht - in einem Zweiteiler. So etwas haben die Jungen noch nie gesehen. Ezio verliebt sich leidenschaftlich in die stolze donna Pugliese, und im Laufe dieses Sommers, in dem der Zweiteiler nicht die einzige Offenbarung bleibt, wird er ihr zwei Heiratsanträge machen. Doch Giovanna liebt das Meer und ihre Freiheit, auf beide Anträge antwortet sie, indem sie zum Meer läuft und in den Wellen verschwindet. Aus Schmach und Kummer flieht Ezio so weit er kann, vom Süden in den Norden Italiens, doch nie vergisst er Giovanna und den gemeinsam verbrachten Sommer. Über sechs Jahrzehnte sehnt er sich nach seiner ersten und einzigen großen Liebe. Da trifft ein Brief von ihr ein.

Lauwereyns, Jan

Monkey Business. Ein Laboraffe erzählt

Übers.: Helga van Beuningen

[axel dielmann-verlag](#), Mai 2015 – ISBN 978-3-86638-208-4

'Monkey Business' ist eine Art von 'Bewußtseinsroman': Er erkundet die Grenzen der menschlichen Empathie. Ein 'Gedanken-Experiment', das ausschließlich literarisch vorgenommen werden kann – und das dabei zugleich die Möglichkeiten der Literatur sowie ihre Grenze auslotet. Der Roman erzählt die letzten 8 Stunden im Leben eines Affen (Japanischer Makake), der in einem Hirnforschungs-Labor 'lebt'. Erzähler des Romans ist dieser Affe Haruki in seinem Laborkäfig. Er räsoniert über sein Leben als Versuchstier, während er auf 'sein letztes großes Experiment' wartet – seine Einschläferung. Und er schaut zurück auf sein Leben, das er, seit er als junges Tier eingefangen wurde, mit Experimenten an seinem Hirn verbracht hat.

Lubach, Arjen

Der fünfte Brief. Ein Amsterdam-Krimi

Übers.: Marlene Müller-Haas

[btb Verlag](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-641-10706-2 (E-Pub) 978-3-442-71382-0 (Print)

Als Elsa im Urlaub erfährt, dass ihr geliebter Vater getötet wurde, nimmt sie den ersten Flug zurück nach Holland. Ihre Familie lässt sie schweren Herzens in Südfrankreich zurück. Doch in Amsterdam muss sie feststellen, dass ihr Vater, ein emeritierter Professor für Mittelalterforschung, an etwas gearbeitet hat, das offensichtlich größte Geheimhaltung erforderte. Und dass er versteckte Hinweise für sie, die ebenso belesene wie begnadete Mathematikerin, hinterlassen hat. Elsa kennt dieses Spiel nur zu gut. Schließlich hat ihr alleinerziehender Vater früher häufig knifflige Rätsel für sie erstellt. Aber was haben die Schriften Ciceros mit dem Tod ihres Vaters zu tun? Und wer ist ihr auf den Fersen? Es folgt ein 24-stündiger Wettlauf, von Amsterdam bis nach Südfrankreich. 24 Stunden, in denen sich alles verändert.

Loo, Tessa de

Die Zwillinge

Übers.: Waltraud Hüsmert

[Diana Taschenbuch](#), Juni 2016 – ISBN: 978-3-641-19422-2 (E-Pub) ISBN 978-3-453-35907-9 (Print)

Die Zwillingsschwestern Anna und Lotte haben sich fast ein ganzes Leben nicht gesehen, als sie sich mit 74 Jahren zufällig begegnen. Nach dem frühen Tod der Eltern wurden sie kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges auseinandergerissen. Während Anna beim Großvater in Deutschland blieb, wuchs Lotte bei niederländischen Verwandten auf. Ihre Begegnung führt sie zurück in die dunkelste Zeit des 20. Jahrhunderts, zu einer dramatischen Geschichte von Liebe, Schuld und Vergebung – und endlich wieder zueinander.

Mak, Geert

Die vielen Leben des Jan Six. Geschichte einer Amsterdamer Dynastie

Übers.: Gregor Seferens / Andreas Ecke

[Siedler](#), Oktober 2016 – ISBN: 978-3-641-19979-1 (E-Pub) ISBN 978-3-8275-0087-8 (Print)

Sie sind die Buddenbrooks der Niederlande: Die Six-Dynastie gehört seit dem Goldenen Zeitalter zu den politisch und kulturell bedeutendsten Familien des Landes. Jan Six – Mäzen, Aufklärer, Kunstsammler, Amsterdamer Regent und verewigt auf einem der schönsten Porträts, das Rembrandt je schuf – gilt als Begründer der Dynastie und hatte eine ganze Reihe von Nachkommen, von denen der jeweils Erstgeborene seinen Namen trug. Wie er gelangten viele von ihnen in den darauffolgenden Jahrhunderten in Kunst, Politik und Wissenschaft zu Reichtum und Ruhm. Andere Familienmitglieder wiederum verbrachten ihr Leben in Armut und Einsamkeit. Zahlreiche Tagebücher, Briefe, Notizen und Aufzeichnungen, die sich zusammen mit dem Rembrandt-Bildnis bis heute im Besitz der Familie befinden, zeugen davon. „Die vielen Leben des Jan Six“ ist die Geschichte einer Familie und ihrer Stadt über viele Generationen hinweg. Es ist eine Geschichte von Ambitionen und Scheitern, von Größe und der ewigen Angst vor dem Niedergang.

Marbes, Nausicaa

Schmiergeld

Übers.: Heike Baryga

[Eichborn Verlag](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-7325-2973-5 (E-Pub) ISBN 978-3-8479-0613-1 (Print)

Stadtarchitekt Job wohnt mit seiner Ehefrau Gaby, den pubertierenden Zwillingen und einem Hund in einem geschmackvollen Haus in Haarlem. Seit er seine Stelle verloren hat, dreht die Familie jeden Cent um. Niemand soll merken, dass es finanzielle Probleme gibt. Da kommt die neue hilfsbereite Nachbarin Judith gerade recht, die mit Gaby eine enge Freundschaft aufbaut und finanziell aushilft. Doch Judith spielt ein undurchdringliches Spiel, und selbst die Nachbarschaft ist nach einem Mord nicht mehr die, die sie einmal war.

Maron, Isa

Dunkle Flut. Die Nordsee-Morde (1)

Übers.: Stefanie Schäfer

[DuMont Buchverlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-8321-6357-0

Ein mysteriöser Mordfall in Amsterdam-Nord: An einer Laterne hängt ein toter Mann. Die Szene erinnert an eine berühmte Rembrandt-Zeichnung. Durch Zufall ist Kyra Slagter eine der ersten am Tatort. Die 19-Jährige will unbedingt Polizistin werden. Auf eigene Faust beginnt sie zu ermitteln, was Maud Mertens, die mit dem Fall betraut wird, natürlich nicht gefällt. Die altgediente Kommissarin hat eine pubertierende Tochter zuhause und nimmt die selbsternannte Kollegin zunächst nicht ernst. Aber dann findet Kyra eine Spur – und gerät selbst ins Visier des Täters, dessen Blutgier noch lange nicht gestillt ist. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Gelingt es Mertens den Mörder zu fassen, bevor es zu spät ist?

Maron, Isa

Kalte Brandung. Die Nordsee-Morde

Übers.: Stefanie Schäfer

[DuMont Buchverlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-8321-6358-7

In einem Streichelzoo in Amsterdam verschwindet am helllichten Tag ein kleiner Junge. Trotz tagelanger Suche bleibt er unauffindbar. Die Polizei ist höchst alarmiert und leitet eine groß angelegte Suchaktion ein. Wie sich zeigt, ist der Vorfall bloß der Anfang. Überall in Nordholland werden Kinder vermisst gemeldet, und bald verfolgt das ganze Land fieberhaft das mediale Geschehen. Maud Mertens, die Leiterin der Ermittlungen, gerät immer mehr unter Druck. Unterstützung erhält sie durch die junge Kriminalistik-Studentin Kyra Slagter, deren Schwester vor Jahren spurlos verschwand und die Mertens bereits in einem anderen Fall 'ungebeten' assistierte:

ein ungleiches Paar, das sich dennoch perfekt ergänzt. Als eine erste Kinderleiche auftaucht, ist klar: Der Täter schreckt vor nichts zurück – und jede Minute zählt.

Moggach, Deborah

Tulpenfieber

Übers.: Ursula Wulfekamp

[Insel](#), September 2016 – ISBN 978-3-458-36170-1

Amsterdam, 1636. Die Stadt ist im Tulpenfieber: Aus dem Fernen Osten stammt die neue Blumenart, deren kostbare Zwiebeln bald mehr wert sind als Diamanten. Die Spekulanten an der Amsterdamer Börse, ob Bürger, Kaufmann oder einfacher Knecht, sind bereit, alles zu riskieren. Allen voran für die Schönste von ihnen: die Semper Augustus. In dieser fiebrigen Atmosphäre verliebt sich Sophia, die junge, wunderschöne Ehefrau eines wohlhabenden Kaufmanns, in den mittellosen Maler Jan. Eigentlich ist der von Sophias Ehemann nur als Porträtmaler bestellt, doch schon nach ihrer ersten Begegnung ist es um Jan und Sophia geschehen. Immer tiefer verstricken sie sich in eine unheilvolle Affäre, für die es nur einen einzigen Ausweg geben kann: Amsterdam gemeinsam zu verlassen.

Möring, Marcel

Modellfliegen

Übers.: Helga van Beuningen

[Klaus Wagenbach](#), April 2016 – ISBN 978-3-8031-2757-0

Mitten in der Arbeit an einem umfangreichen Roman fällt dem Autor Marcel Möring eines Morgens ein Satz ein, der ihn nicht mehr loslässt. Er unterbricht sein Projekt und wendet sich ganz diesem Satz zu. Dieser Eingebung verdanken wir eine wunderbare Novelle über einen zwölfjährigen Jungen, der seine Eltern, Modellflugzeuge und das Kochen liebt. Und so sitzen sie zu dritt einträchtig in der Küche und bauen für kleines Geld Modellflugzeuge zusammen. Denn für eine richtige Anstellung fehlt seinen Eltern die Bereitschaft, sich anzupassen.

Moor, Margriet de

Schlaflose Nacht

Übers.: Helga van Beuningen

[Carl Hanser Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-446-25405-3 (E-Pub) ISBN 978-3-446-25280-6 (Print)

Niemand hätte gedacht, dass sie bleiben würde. Nachdem passiert war, was alle nur das Unglück nannten: der Schuss im Chicorée-Treibhaus. Sie blieb, aber sie wollte nicht wie eine Nonne leben. Deshalb gab sie eine Anzeige auf, unmissverständlich. Die Begegnungen mit den unbekanntenen Männern verliefen stets nach demselben Muster: kennenlernen, erzählen, eine gemeinsame Nacht. Dabei ließ sie die Erinnerung an ihren toten Mann jahrelang nicht los. Und immer wieder die Frage: Warum hatte er es getan? – Bis zu jenem eiskalten Tag und jener schlaflosen Nacht. Margriet de Moor erzählt in ihrem unverkennbaren Ton eine schmerzliche Liebesgeschichte, von Abschied und Tod, Wut und Eifersucht und von der Möglichkeit eines Neubeginns.

Mulisch, Harry

Schwarzes Licht

Übers.: Gregor Seferens

[Klaus Wagenbach](#), April 2016 – ISBN 978-3-8031-2760-0

Im Nachruf auf Harry Mulisch schrieb Cees Nooteboom, er ziehe dessen Roman Schwarzes Licht seinen berühmteren Texten vor. In anderen Ländern bestens bekannt, ist dieses Frühwerk in Deutschland seit Jahrzehnten vergessen und selbst in Bibliotheken kaum aufzutreiben. Um diesem wichtigen Roman des weltweit verehrten Autors gerecht zu werden, in dem alle zentralen Themen und Motive seiner späteren Bestseller schon auftauchen, wird er von dem preisgekrönten Mulisch-

Übersetzer Gregor Seferens neu ins Deutsche übertragen.

Nescio

Werke

Übers.: Christiane Kuby

Mit einem Nachwort von Cees Nooteboom

[Suhrkamp](#), September 2016 – ISBN 978-3-518-22497-7

Sie haben große Pläne, sie wollen raus – aber wohin raus und wie? –, wollen es besser und ganz anders machen als die etablierten Bürger, sie schwadronieren, was das Zeug hält, trinken, rauchen und lesen Bücher. Irgendwann werden sie klüger, erbärmlich klug sogar. Nur Bavink nicht. Bavink dreht durch. Die Helden in diesem Band sind junge Bohemians im Amsterdam des beginnenden 20. Jahrhunderts, unbezähmbare Idealisten, die die Welt des Geldes und der Ordnung verachten und ihren eigenen Weg suchen. Der führt nicht immer zum Erfolg – „doch bevor wir ein Leichentuch des Pessimismus über diesen verfehlten Elan werfen, sollten wir bedenken, dass aus ihm großartige Erzählungen entstanden sind, in denen sowohl der Enthusiasmus als auch das Scheitern ... auf wundersame Weise lebendig geblieben sind“ (Cees Nooteboom).

Nooteboom, Cees

533 Tage. Berichte von der Insel

Übers.: Helga van Beuningen

[Suhrkamp](#), September 2016 – ISBN: 978-3-518-42556-5

Ein Mann, eine Insel, das All: Wenn der Kosmopolit Cees Nooteboom auf Menorca ist – längst nicht mehr nur seine „Sommerinsel“ –, dann steht er mit beiden Beinen fest auf dem fruchtbaren Boden, umgeben von Palmen, störrischen Schildkröten und den geliebten Büchern im Gartenstudio. Sein Blick reicht jedoch weit über die Horizontlinie hinaus, wach und neugierig. Mit Skepsis blickt Nooteboom auf ein Europa, das auseinanderzubrechen droht; mit Staunen betrachtet er das Gesamtkunstwerk David Bowie. Seine Begeisterung aber gilt dem Weltall, von seinem Schutzheiligen, dem Sternbild Orion, bis zu den beiden Voyager-Raumsonden mit ihren Grußbotschaften an fremde Zivilisationen im Gepäck, seit fast 40 Jahren im All unterwegs und von allen vergessen („außer von der NASA und mir“). Nur eine Handvoll betagter Techniker weiß die veraltete Software noch zu bedienen – die Rentner der Raumfahrt.

Nooteboom, Cees

Die folgende Geschichte

Übers.: Helga van Beuningen

[Suhrkamp](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-518-18939-9

Der Anfang dieser Geschichte und – wer weiß? – auch deren Ende ist rätselhaft: Wieso wacht Herman Mussert in Lissabon in einem ihm vertrauten Zimmer auf, obwohl er in Amsterdam wohnt und sich dort auch am Abend zuvor zum Schlafen niedergelegt hat? Ein spontaner Entschluss zum Aufbrechen in eine andere Gegend kann es nicht gewesen sein, denn dieser Altphilologe, der nicht mehr unterrichtet und nun unter dem Pseudonym Dr. Strabo Reiseführer über alle möglichen und unmöglichen Gegenden der Welt verfasst, ist ein eher lebensuntüchtiger, ganz seinen griechischen und lateinischen Autoren zugewandter Mensch; seine Schüler nannten ihn Sokrates. Träumt Sokrates vielleicht nur, dass er in Lissabon aufgewacht ist? Die Geschichte, die Herman Mussert als letztes erzählt, scheint alle Rätsel zu lösen und alle Fragen des Lesers zu beantworten. Er gibt seiner Geschichte den Titel Die folgende Geschichte.

Nooteboom, Cees

Reisen zu Hieronymus Bosch. Eine düstere Vorahnung

Übers.: Helga van Beuningen

[Schirmer / Mosel](#), März 2016 – ISBN 978-3-8296-0746-9

Im Frühjahr 2016 begeht die Welt den 500. Todestag von Hieronymus Bosch. Der Prado in Madrid bat zu diesem Anlass Boschs Landsmann, den Schriftsteller Cees Nooteboom, an einer Dokumentation über diesen wohl rätselhaftesten Maler der frühen Neuzeit mitzuwirken. Und so reiste Nooteboom nach Lissabon, Gent, Rotterdam, Madrid und 's-Hertogenbosch, um eine neue Begegnung zu suchen mit dem Meister, mit dem er seit seinen Studententagen vor 60 Jahren vertraut ist. Und der ihm dennoch – wie uns allen – auf immer neue Weise fremd bleiben muss, weil seine surrealen Phantastereien über tierköpfige Menschen und groteske Ungeheuer, die zwischen Hölle und Paradies ihr seltsames Unwesen treiben, Staunen und Verstörung zugleich hervorrufen.

Nooteboom, Cees

Tumbas. Gräber von Dichtern und Denkern

Mit Photographien von Simone Sassen

[Schirmer / Mosel](#), August 2016 – ISBN 978-3-8296-0771-1

Cees Nooteboom, der die Kontinente bereist und die Welten der Literatur durchwandert hat, besucht seine „geliebten Toten“, wo immer er sie findet, um Zwiesprache mit ihnen zu halten, sich ihrer Worte, ihrer Unsterblichkeit zu versichern. Er pilgerte zu Neruda in Chile, zu Stevenson auf Samoa und Kawabata in Japan; zu Keats und Shelley auf dem Protestantischen Friedhof in Rom, dem „Friedhof der Fremden“, wo auch Goethes Sohn und einer der Söhne Wilhelm von Humboldts liegen; zu Thomas Mann, James Joyce und Elias Canetti nach Zürich; zu Balzac, Proust und Nerval auf dem Pariser Père Lachaise; zu Brecht und Hegel, die nah nebeneinander auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof im Osten Berlins begraben sind. Unseren 2006 erschienenen Band bieten wir jetzt in verkleinertem Format in unserer Literaturreihe an.

Nooteboom, Cees

Turbulenzen

Übers.: Helga van Beuningen

[Klaus Wagenbach](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-8031-2756-3

Mit 17 Jahren unternimmt Cees Nooteboom seine erste Reise von Hilversum nach Belgien. Unzählige weitere Reisen folgen, ob nach Ost-Berlin zum Parteitag der Kommunisten oder in seinen vielgeliebten Süden. Nooteboom gibt Einblick in seine frühen Tagebuchaufzeichnungen, die zeigen, dass man zuweilen seine Vergangenheit ersinnen muss, um sie zu besitzen. Ob Absinthabstürze, Miss Marple im Nebenzimmer oder ein Beinahe-Flugzeugabsturz – Nooteboom-Fans werden eine ebensolche Freude haben wie Nooteboom-Anfänger.

Oberski, Jona

Kinderjahre

Übers.: Maria Csollány

[Diogenes Verlag](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-257-06962-4

„Ich guckte und sah einen Soldaten in grünen Kleidern mit einem großen braunen Hund. Der Hund sah aus wie der Wolf vom Rotkäppchen.“ Eben spielte er noch zu Hause in Amsterdam mit Sandförmchen, bekam Geburtstagsgeschenke und durfte bei seinem Vater auf den Schultern reiten. Da kommen eines Nachts Männer mit Gewehren, und die vertraute kindliche Welt ist für immer zerstört. In seinem kargen, ergreifenden Buch versetzt sich Jona Oberski, der als Vierjähriger nach Bergen-Belsen verschleppt wurde, noch einmal in sein damaliges Ich. Das Glück des familiären Beisammenseins und der Schrecken des Voneinander-Getrenntseins verfließen in diesen Momentaufnahmen der Erinnerung zu einem verstörenden und alpträumenhaften Märchen, mit dem das Kind versucht, den unsagbaren Horror um sich herum zu begreifen.

Oord, Lodewijk van

Das letzte Nashorn

Übers.: Christiane Burkhardt

[Knaus](#), März 2016 – ISBN 978-3-641-17226-8 (E-Pub) ISBN 978-3-8135-0687-7 (Print)

Der Amsterdamer Privatzoo Artis kämpft ums Überleben. Der neue jung-dynamische Direktor Edo Morell will daher aus dem beschaulichen Tierpark ein attraktives „Afrika an der Amstel“ machen, Schwerpunkt bedrohte Nashörner. Dabei soll ihm die südafrikanische Spezialistin Sariah helfen. Die engagierte Tierschützerin weiß, dass diese Tiere sich nur in geschützter Umgebung fortpflanzen. Edo ist zwar auch an Fortpflanzung interessiert – doch er versucht, daraus einen spektakulären Event zu machen. Aus Berlin lässt er den Nashornbull Albrecht einschweben, den letzten seiner Art. Aber das ganze Unternehmen erweist sich doch als viel komplizierter als gedacht. Nicht nur Albrecht scheint überfordert zu sein.

Oort, Dorinde van

Frau im Schatten

Übers.: Matthias Müller

[dtv](#), September 2016 – ISBN 978-3-423-14472-8 (Taschenbuchausgabe)

Bei der Beerdigung ihrer fast 100-jährigen Großmutter Annetje Beets bemerkt Emma das seltsame Verhalten einiger Trauergäste. Sie spürt, dass es da etwas geben muss, von dem niemand wissen soll, und beginnt, Nachforschungen anzustellen. Dabei stößt sie auf die unglaubliche Lebensgeschichte von Annetje. Einst ein unschuldiges junges Mädchen, jedoch von mächtigen Männern begehrt und rücksichtslos ausgenutzt, wird sie am Ende zur skrupellosen Täterin in einem fesselnden Familiendrama.

Palmen, Connie

Du sagst es

Übers.: Hanni Ehlers

[Diogenes Verlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-257-60772-7 (E-Pub) ISBN 978-3-257-06974-7 (Print)

Ted Hughes und Sylvia Plath sind das berühmteste Liebespaar der modernen westlichen Literatur. In „Du sagst es“ verleiht Connie Palmen dem 1998 verstorbenen Ted Hughes eine Stimme. Sie lässt ihn auf seine leidenschaftliche Ehe zurückblicken, die am 11. Februar 1963 mit dem Selbstmord seiner Frau endet, und auf sein Leben, das von da an durch diesen Freitod beherrscht war. In den zahllosen Biographien, die über Sylvia Plath erscheinen, wird ihr der Status der Märtyrerin zugeschrieben, ihm der des Verräters und Mörders, von Wildfremden beschimpft und von Menschen angeklagt, die er für Freunde hielt. Mit Zurückhaltung und Scharfsinn beschreibt Palmen die Gedanken, Ängste und Beschwörungen des Bräutigams und die tieftragische Beziehung zu der Frau, die sein Leben bestimmen sollte.

Peek, Gustaaf

Göttin und Held

Übers.: Nathalie Lemmens

[DVA Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-421-04707-6

Was ist Liebe? Was ist Intimität? Ist es Selbstbetrug? Das Herz lässt sich nicht betrügen, aber der Mensch ist ein widersprüchliches Wesen – und nichts ist komplizierter als die Beziehung zwischen Mann und Frau. Dies ist die Geschichte von Tessa und Marius. Sie kennen sich ein ganzes Leben lang, manchmal sind sie zusammen, manchmal nicht; über Jahre hinweg treffen sie sich heimlich in Hotelzimmern. Ihre Beziehung hat viele Namen: Romanze, Affäre, Obsession. Göttin und Held erzählt ihre Liebe unverhüllt, vom Ende zurück zum Anfang – von der letzten Berührung zum ersten Treffen, vom letzten Wort zum ersten Blick.

Petry, Yves

In Paradisum

Übers.: Gregor Seferens

[Luftschacht](#), März 2016 – ISBN 978-3-902844-91-0

Marino, dieser unscheinbare, farblose Marino, hat einen Mann getötet; und er hat ihn nicht nur getötet, er hat ihn zuerst entmannt, ihm dann die Kehle durchgeschnitten und Teile seines Körpers im Gefrierschrank aufbewahrt, um davon zu essen. Marino hat das allerdings auf Wunsch seines Opfers getan. Jetzt sitzt er im Gefängnis und schreibt alles auf. Eigentlich ist es nicht er, der schreibt, es ist nicht seine Stimme, die hier spricht, er notiert nur, was er diktiert bekommt ...Diese Geschichte ist tatsächlich geschehen. Dennoch ist Yves Petrys In Paradisum keine Rekonstruktion der realen Ereignisse, sondern eine Reaktion darauf. Aus einer Anekdote der Skandalpresse verleiht Petry dem Opfer postum eine Stimme und stellt diese düstere folie à deux in ein überraschend romantisches Licht.

Pfeijffer, Ilja Leonard

Das schönste Mädchen von Genua

Übers.: Rainer Kersten

[Aufbau Verlag](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-351-03626-3

Negrone trinkend sitzt der Dichter Ilja Leonard vor den Cafés und genießt sein Exil. Als neue, südliche Heimat hat er sich Genua auserkoren, einst stolze Metropole, von wo aus Kreuzfahrer und Entdecker in See stachen, heute Anlaufpunkt für Glückssucher jeder Couleur. Das schönste Mädchen von Genua, das er von Ferne anhimmelt, ist seine flüchtige Ariadne im Labyrinth der Altstadtgassen. Doch genau wie Raschid, der Rosenverkäufer, der eigentlich Kühltechniker ist, und Ornella, die Prostituierte, die eigentlich ein Mann ist, verliert Ilja sich bald hoffnungslos darin – ebenso wie in seiner Phantasie vom besseren Leben an einem anderen Ort.

Robben, Jaap

Birk

Übers.: Birgit Erdmann

[ars vivendi](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-86913-718-6

Auf einer abgelegenen Nordseeinsel lebt der neunjährige Mikael mit seinen Eltern. Eines Tages bricht das Schicksal in diese Abgeschiedenheit ein: Birk, der Vater, ertrinkt unter tragischen Umständen im Meer – bei dem Felsen, von dem Mikael eigentlich „nie-nie-nie, schau mich an“ runterspringen darf. Mikael kehrt nach Hause zurück und verschweigt seiner Mutter, was genau passiert ist. Verschweigt, dass Birk in den Fluten verschwand. Behauptet, der Vater sei einfach weggeschwommen. Die Mutter setzt eine großangelegte Suchaktion in Gang, doch Birk bleibt unauffindbar. Mikael, geplagt von Schuldgefühlen, zieht sich immer weiter in seine eigene Welt zurück. Und seine Mutter beginnt langsam, aber unaufhaltsam, psychische Gewalt auszuüben. Sucht sie in ihrem Sohn einen Ersatz für den verlorenen Ehemann? Will sie Mikael für den Verlust bestrafen? Existenzielle Fragen, die in einen dramatischen Schluss münden ...

Rodenbach, Georges

Das tote Brügge – eine Novelle

Übers.: Friedrich von Oppeln-Bronikowski

[fabula Verlag Hamburg](#), September 2016 – ISBN 978-3-95855-448-1

Nach dem Tod seiner Frau lässt sich der einstige Vielreisende Hugo Viane in Brügge nieder. Schwermütig schwelgt er in Erinnerungen an sie, da ist ihm die trostlose Stadt gerade recht. Als er aber eines Tages die Tänzerin Jane kennenlernt, in der er seine Frau wiedererkennt, wandelt sich nicht nur sein Gemütszustand. Auch Brügge scheint viel fröhlicher ...Mit „Das tote Brügge“ schuf Georges Rodenbach (1855 –1898) eine der bedeutendsten Erzählungen des Symbolismus und inspirierte Autoren weltweit.

Rodenbach, Georges

Im Zwielficht

Übers.: Friedrich von Oppeln-Bronikowski

[fabula Verlag Hamburg](#), August 2016 – ISBN 978-3-95855-450-4

Liebe und Tod – wie dicht diese zusammenhängen, wie sie zum Wahnsinn führen können, aber auch Grund zur Freude sind, zeigt diese Sammlung von Gedichten und Novellen.

Rovers, Eva

Sammeln für die Ewigkeit. Helene Kröller-Müller: die bedeutendste van Gogh-Sammlerin der Welt

Übers.: Marlene Müller-Haas

[Athena Verlag](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-89896-630-6

In ihrer gründlich recherchierten, faszinierenden Biographie führt uns Eva Rovers vor Augen, dass die Lebensgeschichte der bekanntesten niederländischen Sammlerin noch unglaublicher und eindrucksvoller war als die Gerüchte über Verschwendungssucht und Ehebruch, die über sie in Umlauf waren. Eine mit 3.400 Briefen gefüllte Truhe stand am Anfang der Suche nach Helene Kröller-Müllers wahrer Geschichte. Um 1900 zählte sie zu den reichsten Frauen der Niederlande. Zusammen mit ihrem Ehemann, dem Industriellen Anton Kröller, kaufte sie mit großer Leidenschaft Werke Vincent van Goghs, Picassos und Mondrians und war sich auch nicht zu schade, im Ersten Weltkrieg als Hilfsschwester in einem Feldlazarett zu arbeiten. Ihr Lebensziel war es, für ihre einzigartige Sammlung ein Museum zu erbauen und es dann dem niederländischen Volk zu schenken. Nachdem 1928 die ersten Fundamente gelegt waren, schlug das Schicksal in Form einer schweren Wirtschaftskrise zu. Es ist allein Helene Kröller-Müllers Beharrlichkeit zu verdanken, dass 1938 – ein Jahr vor ihrem Tod – das ersehnte Museum eröffnet werden konnte. Doch der Preis, den sie dafür zahlte, war hoch.

Schneider, Eric

Zurück nach Java. Eine tropische Erinnerung

Übers.: Waltraud Hüsmert

[Insel Verlag](#), August 2015 – ISBN 978-3-458-74297-5 (E-Pub) ISBN 978-3-458-17651-0 (Print)

Alle paar Jahre trifft sich Ferdj Aronius mit seiner Familie, von der nur noch die Mutter und ihr Ex-Geliebter geblieben sind. Auch dieses Mal – ein stürmischer Abend, ein verlassenes Strandhotel – schwelgen sie in Erinnerungen an alte Zeiten, das Hotel auf Java, der unbeschwerter Luxus des kolonialen Lebens, das Idyll in der Fremde. Doch je weiter der Abend voranschreitet, desto heftiger wird das Gespräch, und Stück für Stück offenbart sich die brutale Wahrheit über die Vergangenheit, eine Wahrheit, die sie bis zu diesem Tag verfolgt.

Schröder, Allard

Der Hydrograf

Übers.: Andreas Gressmann

[Mare Verlag](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-86648-262-3

Hamburg, 1913: Ein junger Hydrograf schiffte sich auf der *Posen* mit Ziel Valparaíso ein, vorgeblich, um das Verhalten der Wellen zu erforschen. Eigentlich jedoch befindet er sich auf der Flucht vor einem geordneten, aber uninspirierten Leben und einer arrangierten Ehe. Als in Lissabon eine schöne und rätselhafte Tänzerin an Bord kommt, rücken die wissenschaftlichen Interessen des Meeresforschers endgültig in den Hintergrund. Wie würde sein Leben aussehen, könnte er es an der Seite einer solchen Frau verbringen? Doch der Hydrograf ist nicht der einzige Passagier, der sich für die Tänzerin interessiert, und sie ist nicht das, was sie auf den ersten Blick zu sein scheint.

Simons, Ida

Vor Mitternacht

Übers.: Marlene Müller-Haas

[Luchterhand Literaturverlag](#), Oktober 2016 – ISBN: 978-3-630-87507-1

Antwerpen, in den 1920er Jahren: Als die zwölfjährige Gittel nach dem Besuch der Synagoge zu der

Bankiersfamilie Mardell eingeladen wird, weiß sie noch nicht, dass dies der Anfang vom Ende ihrer Kindheit ist. Sie, die leidenschaftlich gern Klavier spielt, darf endlich auf einem Steinway-Flügel spielen. Immer häufiger verbringt sie ihre Vormittage in dem vornehmen Haus auf der anderen Seite der Allee. Genießt die ernsthaften Gespräche über Kunst und Musik, die Eleganz des großbürgerlichen Lebens, nur um danach wieder in die umtriebige Welt ihrer eigenen Großfamilie zurückzukehren. Mit Lucie, der einzigen Tochter der Mardells, die fast dreißig und immer noch unverheiratet ist, verbindet sie rasch eine Freundschaft. Die soll jedoch schon bald auf den Prüfstand gestellt werden.

Steenberge, Kris van

Verlangen

[Klett-Cotta](#), August 2016 – ISBN 978-3-608-98034-9

Übers.: Waltraud Hüsmert

Elisabeth, die Tochter des Schmieds, sehnt sich danach, ihrem Heimatdorf Woesten zu entkommen. Sie versucht, sich Bildung anzueignen und heiratet den jungen Arzt Guillaume Duponselle. Als kurz darauf Zwillinge zur Welt kommen, ist der Zweitgeborene so entstellt, dass der Vater sich weigert, ihm einen Namen zu geben. Doch Namenlos überlebt und hält fortan dem Vater und den anderen Dorfbewohnern den Spiegel vor.

Steinz, Pieter

Der Sinn des Lesens

Übers.: Gerd Busse, Nachwort: A. F. Th. van der Heijden

[Reclam](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-15-011075-1

Im Sommer 2013 wurde bei dem niederländischen Journalisten und Buchliebhaber Pieter Steinz die unheilbare Nervenkrankheit ALS diagnostiziert. Nur wenige Monate später begann er eine Reihe von 52 kurzen Essays über seine Krankheit und vor allem über seine Lieblingsbücher und -autoren zu schreiben, über Dickens, Alexandre Dumas und Shakespeare, über Stevenson, Thomas Mann und Proust, Ovid und Seneca – aber auch über Carl Barks, Jacques Brel und Astrid Lindgren.

In diesen ebenso anrührenden wie lebensfrohen und humorvollen Betrachtungen setzte Pieter Steinz seinen körperlichen Verfall in Beziehung zur Weltliteratur. So wendet er sich Oscar Wildes 'Bildnis des Dorian Gray' zu, wenn er über die Veränderungen seines Körpers nachdenkt, dem 'Hungerkünstler' Kafkas, wenn er über die zunehmend auftretenden Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme berichtet; Andersens 'kleiner Meerjungfrau', die sich zwischen Tanzen und Sprechen entscheiden muss, dient ihm als Folie der Geschichte seines Stimmverlusts.

Terpstra, Anita

Anders

Übers.: Jörn Pinnow

[Blanvalet Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-641-17152-0 (E-Pub) ISBN 978-3-7341-0257-8 (Print)

Wie gut kennen wir die, die uns am nächsten sind, wirklich? Alma Meester, ihr Mann Linc und die beiden Kinder Iris und Sander sind eine ganz normale, glückliche Familie. Bis zu dem Tag, als der elfjährige Sander zusammen mit einem Freund während eines Ferienlagers spurlos verschwindet. Der andere Junge wird kurz darauf tot aufgefunden, doch Sander bleibt wie vom Erdboden verschluckt. Sechs Jahre später meldet sich ein junger Mann bei einer deutschen Polizeistation. Er sei der verschwundene Sander Meester. Die Familie ist überglücklich, doch nach und nach kommen der Mutter Zweifel. Ist der Junge wirklich ihr Sohn? Und was ist in der Nacht damals tatsächlich passiert?

Terrin, Peter

Monte Carlo

Übers.: Christiane Kuby, Herbert Post

[Berlin Verlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-8270-1273-9

Monaco im Mai 1968. Minuten vor dem Start des Grand Prix. Die Beau Monde tummelt sich zwischen Fahrern und Wagen, so auch die bardotheftige Deedee, die Schauspielerin der Stunde. Ein Treibstoffleck verursacht eine höllische Stichflamme, die Deedee verbrannt hätte, wäre nicht Jack Preston, ein einfacher Mechaniker, dazwischen gesprungen, um sie zu schützen. Er erleidet schwerste Verletzungen. Ein Leibwächter zerrt Deedee fort. Prestons Heldentat wird kaum bemerkt. Er kehrt in sein englisches Heimatdorf zurück, wo er für seine Tat zunächst verehrt wird. Doch dann erscheinen Zeitungsberichte, in denen der Leibwächter als Retter gefeiert, und Preston überhaupt nicht erwähnt wird. Er hofft, ein Fernsehinterview mit Deedee werde seine Ehre retten, doch es kommt ganz anders. Ein Roman über Heldentum, den Wunsch nach Anerkennung und die Fragwürdigkeit dessen, was wir für die Wahrheit halten.

Veen, Herman van

Erinnerte Tage

Übers.: Thomas Woitkewitsch

[Knaur](#), September 2016 – ISBN 978-3-426-21408-4

Herman van Veen ist der populärste niederländische Musiker – und verfügt seit 50 Jahren über eine passionierte Fangemeinde auch hierzulande. In "Erinnerte Tage" blickt der Sänger zurück – auf seine Kindheit in der Nachkriegszeit, auf die Jahre als Heranwachsender, auf inspirierende Begegnungen. Und er erzählt von besonderen Erlebnissen, die er mit Deutschland verbindet: Von einem besonderen Brief Willy Brandts, seinen Auftritten in Ostdeutschland und seinen Eindrücken vom Mauerfall.

Vekemans, Lot

Ein Brautkleid aus Warschau

Übers.: Eva M. Pieper / Alexandra Schmiedebach

[Wallstein Verlag](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-8353-2964-5 (E-Pub) ISBN 978-3-8353-1601-0 (Print)

Ein melancholischer Schleier scheint über Marlenas Leben zu liegen; stets bricht etwas entzwei, ohne dass es eigentlich eine Schuld gibt oder gar einen Schuldigen. Alle sind schuldlos Schuldige: Liebende, die tragisch verkettet sind in Verhältnisse, die sie nicht durchschauen. Drei Männern begegnet Marlena, die jeder auf seine Weise ihrem Leben eine entscheidende Richtungsänderung geben. Lot Vekemans erzählt aus drei Perspektiven über das Verlangen, seinem Leben eine Richtung zu geben, und über die unvorhersehbaren Folgen, die es hat, wenn man es wirklich wagt.

Verhaeren, Emile

Das Kloster

Übers.: Stefan Zweig

[fabula Verlag Hamburg](#), August 2016 – ISBN 978-3-95855-438-2

Um Sünde und Sühne geht es in dieser spannungsgeladenen Tragödie. Im Mittelpunkt steht der verzweifelte Mönch Balthasar, den eine alte Schuld umtreibt. Hinter den Klostermauern bahnt sich ein tragisches Geschehen an, das von Machtgier bestimmt wird. Der Belgier Émile Verhaeren (1855 – 1916) verfasste zahlreiche Gedichte in französischer Sprache und war ein Wegbereiter des Symbolismus. Mit Stefan Zweig, der die vorliegende Übersetzung besorgte, war er freundschaftlich verbunden.

Verhaeren, Emile

Helenas Heimkehr

Übers.: Stefan Zweig

[fabula Verlag Hamburg](#), September 2016 – ISBN 978-3-95855-440-5

Helena, Tochter des Tyndareos, wird von vielen Männern verehrt und umworben. Doch nur einer kann sie zur Frau gewinnen und den Thron von Sparta besteigen. Ein griechischer Mythos voller

Liebe, Hass und Eifersucht. Das Rhythmisch-Spielerische seiner Werke macht Émile Verhaeren (1855 –1916) zu einem der meist übersetzten belgischen Dichter. Mit Rainer Maria Rilke und Stefan Zweig, der viele seiner Arbeiten ins Deutsche übertrug, war er freundschaftlich verbunden.

Verhelst, Peter

Eine Handvoll Sekunden

Übers.: Stefan Wieczorek

[Secession Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-905951-91-2

23. April 2013. Der Autor Peter Verhelst ist auf dem Weg nach Brüssel. Als er einen Lastwagen überholt, löst sich bei diesem ein Reifen. Verhelsts Wagen wird getroffen und überschlägt sich mehrere Male, doch der Schriftsteller bleibt beinahe unverletzt. „Eine Handvoll Sekunden“ ist kein Bericht dieses Unfalls. Wie in einem Raum mit mehreren Bühnen öffnen sich in diesem Augenblick verschiedene Vorhänge gleichzeitig, nacheinander, nebeneinander, ineinander. Die eine Wirklichkeit des Unfalls zersplittert in gleichberechtigte Realitäten ohne Stringenz und Logik. Für Verhelst ist diese existentielle Erfahrung kein religiöses oder philosophisches Erlebnis, sondern eine Erfahrung literarischer Möglichkeiten und Wahrheiten. Sekunden werden zu Jahrhunderten und schrumpfen zu blitzhaften Bruchteilen. Verhelst macht das zu seinem erzählerischen Programm und führt den Leser in eine Welt zwischen den Welten, in eine Zeit zwischen den Zeiten. „Eine Handvoll Sekunden“ ist kein geradlinig erzählter Roman, ebensowenig ein hermetisches Experiment. Es ist ein Trip, eine wundersame, stilistisch und sprachlich brillant geschilderte Reise in ein gebrochenes, strahlend schillerndes Jetzt.

Verhulst, Dimitri

Der Bibliothekar, der lieber dement war als zu Hause bei seiner Frau

Übers.: Rainer Kersten

[btb Verlag](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-641-13132-6 (E-Pub) ISBN 978-3-442-71324-0 (Print)

Es muss doch noch mehr geben als eine langweilige, vorgezeichnete Existenz ins Grab hinein, eine lieblose Ehe, die einem jede Selbstachtung raubt, und Kinder, die einem fremd sind – sagt sich der gut siebzigjährige Désiré Cordier eines schönen Tages. Und entwirft eine ungewöhnliche Strategie: Er beschließt, einen auf dement zu machen. Die Rolle des senilen Vergesslichen bereitet dem ehemaligen Bibliothekar nicht nur ein diebisches Vergnügen, er spielt sie auch so gut, dass ihn die Familie schließlich ins Pflegeheim bringt, wo er endlich frei zu sein meint ...

Verhulst, Dimitri

Die Unerwünschten

Übers.: Rainer Kersten

[Luchterhand Literaturverlag](#), Oktober 2016 – ISBN: 978-3-630-87479-1

Bisher hat Dimitri Verhulst – zum Brüllen komisch, zum Heulen schlimm – seine Kindheit geschildert, aber nie seine Erfahrungen in einem Kinderheim. Nun wagt er den Blick in den Abgrund: In dem Heim 'Sonnenkind' landen Kinder aus den unterschiedlichsten Gründen, doch eines haben sie gemeinsam: Sie sind unerwünscht. Und was ihnen dort fehlt, das fehlt ihnen oft ihr Leben lang: Wärme, Familie, Liebe. Angenommensein. Deshalb stürzt sich die siebzehnjährige Gianna im Heim aus dem obersten Stock in die Tiefe, deshalb werden Stefaan und Sarah zu Mördern ihrer eigenen Kinder.

Versteeg, Wytske

Boy

Übers.: Christiane Burckhardt

[Klaus Wagenbach](#), April 2016 – ISBN 978-3-8031-2755-6

Ich kann nicht mehr. Den Zettel mit seinen letzten Worten deponiert der schöne, stille Boy in der Manteltasche seiner Theaterlehrerin. Als sie ihn findet, ist es längst zu spät.

Vlugt, Simone van der

Dir wird nichts geschehen

Übers.: Janine Malz

[Diana Verlag](#), März 2015 – ISBN 978-3-641-14503-3 (E-Pub) ISBN 978-3-453-35843-0 (Print)

Tief im Wald verliert sich ihre Spur. Die elfjährige Britt ist auf dem Nachhauseweg verschwunden. Kommissarin Lois Elzinga ermittelt unter Hochdruck, doch von dem Mädchen fehlt jede Spur. Da erreicht die Mutter eine SMS, die keinen Zweifel lässt: Ihre Tochter wurde entführt. Als sie erkennt, in wessen Händen sich Britt befindet, ist sie zutiefst schockiert – sie kennt den Täter und weiß, dass er vor nichts zurückschreckt...

Vlugt, Simone van der

Tiefe Stiche

Übers.: Janine Malz

[Diana Verlag](#), März 2015 – ISBN: 978-3-641-16546-8 (E-Pub) ISBN: 978-3-453-35873-7 (Print)

Die erste Frau wird auf dem Parkplatz eines Supermarkts niedergestochen. Die zweite in einem Wohngebiet. Kurz darauf wird eine Schwerverletzte auf einem Radweg mit knapper Not gerettet. Ganz Alkmaar steht unter Hochspannung: Wen wird es als Nächstes treffen? Kommissarin Lois Elzinga hat weder eine brauchbare Spur noch ein hilfreiches Täterprofil. Jemand scheint wahllos Frauen anzugreifen. Erst als der Täter wieder zuschlägt, begreift Lois, wie viel dieser Fall mit ihr selbst zu tun hat – und wie wenig Zeit ihr bleibt ...

Voskuil, J. J.

Band 1: Direktor Beerta

Übers.: Gerd Busse

[Verbrecher Verlag](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-95732-006-3

Der siebenbändige Romanzyklus "Das Büro" von J. J. Voskuil über das Amsterdamer Institut für Volkskunde ist ein preisgekrönter, niederländischer Bestseller. Er wurde in den Niederlanden zum Kult, weil er das Büroleben mit all seinen Zumutungen und Absurditäten zeigt. Teil eins der Büro-Saga.

Voskuil, J. J.

Das Büro. Band 3: Plankton

Übers.: Gerd Busse

[Verbrecher Verlag](#), Juni 2015 – ISBN 978-3-95732-008-7

Schaurig-öde bleibt der Alltag im Büro des Maarten Koning auch in den Jahren 1972–1975. Die fleißigen wie auch die weniger fleißigen Volkskundler in Amsterdam sind zumeist mit sich selbst beschäftigt, oder sie spinnen Intrigen. Dabei bahnen sich bereits die Katastrophen an: der ständige Ärger mit Professor Pieters aus Antwerpen über die Redaktionslinie der gemeinsamen Zeitschrift oder die eigenmächtige Entscheidung Maartens, über den Kopf Direktor Balks hinweg für die traditionelle Neujahrskarte des Büros einen „Brummtopf“ als Motiv zu nehmen – eine Entscheidung, für die er bitter büßen muss.

Voskuil, J. J.

Das Büro. Band 4: Das A. P. Beerta-Institut

Übers.: Gerd Busse

[Verbrecher Verlag](#), Dezember 2015 – ISBN 978-3-95732-009-4

Wir schreiben die Jahre 1975 bis 1979 im Amsterdamer Büro für Volkskunde, die gekennzeichnet sind durch Krankheit und Katastrophen. Der alte Direktor Anton Beerta lebt nach seinem

Schlaganfall im Pflegeheim und ist nur noch ein Schatten seiner selbst. Auch der Mutter von Nicolien geht es nicht gut: sie wird zunehmend dement und muss ebenfalls in ein Pflegeheim. Nicht ganz so schlimm ist es um Ad Muller bestellt, doch seine vielen, mittlerweile chronischen Beschwerden – 'müde Augen', 'Rachenpusteln' und Fieberschübe bis an die Maarten Konings Abteilung, beginnt ebenfalls zu schwächeln und muss sogar ins Krankenhaus – was glücklicherweise aber auch in seinem Fall keinen dramatischen Produktivitätsabfall für das Büro zur Folge hat. Überhaupt wird es für die Mannen im Büro zunehmend schwieriger, ihre Tage mit süßem Müßiggang zu füllen

Voskuil, J. J.

Das Büro. Band 5: Und auch Wehmütigkeit

Übers.: Gerd Busse

[Verbrecher Verlag](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-95732-010-0

In den Jahren 1979 bis 1982, in denen dieser Band spielt, prägen Arbeitslosigkeit und Wirtschaftskrise das Leben in den Niederlanden. Obwohl man in Maarten Konings Amsterdamer Büro gut zu tun hat, spürt man die Zeichen der Zeit: Das Ministerium schickt einen Fragebogen zur „Selbstevaluierung“, um Einsparpotenziale zu ermitteln, und benutzt darin ein Wort, dass die Kollegen im Wörterbuch nachschlagen müssen: „Output“. Doch wenigstens ein Gutes hat das Ganze: In der Not steht man zusammen, um den Angriff der feindlichen Außenwelt abzuwehren, und es herrscht fast schon so etwas wie Harmonie zwischen den Abteilungen – wenn da nicht der Vorschlag einer politisch engagierten Mitarbeiterin Maartens wäre, im Kaffeeraum statt des konventionellen fortan nur noch fair gehandelten Kaffee ausschenken zu lassen ...

Voskuil, J. J.

Das Büro. Band 6: Abgang

Übers.: Gerd Busse

[Verbrecher Verlag](#), November 2016 – ISBN 978-3-95732-011-7

Voss, Thomas Heerma van

Stern geht

Übers.: Ulrich Faure

[Schöffling](#), August 2016 – ISBN 978-3-89561-207-7

Seit dem Tag, an dem Hugo Stern in den Vorruhestand geschickt wird, ist nichts mehr, wie es war. Unaufhaltsam entgleitet ihm sein bisher so idyllisches Leben als Grundschullehrer in Amsterdam. Stern denkt zurück an seine Kindheit in dörflicher Enge, an seine Jugend im London der Swinging Sixties, die ihm auch nicht die erhoffte Freiheit gebracht hat, und an die Liebe zu seiner Frau Merel, die sich ihm mehr und mehr entfremdet. Sterns letzter Halt ist der unter großen Mühen im Ausland adoptierte Sohn, und auch dieser droht ihm zu entwachsen. Die Veränderungen in seiner Familie und die gesellschaftlichen Umbrüche stellen Stern auf eine harte Probe. Doch auch er verblüfft seine Umgebung mit seinem kompromisslosen Wesen und bringt sich dabei selbst in Schwierigkeiten.

Vries, Joost de

Die Republik

Übers.: Martina Hertog-Vogt

[Heyne](#), August 2016 – ISBN 978-3-453-27079-4

Der berühmte Historiker Josip Brik fällt in Amsterdam aus einem Hotelzimmer und stirbt. Seine rechte Hand Friso de Vos ist bestürzt, sieht aber die Chance in Briks Fußstapfen zu treten, als plötzlich jemand anderes auf der Bildfläche erscheint und Interviews zum Tod seines Mentors gibt. Woher kommt diese Person? Was will sie? Es entwickelt sich eine abenteuerliche Gesellschaftssatire, die Anspielungen auf Literatur und Philosophie, Comics und Computerspiele, Popmusik und Hitlerstudien enthält.

Webeling, Pieter

Die Stunde des Schmetterlings

Übers.: Christiane Burkhardt

[Blessing](#), September 2016 – ISBN 978-3-89667-568-2

Im Juli 1915 steht Julius Reinhardt in den Trümmern einer Kirche und setzt sich die Pistole an die Kehle. Ein alter Mann tritt von hinten an ihn heran und sagt, dass der Tod nie eine Lösung sei. Es ist der Pfarrer, einer der wenigen Überlebenden des fast vollständig zerstörten Dorfes. Er führt Julius ins Pfarrhaus und zeigt ihm seine Schmetterlingssammlung. Diese Tiere, die ihre Schönheit in einem sehr kurzen Leben und vergeblichen Überlebenskampf verschwenden, und nicht die Menschen, die Kriege anzetteln, sind für ihn die Krone der Schöpfung. Julius fasst Vertrauen und erzählt dem Pfarrer von seiner Seelennot. Sein Kamerad, sein bester Freund, ist ausgerechnet in einer Feuerpause, als Franzosen und Deutsche Fußball spielten statt aufeinander zu schießen, mit einem Bajonett im Rücken tot aufgefunden worden. Julius fühlt sich dafür verantwortlich. Nach und nach gibt er sich seinen Erinnerungen hin: an vier unzertrennliche Freunde, die arglos in einem Dorf aufwuchsen, an eine große Liebe und an eine Enttäuschung, die übermächtig war ...

Weijers, Nina

Die Konsequenzen

Übers.: Helga van Beuningen

[Suhrkamp](#), August 2016 – ISBN 978-3-518-42558-9

Als Kind war Minnie Paris allen ein Rätsel, ihrer Mutter, den Lehrern, dem Arzt, der sie schon als Säugling behandelt hat: das Baby, das nicht schreien wollte. Mit Ende zwanzig ist sie immer noch zurückhaltend, nur scheinbar zerbrechlich, auf jeden Fall bezaubernd anders – und gleichzeitig ein Star in der niederländischen Kunstszene. Unerschrocken und mit leidenschaftlicher Neugier legt Minnie das eigene Leben unters Mikroskop, stellt in ihren Werken gewagte Fragen nach dem Verschmelzen von Leben und Kunst, der Lust, aus dem eigenen Dasein zu verschwinden. Der Fotograf, mit dem sie eine lose sexuelle Beziehung verbindet, kommt ihr als Partner bei ihrem neuen Projekt gerade recht. Doch die Konsequenzen lassen sich nicht absehen. Und die Frage ist: Wer manipuliert wen?

Winter, Leon de

Ein gutes Herz

Übers.: Hanni Ehlers

[Diogenes](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-257-24309-3

Ein junges marokkanisches Fußballteam hält Amsterdam in Atem. Ein halbkrimineller jüdischer Geschäftsmann entdeckt plötzlich seine Bestimmung. Väter und Söhne finden schicksalhaft zueinander, und der ermordete Filmemacher Theo van Gogh bekommt postum den Auftrag, die Welt zu retten, da die Politik versagt. Dies alles atemberaubend miteinander verwoben im turbulenten, ironisch verspielten Roman von Leon de Winter, der gekonnt Facts und Fiction vermischt.

Winter, Leon de

Geronimo

Übers.: Hanni Ehlers

[Diogenes](#), September 2016 – ISBN 978-3-257-60716-1 (E-Pub) ISBN 978-3-257-06971-6 (Print)

In Geronimo spielt Leon de Winter mit den Fakten rund um die Entdeckung von Osama Bin Laden. Im Roman soll der Gründer von al-Qaida, der Terrororganisation, die für die Anschläge vom 11. September 2001 verantwortlich waren, gar nicht getötet worden sein. Damit berührt de Winter ein gerade nahezu quälend aktuelles Thema, das mit dem Aufkeimen und der konstanten Bedrohung von Organisationen wie der IS die gesamte Welt immer noch eisern im Griff hat. Der Roman ist nach Bachs Goldberg-Variationen aufgebaut: 32 Teilstücke, von denen das erste und letzte identisch sind.

Winter, Solomonica

Die Geschichte von Blue

Übers.: Anna-Nina Kroll

[Diogenes](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-257-24334-5

Welch ein Talent: Die erst 17-jährige Solomonica de Winter erzählt die Geschichte von Blue, die ihren Vater früh verloren hat, deren Mutter in ihrer eigenen Welt lebt und die sich in einen Menschen verliebt, der vom gleichen Buch besessen ist wie sie: dem ‚Zauberer von Oz‘. Wie Dorothy im Buch macht sie sich auf, um jenseits des Regenbogens wieder eine Art Zuhause zu finden – und den Mörder ihres Vaters. Ein Roman mit doppeltem Boden, Drive, Chuzpe und einer völlig eigenen Poesie.

Wagendorp, Bert

Ventoux

Übers.: Andreas Ecke

[btb Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-442-75475-5

Bart ist Journalist, liebt Radrennen und ist fast fünfzig, als seine Jugendfreunde André, Joost und David unerwartet wieder in seinem Leben auftauchen. Und mit ihnen der Sommer des Jahres 1982. Ein Sommer, in dem sie alle in die schöne Laura verliebt waren, ein Sommer der großen Gefühle – und eines tödlichen Unglücks auf dem Mont Ventoux. Die Freunde waren achtzehn, als sie zu fünft die legendäre Etappe der Tour de France hinauffuhren – und zu viert zurückkehrten. Als auf einen Schlag ihre Träume zerplatzten. Und Laura, die mit ihnen in der Provence war, spurlos verschwand. Dreißig Jahre später, im Sommer 2010, will Laura die vier Männer am Ventoux wiedertreffen. Sie will darüber sprechen, was damals wirklich geschah. Und die Freunde folgen ihrer Einladung: die Rennräder auf dem Autodach, ihren Krempel im Anhänger und jede Menge Fragen auf dem Rücksitz ...

Wieringa, Tommy

Der verlorene Sohn

Übers.: Bettina Bach

[Carl Hanser](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-446-23681-3 (E-Pub) ISBN 978-3-446-23567-0 (Print)

Ludwig lebt allein mit seiner Mutter, bis die beiden bei einem heftigen Sturm ihr Haus verlieren. Von nun an ist er heimatlos, auf der Suche nach seinem eigenen Platz im Leben. Schockiert über seine Mutter, die nach Amerika reist, um ihr früheres Leben als Pornodarstellerin wieder aufzunehmen, folgt er ihr und verdient sein Geld in Los Angeles als Barpianist. In zwei Nächten erzählt Ludwig einer Zufallsbekanntschaft die Geschichte seines rastlosen Lebens. Tommy Wieringa schreibt den Roman einer Generation: eine verrückte, extreme Lebensgeschichte über den Aufbruch eines jungen Mannes ins Ungewisse.

Wieringa, Tommy

Eine schöne junge Frau

Übers.: Bettina Bach

[Carl Hanser](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-446-24853-3 (E-Pub) ISBN 978-3-446-24788-8 (Print, Hardcover)

[dtv](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-423-14507-7 (Print, Taschenbuch)

Edward ist erfolgreicher Virologe - Arbeiten, Reisen, Affären -, Ruth fünfzehn Jahre jünger und Soziologiestudentin. Er verliebt sich hoffnungslos in sie, die beiden werden ein Paar und heiraten. Doch hier, wo viele Romane enden, beginnt Edwards eigentliche Geschichte erst. Der selbstbewusste Wissenschaftler, der die Versuchstiere eigenhändig tötet, wenn es der Karriere dient, hält Ruths moralischen Anforderungen nicht stand. Edward wird klar, dass sein besseres Ich bei seinem raschen Aufstieg auf der Strecke geblieben ist – für immer? Schonungslos, sensibel und

genau erzählt Tommy Wieringa von der großen Liebe, die einem Mann in der Mitte des Lebens widerfährt und seine ganze Person in Frage stellt.

Wieringa, Tommy

Dies sind die Namen

[Carl Hanser](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-446-25422-0 (E-Pub) ISBN 978-3-446-24739-0 (Print)

Sie waren dreizehn auf ihrer Flucht, jetzt sind sie nur noch fünf. Eine Gruppe illegaler Migranten wurde von skrupellosen Schleppern in der Steppe östlich der Karpaten ausgesetzt. Ob sie die Grenzen ihres Landes wirklich überquert haben, erfahren sie lange nicht. In der fiktiven Stadt Michailopol irgendwo in Osteuropa herrschen Gesetzlosigkeit und Korruption. Pontus Beck ist dort Polizeikommissar. Job, Wohnung und regelmäßiger Sex sind ihm sicher, aber etwas Entscheidendes fehlt. Der Polizist und die Flüchtlinge – wonach sind sie auf der Suche und was wäre es, das zu finden sich lohnt?

Wolkers, Jan

Amerikanisch kurz

Übers.: Rosemarie Still, Nachwort: Onno Blom

[Alexander Verlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-89581-421-1

Leiden in Südholland, 1944: Die Besatzungsherrschaft der Deutschen ist unerbittlich. Die Einberufungen zum Arbeitseinsatz, die willkürlichen Verhaftungen und die schlechte Versorgungslage prägen den Alltag und schüren die Angst. Eric ist ein achtzehnjähriger Kunststudent und vor dem Arbeitseinsatz untergetaucht, sein Bruder ist im Widerstand. In einer Werkstatt bemalt Eric Lampenschirme zusammen mit dem jüdischen Mädchen Elly. Anders als seine katholische Freundin, die sich nur mit Widerwillen seiner ungestümen Sexualität hingibt, provoziert Elly die Avancen des jungen Studenten. Mit der Bedrohung des Krieges im Nacken kämpft er gegen seine Ängste und erotischen Obsessionen. Kurz vor der Befreiung durch die Alliierten steuert die Geschichte auf ein dramatisches Finale zu.

Zwagerman, Joost

Duell

Übers. und Nachwort: Gregor Seferens

[Weidle Verlag](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-938803-81-3

Jelmer Verhooff ist der junge Direktor des „Hollands Museum“ in Amsterdam, ein hipper Aufsteiger innerhalb der Kunstwelt. Nun aber muß sein Museum wegen Brandschutzmängeln geschlossen werden. Als letzte Ausstellung vor der Schließung hat er sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Junge holländische Künstler sollen sich mit Meisterwerken der Sammlung auseinandersetzen. Der Titel der Schau: „Duel. Dutch Artists Challenged by Modern Masters.“ Besonders angetan ist er von einer jungen Malerin, die sich darauf spezialisiert hat, bedeutende Gemälde detailgenau zu kopieren. Diese wählt ein Schlüsselwerk von Mark Rothko und schafft ein verblüffend originalgetreues Abbild. Nach dem Ende der Ausstellung stellt dann allerdings der Restaurator des Museums fest, daß nun die Kopie in der Sammlung ist. Das Original wurde von der Malerin gestohlen.

Zwamborn, Miek

Wir sehen uns am Ende der Welt

Übers.: Bettina Bach

[Nagel & Kimche](#), September 2015 – ISBN 978-3-312-00679-3 (E-Pub) ISBN 978-3-312-00665-6 (Print)

Jens, der Wandergefährte und Freund der Erzählerin, ist spurlos verschwunden. Ein Rätsel, niemand weiß etwas. Sie sucht seine Lieblingsorte auf, wandert gemeinsam begangene Routen ab und stößt dabei auf die Arbeiten des bedeutenden Schweizer Alpengeologen Albert Heim (1879–



1937). Seinen Anspruch, aus den Gesteinsschichten der Berge die Geschichte der Menschheit herauszulesen, nimmt sie auf, um Spuren vom Verbleib ihres Freundes freizulegen. Am Ende bleibt Jens unauffindbar, aber die Reise befreit die Erzählerin von ihrer Trauer und führt sie zu ihrer eigenen, verschütteten Sehnsucht. Eine ungewöhnliche Expedition durch die Schweiz, England und Berlin, hinein in eine wundersame Berg- und Erinnerungslandschaft.

Literatur aus Flandern & den Niederlanden Anthologien

DAS MAG

THE BEST-OF. Junge Literatur aus Flandern und den Niederlanden

Übers.: Heike Baryga, Bettina Bach, Hanni Ehlers, Andrea Kluitman, Stefan Wieczorek, Ira Wilhelm
[mairisch Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-938539-38-5

Die junge niederländischsprachige Literaturszene lebt! Seit ein paar Jahren erfährt Gegenwartsliteratur gerade von jungen, neuen Autoren in den Niederlanden und in Flandern eine wahre Blüte – und DAS MAG, ein Magazin und Verlag aus Amsterdam, steht im Zentrum dieser Bewegung. Mit ihrem Magazin und ihren Festivals beweisen die enthusiastischen Macher gutes Gespür für aktuelle Themen und die Interessen gerade junger Leser.

die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik, 263

Bojen & Leuchtf Feuer. Neue Texte aus Flandern und den Niederlanden. Zusammengestellt von Stefan Wieczorek

[Wallstein Verlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-8353-1942-4

Wer die Gastländer der Frankfurter Buchmesse 2016 kennenlernen will, findet in diesem Themenband einen Querschnitt durch die junge literarische Gegenwart aus Flandern und den Niederlanden. Die Sammlung von Gedichten und Erzählungen fragt nach Innenansichten, Themen wie Flucht und Migration, gesellschaftlichen Visionen und Alpträumen sowie neuen Deutschlandbildern. Flandern und die Niederlande sind auch die Heimat zahlreicher bedeutender Illustratoren, daher werden den Texten Graphic Poems zur Seite gestellt, also grafisch umgesetzte Gedichte. Mit Beiträgen von u.a. R. Al Galidi, M. Barnas, T. de Boer, S. Bos, A. Brassinga, F. Budé, A. Fierens, S. Van Hassel, D. Heerma van Voss, E. Lindner, I. L. Pfeijffer, L. Pleysier, J. van Rooij, T. Rozeman, M. Temmermann, P. Terrin, P. Verhelst, W. Versteeg, H. van Wieringen, M. Wortel.

Grüttemeier, Ralf / Wagner, Janka

Offene Fenster und Türen. Niederländische und flämische Autoren über Literatur

[BIS-Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-8142-2334-6

Texte, in denen sich Autoren dazu äußern, welche Funktionen und Eigenschaften sie Literatur zuschreiben, werden kaum übersetzt und wenn überhaupt, in der Regel erst dann, wenn ein Autor sich im Ausland bereits einen Namen gemacht hat. Das gilt auch für niederländischsprachige Autoren. Dieser Unterschied in der Rezeption von Autoren in Übersetzung ist nicht trivial, haben doch poetologische Äußerungen Auswirkungen auf das Bild, das Kritiker von Autoren zeichnen. Wenn hier elf Texte von niederländischsprachigen Autorinnen und Autoren vorgelegt werden, speist sich dieses Unterfangen nicht nur aus dem Wunsch nach Ergänzung, sowie aus dem Wunsch nach noch fundierteren Urteilen über diese Autoren. Überlegungen von Autoren zu ihren Auffassungen von Literatur bilden außerdem eine Textsorte, die großes Lesevergnügen bereiten kann. Mit Texten von Pieter F. Thomése, Anne Provoost, Nelleke Noordervliet, Abdelkader Benali, Pieter Waterdrinker, Bart Moeyaert, Gerbrand Bakker, Lucette ter Borg, Dimitri Verhulst, Jan van Mersbergen und Saskia Goldschmidt.

Hermanns, Doris (Hrsg.)

Wär mein Klavier doch ein Pferd

[edition fünf](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-942374-75-0

15 Nahaufnahmen aus den Niederlanden: Lakonisch, direkt und mit klarem Blick für die Absurditäten des Lebens erzählen die Autorinnen von Schlüsselmomenten der Kindheit und des Erwachsenenlebens, von Dramen, die an den Grundfesten des Daseins rütteln. Über alle

historischen und individuellen Unterschiede hinweg ist ihnen eines gemein: Sie loten die Grenze zwischen dem Ich und der Außenwelt aus und fragen, wo die Wahrung des Eigenen in Intoleranz mündet.

Koranyi, Stephan (Hrsg.)

Verspätung! Geschichten für wenn's mal wieder länger dauert

[Reclam](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-15-019335-8

3,79 Millionen Minuten Verspätung hatte die Bahn im vergangenen Jahr. Das sind 63.167 Stunden oder 2.631 Tage oder sieben Jahre.

Die S-Bahn fällt aus, der Abflug verzögert sich, unser Zug hat Verspätung. Zur Aufmunterung und zum Zeitvertreib: Kurze Geschichten für Zwischendurch. Mit Texten der niederländischen Schriftsteller A.L. Snijders und Simon Carmiggelt. Außerdem: Rafik Schami, Paula Fox, Ilse Helbich, Friedrich Achleitner, Martin Suter, Fritz Eckenga, Karl-Markus Gauß, Toon Tellegen, Robert Gernhardt und viele andere mehr.

Krautgarten. Forum für junge Literatur Nr. 68, 35. Jahrgang I

40 Jahre Poëziekrant. Die niederländischsprachige Literatur in B und NL – 8 Gedichte

Übers.: Stefan Wieczorek

[Krautgarten](#), Mai 2016 – ISSN 1374-7762

Sie wurde 1976 von Willy Tibergien gegründet und ist die stabilste Säule der regelmäßigen Poesieveröffentlichung in Flandern. Sie stellt eine optimale Verwirklichung des Konzeptes „Poesie in der Polis“ dar, mit einem Poesie-Haus (in zentraler Lage), einer Buchhandlung, Veranstaltungsräumen und einem Staff von Mitarbeitern. Zum Konzept gehört auch die internationale Öffnung. Das Poëziecentrum Gent ist eine Einrichtung der Stadt Gent, besitzt jedoch eine verbindende Rolle für die gesamte niederländischsprachige Literatur, auch über Flandern hinaus.

Zum Jubiläum lud die Zeitschrift 40 Autoren aus Flandern und den Niederlanden ein, einen Gedichtbeitrag zu liefern. Aus dieser Sammlung hat der Übersetzer Stefan Wieczorek für uns eine Auswahl getroffen und übersetzt.

Lichtungen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Zeitkritik, 143 / XXXVI. Jg.

Neue Literatur aus Belgien

Übers.: Stefan Wieczorek / Andrea Kluitmann / Christiane Kuby / Herbert Post

[Lichtungen – Verein für Literatur & Kunst / Akademie Graz](#), Oktober 2015, ISSN 1012-4705

Die 143. Ausgabe des Magazins Lichtungen beschäftigt sich mit der jüngsten Literatur aus Belgien. Darin werden einerseits zeitgenössische Texte flämischer und wallonischer AutorInnen (in Original und deutscher Übersetzung) vorgestellt, andererseits geben Essays Auskunft über die literarischen Entwicklungen der beiden Kulturen.

Maarten, Inghels / Starik, F.

Das einsame Begräbnis. Geschichten und Gedichte zu vergessenen Leben

Übers.: Stefan Wieczorek

[Edition Korrespondenzen](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-902951-19-9

Jedes Jahr wird eine große Anzahl Menschen begraben, ohne dass irgendjemand davon Notiz nimmt. Beim Projekt "Das einsame Begräbnis" schreiben renommierte Autorinnen und Autoren für Menschen, die vereinsamt gestorben sind, anhand einer Recherche ein persönliches Gedicht und tragen dieses während des Begräbnisses vor – weil sie daran glauben, dass niemand einfach so begraben werden darf. Es ist ein letzter Gruß an Menschen, deren Leben zumeist aus der Bahn geriet. "Das einsame Begräbnis" wurde im November 2002 von dem in Amsterdam lebenden Dichter F. Starik initiiert. Analog dazu gründete Maarten Inghels im Oktober 2010 ein gleichnamiges Projekt in Antwerpen. Aus den bisher 300 »einsamen Begräbnissen« präsentiert der Auswahlband 32

Beispiele mit Prosatexten (Reportagen, Essays) und Gedichten.

Ostragehege – Zeitschrift für Literatur, Kunst, 79, 31-51

Neue Texte aus Flandern und den Niederlanden

Übers.: Stefan Wieczorek

[Ostragehege – Die literarische Arena e.V.](#), 2016

Enthält Gedichte von Ruth Lasters, Alfred Schaffer, Frans Budé, Joost de Vries, Ester Naomi Perquin und Peter Verhelst.

Schiferli, Victor (Hrsg.)

Amsterdam. Eine Stadt in Geschichten

[dtv](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-423-14499-5

Amsterdam - die Stadt der Grachten, Giebelhäuser und Coffeeshops steht für Weltoffenheit, Toleranz und Lebenskunst. Im 20. Jahrhundert hat sich Amsterdam auch zu einer literarischen Metropole entwickelt, deren Strahlkraft weit über die Landesgrenzen hinausreicht: Niederländische und flämische Autoren fühlen sich gleichermaßen angezogen von der kulturellen Vielfalt zwischen Prinsengracht und Vondelpark, Jordaan und Rotlichtviertel. Ob Hippie, Hausbesetzer oder Hedonist -Amsterdam steckt voller Geschichten. Mit Texten von J.C. Bloem, Cees Nooteboom, Nescio, Theo Thijssen, H.M. van den Brink, Gerard Reve, Karel van het Reve, Marga Minco, Simon Carmiggelt, Gerrit Krol, Gerrit Komrij, Remco Campert, Maarten 't Haart, Margriet de Moor, Fleur Bourgonje, Mensje van Keulen, Philip Snijder, Arjan Visser, Joost Zwagerman, Hafid Bouazza, A.L. Sniijders, Sanneke van Hassel, Maartje Wortel, Thomas Heerma van Voss und Mano Bouzamour.

Schreibheft. Zeitschrift für Literatur, 84

Mond. Sushi. Volvo. Jeroen Mettes – Anstifter zum Sprachkrieg der Weltbürger.

Zusammengestellt von Daniel Rovers

Übers.: Ira Wilhelm

[Rigodon-Verlag](#), 2015 – ISSN 0174-2132

Schreibheft. Zeitschrift für Literatur, 87

Das Nirwana von Veere. Nescio, Schriftsteller

Zusammengestellt von Lieneke Frerichs

Übers.: Christiane Kuby / Herbert Post / Marlene Müller-Haas

[Rigodon-Verlag](#), 2016 – ISSN 0174-2132

Zandee, Pieter (Hrsg.)

Niederlande fürs Handgepäck

[Unionsverlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-293-20753-0

Dem Meer abgerungen, von tausend Grachten durchzogen, frühe Heimat der Freiheit und des Welthandels, heute ein vielfältiges, buntes, experimentierfreudiges Land: Die Niederlande sind Gast der Frankfurter Buchmesse 2016. In dieser Sammlung beleuchten niederländische Autoren und kundige Landeskenner große Momente und alltägliche Begebenheiten. Sie erzählen von Sprachenvielfalt und dem Reiz fehlender Vorhänge, von Tulpenspekulation und heroischer Landgewinnung, von den dunklen Jahren des Rembrandt van Rijn, vom Tag, als die Wehrmacht kam, vom neurotischen Fußballgenie Johan Cruyff und der ärmlichen Kindheit des Bäckersohns Rudolf Kesselaar, der später Rudi Carell wurde...

Literatur aus Flandern & den Niederlanden

Lyrik

Al Galidi, Rodaan

Kühlschranklicht

Übers.: Stefan Wieczorek

[Verlag Hans Schiler](#), 2016 – ISBN 978-3-89930-109-0

Sind Sie jemals in Ihrer eigenen Angst oder Einsamkeit stecken geblieben? Machtlos, nicht wissend, was zu tun ist? Dann werden Sie dieses Buch verstehen.

Eines Abends stand die Kühlschranktür offen. Das Licht spionierte im dunklen Raum; ein Licht in Verzweiflung und Dunkelheit gefangen, das nur durch seine Ausdauer aufsteigen und durch das Universum reisen konnte. „Kühlschranklicht“ ist eine Ode an die Hoffnung, ein Lied für das Herz.

Achterberg, Gerrit / Marsman, Hendrik

Land ohne Ende. Ausgewählte Gedichte

(Zweisprachig)

Übers. und Nachwort: Alfred Schreiber

[Edition Rugerup](#), September 2016 – ISBN 978-3-942955-58-4

Dem deutschsprachigen Publikum werden, erstmals in diesem Umfang, zwei große Gestalten der niederländischen Dichtung des 20. Jahrhunderts vorgestellt. Marsman (1899–1940), der „vitalistische“ Künstler, war hungrig nach Leben, mediterraner Sonne und befreiendem dichterischen Ausdruck. Unermüdlich suchte er jenseits konfessioneller Vorstellungen – in einer geweiteten Sicht des Daseins seine Angstvisionen vom Sterben zu besänftigen und das Leben mit dem Gedanken des Todes zu versöhnen. Für Achterberg (1905–1962) war der Tod geradezu eine vertraute Sphäre, in der zur Ruhe und zu Wort kommt, was sich im gewöhnlichen Leben nicht hat erfüllen können. Seine Existenz war tragisch, nicht zuletzt durch ein 1937 begangenes Tötungsdelikt. Obsessiv kreist sein Schaffen um ein Hauptthema: erneut – gleichsam auf mystische Weise – der toten Geliebten im Gedicht zu begegnen. Kurz vor Marsmans Unfalltod begann ein freundschaftlicher Briefwechsel beider Männer mit der Ankündigung, man werde sich wohl bald auch persönlich treffen. Das hat sich nicht mehr ergeben. Die Doppel-Anthologie möchte dies – auf der Ebene ihrer Werke – nachholen.

Brassinga, Anneke

Fata Morgana, dürste nach uns!

Übers.: Ira Wilhelm

[Matthes & Seitz Berlin](#), August 2016 – ISBN 978-3-95757-328-5

Anneke Brassingas Gedichte umkreisen ein zentrales Paradox unserer menschlichen Existenz: nichts weiter zu sein als ein Stück Materie – und doch mit dem Vermögen begabt, uns einen Gott zu erfinden, eine Seele. Unsere Sehnsucht, der Welt Bedeutung einzuhauchen, ihr Sinn zu verleihen – im Wissen um die Unzulänglichkeit dieser Daseinsillusion. Alles in Anneke Brassingas Dichtung rührt von hier her: dem Impetus, dem unvergeudeten Reichtum unserer Sehnsüchte Raum zu verleihen. Die überbordende Fülle des Glücks, des Glanzes zu preisen – im Wissen um ihr Nichtvorhandensein. Und das unauflösbare Spannungsfeld zwischen den nackten Tatsachen und der Unendlichkeit im Kopf auszuhebeln, allein durch die lebendige Wirklichkeit und Kraft der Sprache. Dabei gelingt ihr eine Feier der Sprache in irisierender Fülle – vermittelt Beschreibungen der Natur, der Liebe, der Erotik, der Musik. Anneke Brassingas Werk ist in Sprache verwandelte Ek-Stase. Und „das klopfende Herz des Textes“ sein Tier.

Bruinja, Tsead

spezialist auf dem gebiet von fensterrahmen

Übers.: Ard Posthuma / Gregor Seferns / Ralf Thenior / Rosemarie Still u.a.
[Edition Virgines](#), September 2016 – ISBN 978-3-944011-56-1

Budé, Frans

Ein Haus in der Erde. Ausgewählte Gedichte

(Zweisprachig)

Übers.: Stefan Wieczorek

[Edition Rugerup](#), Oktober 2016 ISBN 978-3-942955-56-0

Frans Budé wurde 1945 in Maastricht geboren, wo er auch heute lebt. Mehr als ein Dutzend Lyrikbände von ihm erschienen in den Niederlanden, dazu Prosa und Essays. „Jen-seits des Flucht-punkts“ (Meulenhoff), sein jüngster Band, wurde 2015 publi-ziert. In seinen Gedichten verbindet sich die genaue Wahrnehmung flüchtiger Augenblicke mit dem Bewusstsein von deren Gefährdung und der eigenen Vergänglichkeit. Das Werk von Frans Budé wird zudem durch eine intensive Auseinandersetzung mit bildender Kunst und Musik geprägt. „Ein Haus in der Erde“ gibt einen Überblick seines dichterischen Schaffens, in der Übersetzung von Stefan Wieczorek.

Buchwald, Christoph (Hrsg.)

Wir sind abwechselnd Sonne und Meer. Die hundert schönsten niederländischen Gedichte

[Aufbau Verlag](#), Oktober 2016 – ISBN: 978-3-351-03651-5

Bis heute ist uns entgangen, wie lebendig, bildreich und eigen die Lyrik unserer Nachbarn ist. Christoph Buchwald hat aus der niederländischen Poesie seit 1900 die für uns als Leser schönsten, eindrücklichsten und zugänglichsten hundert Gedichte ausgewählt: Gedichte über Natur und Landschaften, Wasser und Seenot, die alten und neuen Städte und das Leben „unter dem Meeresspiegel“. Erinnerungen an die deutschen Besatzer, an Provos, Krakkers, Soldaten mit langen Haaren. Wer das Land bereist oder in Domburg, Amsterdam, Groningen oder auf Texel Ferien macht, findet in diesem Band Kompass, Orientierung und weiten Blick.

De borchgravinne van Vergi

Übers.: Amand Berteloot / Geert H.M. Claassens / Jasmin Hlatky

[agenda](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-89688-544-9

In der kleinen französischen Versnovelle La châtelaine de Vergi geht es um die Pflicht zur Verschwiegenheit in Angelegenheiten der höfischen Minne. Die geheime Liebesbeziehung eines jungen Ritters mit einer verheirateten adligen Dame wird durch die Neugier und die Eifersucht einer Rivalin auf hinterhältige Weise aufgedeckt und der Öffentlichkeit preisgegeben, was unweigerlich das dramatische Ende der Liebenden und der Verräterin nach sich zieht. Der vermutlich um die Mitte des 13. Jahrhunderts entstandene Text erlangte auch außerhalb Frankreichs Bekanntheit, unter anderem in Italien und in den Niederlanden, wo La châtelaine de Vergi gleich zweimal ins Mittelniederländische übertragen wurde. Eine der Übersetzungen, die beide unter dem Titel De borchgravinne van Vergi bekannt sind, entstand nach Aussage ihres Autors im Mai 1315 und ist lediglich in einer einzigen Abschrift überliefert, in der sog. Handschrift-Van Hulthem, einer Textsammlung aus dem frühen 15. Jahrhundert. Von der zweiten Übersetzung sind nur Fragmente erhalten geblieben. Sie stammen aus einer flämischen Handschrift aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Beide niederländischen Versionen werden hier herausgegeben und erstmals mit einer deutschen Parallelübersetzung versehen.

Fierens, Andy

Gambaviecher in fetter Tunke. Gedichte

Übers.: Stefan Wieczorek

[Das Wunderhorn](#), April 2016 – ISBN 978-3-88423-526-3

Andy Fierens ist ein Performer, der seine Gedichte auf der Bühne lautstark auslebt, dabei aber weniger mit Poetry-Slam zu tun hat als mit Popkultur, Punk und sehr viel literarischer Tradition. Verse, die den Status von Aphorismen des neuen Jahrhunderts haben können, treffen auf

Underground-Elemente wie Gewaltsequenzen, Sex und Alkohol – immer mit sehr viel Sprachfreude, Wortwitz und absurder Weisheit.

Fraeters, Veerle / Willaert, Frank (Hrsg.)

Hadewijch: Lieder. Originaltext, Kommentar, Übersetzung und Melodien

Übers.: Rita Schlusemann

[De Gruyter](#), November 2016 – ISBN 978-3-05-009351-2 (PDF) ISBN 978-3-05-009352-9 (Print/eBook) ISBN 978-3-05-005671-5 (Print)

Die Begine Hadewijch ist eine herausragende Figur der niederländischen Literaturgeschichte des 13. Jahrhunderts. Hadewijchs Oeuvre besteht aus Briefen, Visionen und Liedern, die alle das Thema der mystischen Liebe zu Gott teilen. In Ihren Liedern kleidet sie dieses Thema in die Form leidenschaftlicher Minnelyrik. Die Texte handeln von Liebeshoffnung und Euphorie, von der Sehnsucht nach Vereinigung, aber auch von Enttäuschung und dem Gefühl, auf ewig verlassen und vom Glück getrennt zu sein. Dem deutschen Publikum liegt das lyrische Werk von Hadewijch mit diesem Buch erstmals in einer kompletten zweisprachigen Ausgabe vor.

Huygens, Constantijn

Augentrost

Übers.: Ard Posthuma

[Reinecke & Voß](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-942901-22-2

Augentrost, einer erblindenden Jugendgefährtin gewidmet, nutzt den Schreibanlass ähnlich wie Erasmus von Rotterdams „Lob der Torheit“ dazu, ein versöhnlich ironisches Tableau der Gebrechen seiner Mitmenschen zu entwerfen. Beiläufig erweist sich dabei der Freund Descartes als intimer Kenner der intellektuellen Debatten seiner Zeit. Das Werk liegt hiermit erstmals vollständig auf Deutsch vor.

Maurin, Aurélie / Wohlfahrt, Thomas (Hrsg.)

VERSSchmuggel/VERSSmokkal. Gedichte aus den Niederlanden, Flandern und Deutschland

(zweisprachig)

[Das Wunderhorn](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-88423-536-2

Im Rahmen des poesiefestival berlin treffen Dichterinnen und Dichter aus den Niederlanden und Flandern auf ihre deutschsprachigen KollegInnen und übersetzen sich gegenseitig. Der Übersetzungsworkshop VERSSchmuggel arbeitet mit einer besonderen Methode: der Übersetzung von Poesie mit Poesie. Die Dichterinnen und Dichter arbeiten paarweise zusammen und übertragen die Gedichte des anderen auf der Basis von Interlinearübersetzungen in die eigene poetische Sprache, unterstützt von Literaturübersetzerinnen und -übersetzern. So entsteht ein direkter Austausch, der ein „Schmuggeln“ von stilistischen Zusammenhängen, kulturellen Konnotationen und poetischen Traditionen in die eigene Sprache ermöglicht. Die Ergebnisse dieses großen Übersetzungstreffens sind in diesem Buch nachzulesen und dank QR-Codes mitzuhören. Der deutsch-niederländischsprachige VERSSchmuggel ist ein gemeinsames Projekt der Literaturwerkstatt Berlin, der Niederländischen Stiftung für Literatur und des Flämischen Literaturfonds.

Moors, Els

Lieder vom Pferd über Bord. Gedichte

Übers.: Christian Filips

(zweisprachig)

[Brueterich Press](#), März 2015 – ISBN 978-3-945229-06-4

Nolens, Leonard

Bresche

Übers.: Ard Posthuma

[Edition Rugerup](#), September 2016 – ISBN 978-3-942955-53-9

Auf der Suche nach der Identität von sich und anderen entwickeln Nolens' Verse eine halluzinatorische, melodische Dichte und lassen den Leser unsere Zeit, ihre Illusionen, Enttäuschungen, Versprechen und Träume, gleichsam neu und schärfer sehen. Bislang war in seiner Dichtung das lyrische, aber auch sehr persönliche Ich für sein Schaffen kennzeichnend. Der Zyklus „Bresche“ verfolgt eine dialektische Strategie: Zunächst wird das Ich zum Wir, also zur Stimme einer ganzen Generation erweitert, findet sich dann im zweiten Teil im Dialog mit seiner Stadt Antwerpen als Ich wieder, um im dritten Teil in einer Litanei des „Buches“ eine Art objektive Synthese zu erlangen.

Nolens erhielt zahlreiche Preise, darunter die zwei wichtigsten im niederländischen Sprachraum, 1997 den Constantijn Huygensprijs und 2012 den Prijs van de Nederlandse Letteren, der nur alle drei Jahre vergeben wird.

Trojan, Andreas / Compagnon, H. M. (Hrsg.)

Dada-Almanach. Vom Aberwitz ästhetischer Contradiction - Textbilder, Lautgedichte, Manifeste

[Manesse](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-7175-4091-5

Zürich 1916: Im von Exilanten gegründeten 'Cabaret Voltaire' spielt sich Unerhörtes ab. Erwachsene Frauen und Männer stülpen sich skurrile Papprollen über den Kopf, geben Urlaute von sich, hampeln wie Maschinen herum und proklamieren im Brustton der Überzeugung Nonsens. DADA ist geboren! Diese repräsentative, typographisch originell gestaltete Auswahl feiert die Geburtsstunde des Dadaismus und lässt die bekannten Haupt- und Oberdadaisten zu Wort kommen, wartet aber auch mit so manchem Ingenium an der Peripherie auf. Ob es sich um berühmte Lautgedichte handelt, um Textbilder oder Manifeste – der DADA-Almanach ist eine würdige Reminiszenz zum 100. Jahrestag und eine Fundgrube für alle, die die genial-radikale Revolte gegen den herrschenden Ungeist bis heute fasziniert. Mit Texten des flämischen Dichters Paul van Ostaijen und des niederländischen Künstlers Theo van Doesburgh.

Wigman, Menno

Im Sommer stinken alle Städte

Übers.: Gregor Seferens

[Parasitenpresse](#), März 2016

Der Band „Im Sommer stinken alle Städte“ versammelt eine Auswahl von 33 Gedichten des niederländischen Dichters Menno Wigman. Eine Auswahl an frühen und neuesten Gedichte, die die Bandbreite der Arbeiten zeigt. Wigman, geb. 1966 gilt als einer der herausragenden Dichter seiner Generation und wurde vielfach ausgezeichnet.

Wenzel, Christoph / Wieczorek, Stefan (Hrsg.)

Polderpoesie. Junge Lyrik aus Flandern und den Niederlanden

Übers.: Waltraud Hüsmert, Ard Posthuma, Gregor Seferens, Rosemarie Still, Stefan Wieczorek

[\[SIC\] - Literaturverlag](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-9813587-4-2

Polder sind typische Landschaften Flanderns und der Niederlande. Polder sind neues Land, das dem Meer abgerungen wurde. Polderpoesie schafft Neuland und stellt 21 junge flämische und niederländische Lyrikerinnen und Lyriker zweisprachig auf Niederländisch und Deutsch vor: Jan-Willem Anker, Maria Barnas, Tsead Bruinja, Anne Büdgen, Yannick Dangre, Ellen Deckwitz, Annemarie Estor, Andy Fierens, Maarten Inghels, Thomas Möhlmann, Els Moors, Ruth Lasters, Delphine Lecompte, Ramsey Nasr, Ester Naomi Perquin, Alfred Schaffer, Mustafa Stitou, Max Temmerman, Vrouwkje Tuinman, Maud Vanhauwaert und Tom Van de Voorde.

Literatur aus Flandern & den Niederlanden

Comic / Graphic Novel

Driel, Guido van

Als wir gegen die Deutschen verloren haben

Übers.: Annelie David

[avant-verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-945034-38-5

Es sind noch Sommerferien in Holland am 8. Juli 1974. Am Vortag wurde das WM-Finale verloren. Jonas und Daan lernen sich kennen und verbringen die Ferien zusammen. Die unbeschwernten Tage werden durch die Nachricht vom Verschwinden ihrer Mitschülerin Helene getrübt. Sie wurde seit Tagen nicht mehr gesehen und man muss das Schlimmste befürchten ... Zeichner, Autor und Regisseur Guido van Driels Erzählung verloren haben muss als autobiografischer Roman gelesen werden. In unnachahmlichem Stil porträtiert er eine Momentaufnahme seiner Kindheit, untermalt von kräftigen Farben und dem satten Grün eines Fußballfeldes. Hinter bunter Tapete und Glamrock verweben sich die alltäglichen Erlebnisse der Jugendlichen mit dem dramatischen Verschwinden der kleinen Helene.

Evens, Brecht

Panter

Übers.: Andrea Kluitmann

[Reprodukt](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-95640-076-6

Christine lebt mit ihrem Vater und der Katze Lucy in einem großen Haus. Als Lucy plötzlich stirbt, vergräbt Christine sich trauernd in ihrem Zimmer. Da öffnet sich ihre Kommode und heraus kommt... ein Panter. Er stellt sich vor als Octavianus Abracadolfus Pantherisu, Kronprinz von Panterland. Der Panter tröstet Christine und bringt sie zum Lachen, mit seinen fantastischen Geschichten erschleicht er sich ihr Vertrauen und übernimmt allmählich die Kontrolle über ihr Leben. Als schließlich die skurrilen Freunde des Panters auftauchen, nimmt die Geschichte eine bedrohliche Wendung. In Brecht Evens neuem Bucht entsteht aus opulenten Zeichnungen eine Farborgie, die nur ein Albtraum erschaffen kann.

Gijsemans, Ben

Hubert

[Jacoby & Stuart](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-941787-81-0

Das Leben des introvertierten Hubert besteht aus Museumsbesuchen in Brüssel, London und Paris. Er spricht nur mit wenigen Menschen, und wenn, dann nur über Museen und Kunst. In den Museen fotografiert er die Bilder, die ihm gefallen – im Allgemeinen solche von schönen Frauen – und kopiert sie zuhause. Es gibt nur eine lebendige Person, die ihn wirklich fasziniert, und das ist eine Frau im Haus gegenüber. Als sie bemerkt, dass er sie fotografiert, scheint sie erschrocken und zeigt sich nicht mehr. Hubert aber malt sie. Das erste Mal, dass ihn eine echte Person inspiriert. Das lässt hoffen ...

Kamagurka / Herr Seele

Cowboy Henk

Übers.: Rolf Erdorf

[Edition Moderne](#), September 2016 – ISBN 978-3-03731-156-1

Der Zeichner Herr Seele und sein Szenarist Kamagurka haben mit Cowboy Henk eine Mischfigur aus Meister Proper, Adonis und Hillbilly geschaffen, ganz in der Tradition der belgischen Surrealisten. Cowboy Henk ist manchmal naiv, dann wieder durchtrieben, oft obszön und häufig ganz ungewollt gewalttätig.

Kriek, Erik

In the Pines. 5 Murder Ballads

[avant-verlag](#), März 2016, – ISBN 978-3945034-37-8

Seit langem gelten die „Murder Ballads“ als Herzstück der amerikanischen Folkmusik. Traditionell bewegen sich diese Songs zwischen Fiktion und Wirklichkeit, erzählen von Verbrechen, Mord und ähnlichen Gräueltaten. Diese rohen Erzählungen von Liebe und Verrat, von Rache und Tod, werden von Generation zu Generation weitergetragen. Sie sind wie dunkle Shortstories im Gewand populärer Musik - unter anderem interpretiert von Johnny Cash oder Nick Cave. Der ideale Ausgangspunkt für eine Sammlung von Horror-Comics. In seiner düsteren Geschichtensammlung In the Pines wählt der niederländische Zeichner und Autor Erik Kriek fünf dieser „Murder Ballads“ als Inspiration für fünf außergewöhnliche und schaurige Erzählungen, die stets das Böse im Menschen suchen.

Nix

Kinky & Cosy

[avant-Verlag](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-945034-44-6

Die quirligen Schwestern Kinky und Cosy schaffen es mit unschuldiger Naivität hauptsächlich Chaos und Verwüstung zu hinterlassen. Nichts ist ihnen heilig und niemand vor ihnen sicher. Furchtlos und vollkommen ungehemmt wandern die zwei niedlichen Blagen durch ihren Alltag und stellen diesen mit einer guten Prise Slapstick und unbeeindruckter Kinderlogik auf den Kopf.

Seit Jahren Kult in Flandern, Frankreich und den Niederlanden kommen die beiden nun endlich auch in einer deutschen Ausgabe auf den Markt: Rette sich wer kann!

Poortere, Pieter de

Dickie

[avant-Verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-945034-40-8

Seit vielen Jahren schon ist Dickie, die Figur aus der Feder des flämischen Zeichners Pieter de Poortere, ein Riesenerfolg in flämischen und niederländischen Zeitschriften. Dort erscheinen die Gags aus dem Leben von Dickie, einem nicht allzu hellen Bauern in seiner tendenziell gemütlich-ländlichen Umgebung, mit großem Erfolg. Dazu muss man zwei Dinge wissen: 1. Die Geschichten kommen gänzlich ohne Worte aus; und 2. Dickie bietet eine brüllend komische, universelle Leseerfahrung getränkt mit Sarkasmus und wagt zudem einen Blick in die Abgründe der menschlichen Seele. De Poorteres universeller Sündenbock schlüpft dabei in wechselnde Rollen: Cowboy, Astronaut, Bin Laden, Hitlers Sohn, Marilyn Monroe und viele mehr. Aber am Ende ist er doch nur ein normaler Mensch wie du und ich, der einfach nie in Ruhe gelassen wird ...

Ruijters, Marcel

Hieronymus Bosch

Übers.: Katrin Herzberg

[avant-Verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-945034-36-1

Die Comic-Biografie von Marcel Ruijters zu dem geheimnisvollen mittelalterlichen Teufelsmaler Hieronymus Bosch. Lange Zeit ein Mysterium für die Kunstgeschichte weiß man heute, dass sich hinter dem Signet Bosch der niederländische Maler Jeroen van Aken verbirgt. Wir begleiten den Maler durch das mittelalterliche 's-Hertogenbosch und werden Zeuge des Lebens zu jener Zeit. Boschs Umgang mit seinen reichen Kunden und dem Klerus, aber auch das Leben der niederen Stände wird wiedergegeben. Bräuche wie das Saufangen, bei dem Blinde zusammen mit einem Schwein in ein Gatter gesperrt wurden, oder die Zelte, in denen deformierte Menschen, exotische Tiere, aber auch das Zahnziehen zur Schau gestellt wurden.

Schrauwen, Olivier

Arsène Schrauwen

Übers.: Helge Lethi

[Reprodukt](#), März 2016 – ISBN 978-3-95640-077-3

1947 reist Olivier Schrauwers Großvater Arsène in eine afrikanische Kolonie. Dort plant sein Cousin die Stadt von morgen, eine moderne Utopie inmitten der Wildnis. Arsène ist überwältigt von der geheimnisvollen neuen Umgebung; gleichzeitig quälen ihn Dschungelfieber, Trunksucht und die Liebe zu Marieke, der Frau seines Cousins. Eine betäubende Welle aus surrealen Albträumen und hemmungslosen Sexfantasien bricht über ihn herein. Ist dieses bizarre Land noch Realität oder längst unberechenbare Wahnvorstellung? In der Tradition von Joseph Conrad erforscht Oliver Schrauwen die Abgründe einer ihm verwandten Seele und setzt sie um als halluzinatorisches Formenspiel.

Spruyt, Simon

Junker. Ein preußischer Blues

Übers.: Rolf Erdorf

[Carlsen](#), März 2016 – ISBN 978-3-551-76320-4

Zwei Jugendliche werden zwischen Tradition, dem Kriegstrauma ihres eigenen Vaters und der Propaganda aufgerieben. Ihre Reaktionen sind ebenso unterschiedlich wie extrem.

Diese Geschichte spielt in Preußen kurz vor dem Ersten Weltkrieg, aber sie könnte auch heute noch vielerorts ganz ähnlich stattfinden. Ausgezeichnet als Bester Niederländischer Comic 2014.

Vanistendael, Judith

Mikel. Die Geschichte des Bonbonverkäufers, der im Regen verschwand

Übers.: Ruth Notowicz

[Reprodukt](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-95640-103-9

Miguel ist ein Träumer. Der Bonbonverkäufer lebt mit seiner Familie in einem kleinen andalusischen Dorf. Geschäftstüchtig ist er nicht, lieber albert er mit seinen Kindern herum und träumt davon, Schriftsteller zu werden. Er ist jedoch überzeugt davon, dass nur schreiben kann, wer selbst etwas Außergewöhnliches erlebt hat. Also ändert Miguel sein Leben: Er zieht mit seiner Familie ins Baskenland und wird Leibwächter für einen Politiker, den er vor Anschlägen der ETA schützen soll. Ein riskanter Schritt, der ihn einen hohen Preis kostet...

Literatur aus Flandern & den Niederlanden

Drama / Theater

Dendooven, Gerda

Drei Cowboys und ein Himmelbett

Übers.: Barbara Buri

[Theaterstückverlag](#), 2016

Bill, Ben und Bob sind Brüder und echte Cowboys. An ihrem gemeinsamen Geburtstag wollen sie sich unter der dicken Eiche treffen. Doch Bob ist nicht da. Ben will ihn trotz Eis und Schnee suchen gehen, aber Bill hat das harte Cowboyleben satt und träumt von einem Zuhause mit Himmelbett. Also trennen sich die Brüder, um ein Haus beziehungsweise den Bruder zu finden. Während Ben erste Hinweise auf Bobs Verbleib von einem singenden swingenden Pferd bekommt, entdeckt Bill, dass auch ein aufblasbarer Weihnachtsmann Wünsche erfüllen kann, die hübsche Schaufensterpuppe aber trotzdem nicht mit ihm tanzen wird. Obwohl Bill Hausbautipps von einem Obdachlosen annimmt und von König Himmelbett wegen seiner stinkenden Füße in der Prarie ausgesetzt wird, sind die drei Cowboys zum Schluss in ihrem Himmelbett endlich wieder vereint.

Fabre, Jan / Troubleyn

Mount Olympus. to glorify the cult of tragedy (a 24h performance)

Übers.: Ira Wilhelm

[Berliner Festspiele / Foreign Affairs](#), 2015

Selbst für den großen Grenzüberschreiter Jan Fabre ist das ein Ausnahmeprojekt: 24 Stunden lang tanzen, spielen, schwitzen, lieben, leiden, schlafen, träumen sich 27 Performer*innen durch die Mythen der griechischen Antike. Ganz wie damals in Athen wird Theater zum Ausnahmezustand, zum politischen Raum, zu einer beinahe spirituellen Zeit-Reise für Darsteller und Publikum gleichermaßen. Fabre trägt das Publikum in einem Bilderstrom durch eine Performance zwischen Wachen und Schlafen, Traum und Realität. Dabei begegnen einem Medea, Antigone, Dionysos und andere Heroen in all ihrer Triebhaftigkeit und Archaik.

Grünberg, Arnon

Hoppla, wir sterben!

Übers.: Rainer Kersten

[Münchner Kammerspiele](#), 2015

Lanoye, Tom

Gas / Königin Lear. Zwei Stücke

Übers.: Rainer Kersten

[Verlag der Autoren](#), September 2016 – ISBN 978-3-88661-379-3

Königin Lear handelt, frei nach Shakespeare, von einer erfolgreichen Firmenchefin, die beschließt, ihr weltumspannendes, „systemrelevantes“ Unternehmen unter ihren drei Söhnen aufzuteilen. Doch wie bei Shakespeare verweigert sich das jüngste Kind – mit weitreichenden, zerstörerischen Konsequenzen für die Familie, die Firma und auch die (Welt-)Wirtschaft. Tom Lanoye zeichnet das Porträt einer „leading lady“, die nicht begreift, dass man eine Familie nicht wie ein Geschäft führen kann.

Gas ist der Monolog der Mutter eines Attentäters, der einen Giftgasanschlag in der U-Bahn verübt und 184 Menschenleben auf dem Gewissen hat. Sie gibt Auskunft über Geburt, Kindheit und Jugend, über die Talente und Eigenheiten ihres toten Kindes, ihre Beziehung zueinander und ihre Liebe zu ihm. Und sie vergegenwärtigt sich, wie der Sohn ihr langsam abhanden kam und trotzdem nichts auf das gewaltsame Ende hindeutete. „Ich suche ihn. Mein Kind.“ Doch sie findet nur das Unerklärliche – und man sieht sich mit der monströsen Frage konfrontiert: „Könnte das auch mein Kind sein?“.

Struyf, Tom

Another great year for fishing

Übers.: Uwe Dethier und Katrin Lohmann

Tanz: Nelle Hens

[Berliner Festspiele / Stückemarkt V](#), 2015

Tom Struyf und die Tänzerin Nele Hens suchen nach dem Notausgang: Wie gelingt das Leben im Moment? Wie bleibt man sich selbst treu, wenn alles um einen herum „schneller, besser, härter, glücklicher!“ zu rufen scheint? Unterstützt von einem Beratungstab aus Psychiatern, Journalisten und Philosophen untersuchen die Performer, was im Backstagebereich des ganzen Wahnsinns vor sich geht. Dabei entwerfen sie wie beiläufig die innere Landschaft einer Gesellschaft im Burn-Out.

Vindevogel, Judith

Prinzessin Turandot

Übers.: Annette Bieker

[Theater Kontrapunkt](#), 2015

Prinzessin Turandot lebt in einem fernen, asiatischen Land. Sie soll heiraten, denn das muss man als Prinzessin. Aber sie möchte keinen Prinzen. Hat sie denn ein Herz aus Eis? „Prinzen wollen immer nur den Boss spielen“, denkt sie. Sie möchte aber selbst regieren und nicht die zweite Rolle spielen. Deshalb hat sie sich ein grausames Spiel für alle Prinzen ausgedacht: Jeder Bewerber muss drei Rätsel lösen. Schafft er es nicht, wird er geköpft. Aber dann kommt der Prinz, der es schafft, seinen Namen aber nicht verrät. Dieser Prinz ist ganz anders. Können Jungen auch so sein?

Kinder- und Jugendliteratur

Bakhuis, Daniëlle

Denkzettel. Wenn dein Albtraum wahr wird

Übers.: Sonja Fiedler-Tresp

[Arena](#), Juni 2015 – ISBN 978-3-401-60049-9

Das neue Schuljahr beginnt für Jade mit einem Schock. Vier Jahre ist es her! Damals war Zoë ein graues Mäuschen und Jade konnte einfach nicht anders, als sie zu ärgern und zu schikanieren, jeden Tag. Bis Zoë eines Tages verschwand. Doch jetzt ist sie wieder da und das Blatt wendet sich. Plötzlich bekommt Jade diese Briefe. Briefe, die sagen: Jetzt bist du an der Reihe!

Bakhuis, Daniëlle

Nur 6 Sekunden

Übers.: Sonja Fiedler-Tresp

[Arena](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-401-60143-4

Jasmin, Hanna und Jacky können es nicht fassen: Endlich haben sie eine Einladung zu DER Party bekommen! Niemand weiß, von wem die Einladung kommt und was einen an diesem Abend auf der Waldlichtung vor der Stadt erwarten wird. Denn Regel 1 lautet: Schweig wie ein Grab über die Party. Doch was Jasmin und ihre Freundinnen dann erleben, verändert sie für immer. Und Jasmin kann nicht länger schweigen, auch wenn sie selbst jetzt nicht mehr unschuldig ist.

Beer, Fedor de

Das Buch der 1269 Wünsche

Übers.: Bettina Bach

[dtv junior](#), September 2016 – ISBN 978-3-423-76154-3

Die 13-jährige Marit kommt nach dem Tod ihrer geliebten Oma Johanna einem Familiengeheimnis auf die Spur, das allein Johanna und ihre heute noch lebende Uroma Hendrikje teilten: Johanna ist in Wahrheit die jüngste Tochter einer im KZ umgekommenen jüdischen Familie und einzige Überlebende des Kindertransports von 1269 Kindern in das Vernichtungslager Sobibor im Juni 1943. Marits heute noch lebende Uroma Hendrikje hatte sie als Baby gerettet. Und Marit erfährt noch etwas: Johanna hatte es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die letzten Wünsche all dieser 1269 Kinder stellvertretend für sie zu leben, um ihnen ihre Namen und eigenen Geschichten zurückzugeben – um das Erinnern an sie wachzuhalten.

Bijsterbosch, Anita

Bist du ganz allein, kleine Giraffe?

Übers.: Marion E. Plieger

[J.P. Bachem](#), September 2016 – ISBN 978-3-7616-3016-7

Nein, keine Sorge: Zebra, Elefant, Nilpferd und Co. sind nicht alleine. Auf den originell illustrierten Buchseiten warten hinter den zahlreichen lustigen Klappen Mama oder Papa, die auf die wilden Sprösslinge aufpassen. Gemeinsam erleben sie die schönsten Dinge! Ein besonderes (Vor-)Leseerlebnis, das mit zauberhaften Illustrationen kleine Tierfreunde zum Mitmachen einlädt. Denn als besonderes Extra versteckt sich auf jeder Doppelseite noch ein kleines Chamäleon, das darauf wartet, entdeckt zu werden.

Bijsterbosch, Anita

Ein Chamäleon sieht bunt!

Übers.: Martin Rometsch

[aracari](#), März 2016 – ISBN 978-3-905945-58-4

Am Anfang wusste das Chamäleon nicht, dass die Welt voller Farben ist. Erst als es aufmerksam hinschaut, sieht es sie: andere Tiere in Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Lila. Über das Lila ist das Chamäleon ganz schön sprachlos ... Eine farbenfrohe Geschichte von den Entdeckungen eines verdutzten Chamäleons für Kleinkinder ab 2 Jahren, welches die Sprachentwicklung im Hinblick auf die Farbenlehre, Tiernamen und Tiergeräusche fördert.

Bijsterbosch, Anita

Heute bin ich Cowboy

Übers.: Marion Ellen Plieger

[J.P. Bachem](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-7616-3015-0

Der kleine Kater freut sich tierisch! Denn morgen wartet ein ganz besonderer Schultag auf ihn: Jeder darf verkleidet zum Unterricht kommen, weil Karneval gefeiert wird. Aber es gibt so viele Kostüme und er kann sich einfach nicht entscheiden: Soll er in die Rolle des coolen Cowboys schlüpfen – mit Hut, Lasso und Sporen? Oder sich als unerschrockener Pirat verkleiden – mit Augenklappe und Dolch? Anita Bijsterbosch feiert mit ihren liebevollen Illustrationen ein kunterbuntes Kostümfest. Kurze Texte und typische Begriffe rund um Pirat, Cowboy, Ritter oder Indianer unterstützen Erwachsene dabei, den Wortschatz ihrer Kinder um einige alltägliche und auch außergewöhnliche Begriffe zu bereichern.

Bijsterbosch, Anita

Mein Töpfchen

Übers.: Marion Ellen Plieger

[J.P. Bachem](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-7616-3014-3

Aufbruch in der Tierwelt: Ein kleines, rotes Etwas kullert den Berg hinunter und Katze & Co. philosophieren munter über Sinn und Zweck dieses rätselhaften Gegenstandes. „Eine Tassel“, ist sich der Bär sicher, während die Krabbe auf ein Haus tippt und die Seemöwe ein Boot hinter dem ominösen Ding vermutet. Erst der Hase kennt des Rätsels Lösung: Es handelt sich um ein Töpfchen! Sein Töpfchen ...!

Bijsterbosch, Anita

Piepst du ganz allein, kleine Maus?

Übers.: Marion E. Plieger

[J.P. Bachem](#), September 2016 – ISBN 978-3-7616-3017-4

Ein Bauernhof voller großer und kleiner Tiere. Ob Hühner, Kühe, Schweine oder winzige Mäuse – jedes besitzt seine Eigenarten und jedes spricht seine ganz eigene Sprache. Mit fröhlichen, modernen Illustrationen und kleinen, liebevollen Texten, hat Anita Bijsterbosch eine kunterbunte Welt kreiert, die den Wert von Freundschaft und Familie für die Kleinsten anschaulich transportiert. Auf jeder Doppelseite wartet eine Klappe, hinter der sich jede Menge tierische Artgenossen versteckt haben und die so die kleinen Leser zum Erkunden einlädt. Ein liebevoll gestalteter Begleiter für gemütliche Vorlesestunden oder entspannte Rituale vor dem Schlafengehen.

Bok, Diederiekje

Olli will was werden

Illustration: Hein Mevissen

[Magellan](#), Juli 2016 ISBN 978-3-7348-1523-2

Olli verkleidet sich wieder! Diesmal überlegt sich Olli, was er später einmal werden möchte. Vielleicht wird er Astronaut, Zauberer oder Polizist? Olli probiert die verschiedensten Berufe aus, bis am Ende feststeht, dass er später vor allem eins wird: nämlich groß!

DeLange, Ellen / Meilihove, Jenny

Vergiss nie...ich hab dich immer lieb!

Übers.: Kathrin Burke

[J.P. Bachem](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-7616-3150-8

Der kleine Hund kann manchmal eine ganz schöne Nervensäge sein: Er räumt nicht auf, bleibt zu lange wach oder ist auch mal viel zu wild. Aber trotz allem kann er sich sicher sein: Sein Frauchen hat ihn immer lieb! Auch Eltern haben ihre Kinder immer lieb, ganz egal was die Kleinen anstellen. Freunde streiten und vertragen sich wieder. Und sooft der süße Hund auch Unsinn macht – das Mädchen in diesem bezaubernden Bilderbuch hat ihn lieb. Immer.

Dematons, Charlotte

Die Niederlande

Übers.: Andrea Akkermann

[Bohem Press](#), März 2016 – ISBN 978-3-95939-036-1

Dass die Niederlande ein Land wie im Bilderbuch sind, beweist Charlotte Dematons mit ihren farbenprächtigen Illustrationen und viel Liebe zum Detail. Von Amsterdam bis Zeeland, vom Abschlussdeich bis zum Freiluftmuseum Zaanse Schans und von Anne Frank bis Zwarte. Ohne Worte und an den Stil der alten Meister angelehnt illustriert die Künstlerin, was das Leben in dem kleinen, meeresumschlungenen Land so besonders macht. Wer Tulpenfelder, Grachten, Käsemärkte, Schlittschuhläufer und Hollandräder bereits kennt, wird sich auch über die vielen weiteren typisch niederländischen Details, Feste und Traditionen freuen.

Dieltiens, Kristien / Berghe, Seppe Van den

Der Goldene Ball

Übers.: Brigitte Durst

[Patmos](#), August 2015 – ISBN 978-3-8436-0581-6

Irgendwo weit weg und ganz nah zugleich lebte ein Kind. Es war dort sehr glücklich, bis es sein liebstes Spielzeug verlor, einen goldenen Ball. Deshalb machte es sich auf den Weg, um nach ihm zu suchen. So wurde es als Menschenkind geboren und fand ein neues Zuhause bei seiner Mutter und seinem Vater. Als das Kind eines Tages seinen goldenen Ball wiederfand, ging es dorthin zurück, woher es gekommen war. Wie traurig seine Eltern waren! Ihr Leben war leer geworden. Doch irgendwann sahen sie, dass der Himmel einen neuen besonderen Glanz für sie bekommen hatte. Und ganz langsam wurde es wieder hell und warm in ihren Herzen. Eine warmherzige Geschichte voller Poesie über den Abschied von einem kleinen Menschen, den man liebt - und darüber, wie glücklich wir trotz allem sein können, ihn eine Zeitlang an unserer Seite gehabt zu haben. Ein Geschenk für trauernde Eltern und Geschwister.

Biegel, Paul

Der Fluch des Wüstenwolfs

Übers.: Eva Schweikart

Illustration: Carl Hollander

[Urachhaus](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-8251-7965-6

Alle dreizehn Jahre, wenn sich Jupiter und Saturn am Himmel treffen, geschehen merkwürdige Dinge auf der Ruine des Herzogs von Wüstenwolf. Die Ruine verwandelt sich in eine prächtige Burg mit rauschenden Festen. Doch tief unter der Burg wartet der Herzog seit Jahrhunderten sehnsüchtig auf die Ankunft des einzigen Menschen, der ihn von dem Fluch des Wüstenwolfs erlösen kann.

Biegel, Paul

Die Abenteuer der Tulle-Zwerge

Illustration: Mies van Hout

[Urachhaus](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-8251-7802-4

Klein Pier und Buckeldieter, Klotz und Zwirn und die anderen 96 Tulle-Zwerge leben auf der Heide.

Fröhliche Geschichten begleiten sie durch Alltag und Festtage, Gefahren und Rettungsaktionen, in Kaninchenbau, Bienenstadt und Bauernfeld. – Und bald ist klar: Die Tulle- Zwerge lassen ihre Freunde nicht im Stich! Und am allerwenigsten Klein Pier, der großzügigste von allen.

Biegel, Paul

Eine Geschichte für den König

Übers.: Lotte Schaukal

Illustration: Linde Faas

[Urachhaus](#), August 2015 – ISBN 978-3-8251-7803-1

Der uralte König Mansolin lebt mit dem Hasen, seinem letzten Diener, von allen Untertanen vergessen in der kupfernen Burg. Nun wird er sterben, wenn er das heilende Schlüsselkraut nicht rechtzeitig bekommt. Während der Arzt sich auf den Weg macht, um das Kraut zu holen, kann Mansolin nur dadurch am Leben erhalten werden, dass man ihm Geschichten erzählt. Da erscheint täglich ein Tier mit einer Geschichte vor dem Burgtor – wird aber wirklich jeden Tag eines zur Stelle sein, bis das Schlüsselkraut da ist?

Biegel, Paul

Virgilius Tulle auf Tortenjagd

Übers.: Marie-Thérèse Schins

Illustration: Mies van Hout

[Urachhaus](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-8251-7808-6

Er will nur zum Bäcker, eine Torte holen. Aber bei Virgilius, dem kugelrunden Tulle-Zwerg mit den verrückten Ideen, wird daraus ein erdrutschartiges Abenteuer, bei dem er aus einer Bedrängnis in die nächste gerät. Wie konnte er bloß vergessen, dass die Menschen Zwerge nicht einfach ihrer Wege ziehen lassen! Erst muss er mit in die Schule, dann landet er in der Zeitung und im Fernsehen, darauf im Forschungslabor vor sieben taktlosen Professoren, bis er entführt, verschleppt und in ein Kuriositätenkabinett gebracht wird. Er landet in Glaspalästen, tiefen Brunnen, Rattenfallen und Abflussrohren, bevor er schließlich mit beeindruckender List sein Ziel erreicht.

Biegel, Paul

Wie Tim am Strand ein Mädchen fand

Übers.: Ita Maria Neuer

Illustration: Annemarie van Haeringen

[Urachhaus](#), August 2015 – ISBN 978-3-8251-7949-6

Tim hat absolut keine Lust, aufs Meer hinauszufahren – und das, obwohl seine ganze Familie, die Eltern, Brüder und Schwestern, Seefahrer sind. Als er zwölf Jahre alt ist, beschließt seine Mutter, er sei nun alt genug, allein zu Hause zu bleiben und auf das Haus aufzupassen. Aber gut, ein Spaziergang an den Strand wird ja wohl erlaubt sein ...

Boerendans, Henriette

Die Null ist eine seltsame Zahl

Übers.: Martin Rometsch

Illustration: Henriette Boerendans

[aracari Verlag](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-905945-62-1

Dieses Kunstwerk von Henriette Boerendans beweist, dass ein Zählbuch etwas ganz Besonderes sein kann. Anhand der Jungen, die unter anderem ein Elefant, ein Eisbär oder ein Tiger bekommt, lernen Kinder zählen und erfahren außerdem eine Menge interessante Dinge über die Tiere. Mit wunderschönen und farbenfrohen Holzschnitten des Elterntieres und ihrer Jungen.

Boets, Jonas

Spy School - Giftige Dosis. Band 3

Übers.: Claudia Block

[cbj](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-641-13712-0 (E-Pub) ISBN 978-3-570-22504-2 (Print)

Die Spy School ist in Gefahr – und nur einer kann sie retten. Kaum geht Sam in die dritte Klasse der Spy School, stolpert er auch schon über einen Leichnam – und zwar über den des Direktors! Jetzt beginnt für Sam ein Wettlauf gegen die Zeit, denn das seltsame grüne Zeug auf Mr Autumns Lippen ist Teufelskraut – offensichtlich hat es ein gemeiner Giftmörder auf die Agentenschule abgesehen. Ein Gegengift muss her! Und zwar so schnell wie möglich! Ein klarer Fall für den Jungagenten Sam Smith!

Boets, Jonas

Spy School - Operation schwarzer Regen. Band 4

Übers.: VerlagsService Dr. Ulrich Mihr

[cbj](#), März 2015 – ISBN 978-3-641-14238-4 (E-Pub) ISBN 978-3-570-22516-5 (Print)

Spy School – das Internat, von dem alle Jungs träumen! Im letzten Ausbildungsjahr wartet ein echtes Highlight auf die Jung-Agenten: Zusammen mit ihren amerikanischen Mitschülern geht's zum Grand Canyon und nach Hollywood! Doch dann wird ihr Flug nach Costa Rica umgelenkt, in ein geheimes Kampftrainingslager – was Sam bald ziemlich Spanisch vorkommt. Misstrauisch stellt er Nachforschungen an und findet prompt heraus, wer tatsächlich hinter dem mysteriösen Camp steckt: die fiesen Gangster Sammieboy und Emma Block!

Boonen, Stefan

Der Riese, der mit dem Regen kam

Übers.: Andrea Kluitmann

Illustration: Tom Schoonooghe

[Fischer KJB](#), März 2016 – ISBN 978-3-7336-0121-8 (E-Pub) ISBN 978-3-7373-5178-2 (Print)

Albert und Kalinda teilen ein Geheimnis: Sie haben in der Nacht, in der es regnete, einen Riesen vor dem Fenster gesehen. Gleichzeitig. Albert im dritten Stock und Kalinda im siebten. Und dabei hatte Albert schon Angst, dass in seinen Sommerferien wieder nichts passiert. Aber dieses Mal kann er sich nicht beklagen: Das Hochhaus, in dem sie wohnen, wird verkauft und alle müssen ausziehen. Gerade jetzt, wo er sich mit Kalinda angefreundet hat und sie beide den Riesen gesucht und gefunden haben. Wirklich schade. Aber zum Glück haben sie sich versprochen, Freunde zu bleiben – für immer.

Boonen, Stefan

Ein Mädchen, sieben Pfannkuchen und ein roter Koffer

Übers.: Andrea Kluitmann

Illustration: Tom Schoonooghe

[Fischer KJB](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-7336-0120-1 (E-Pub) ISBN 978-3-7373-5172-0 (Print)

Die Fährrfrau und allerbeste Pfannkuchenbäckerin des Dorfes findet am Morgen ein Mädchen am Strand, das der Fluss angespült hat. Mutterseelenallein! Wie ein Lauffeuer verbreitet sich die Nachricht. Es wird beschlossen, dass das Mädchen bei drei Familien zur Probe wohnen und dort bleiben soll, wo es ihr am besten gefällt. Abenteuerlich wird es, als die Kleine verbotenerweise in den dunklen Wald geht, das neue Gewehr der Försterin versteckt und den gefangenen Bären befreit. Obwohl das Mädchen mit der Zeit fast alle Dorfbewohner lieb gewonnen hat, entscheidet sie sich am Ende doch dafür, allein am Fluss wohnen zu bleiben.

Boonen, Stefan

Hier kommt Oma

Übers.: Verena Kiefer

[Arena](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-401-60158-8

Zähne putzen? Nö. Frische Socken? Bah, nein! An einem Wochenende mit Oma ist alles möglich. Zum Frühstück gibt es Froschsuppe und Wurmpudding. Zum Mittag die wildesten Spiele. Oma hat tausend verrückte Ideen. Wer traut sich vom Wackelbaum zu springen? Wer kommt dem riesigen Waldschwein auf die Spur? Dem strengen Förster Herrn Schild geht das alles zu weit. Aber er kann die trubelige Bande nicht aufhalten, denn: Hier kommt Oma!

Bos, Ilse

Die wilde Meute

Übers.: Eva Schweikart

Illustration: Linde Faas

[Urachhaus](#), August 2016 – ISBN 978-3-8251-7927-4

Die Geschichte der 13 zusammengewürfelten Kinder auf ihrem Schiff, der Blauschute, wird aus der Perspektive der 12-jährigen Pola erzählt. Ihre Mutter ist ständig auf Reisen, und der Vater? Tja, wo ist eigentlich der Vater ...

Broere, Rien

Die Seeräuber von Ukval oder Wie Ose und Knorre die Suppe auslöffeln

Übers.: Birgit Erdmann

Illustration: Hiky Helmantel

[Rowohlt](#), März 2016 – ISBN 978-3-644-55751-2 (E-Pub) ISBN 978-3-499-21441-7 (Print)

Die winzig kleine Insel Ukval findet man auf keiner Landkarte. Dort lebt im Westen der Seeräuberhüptling Ake mit seiner Bande, und im Osten wohnt Piratenkapitän Bulle mit seiner Mannschaft. «Ich bin der König der Meere!», ruft Bulle, und: «Quatsch! Das bin ich!», brüllt Ake. Und so geht das Tag für Tag ... An diese wilde Angeberei hat sich die kleine Ose schon längst gewöhnt. Sie kennt es ja nicht anders, denn schließlich ist sie die Tochter von Ake. Ose ist ziemlich klug, viel klüger als ihr Papa, dessen peinliche Missgeschicke sie immer mal wieder heimlich ausbügeln muss. Gut, dass sie ihren Freund Knorre hat, sonst wäre es manchmal wirklich nicht auszuhalten! Denn eines wissen die beiden Kinder ganz genau: Der stärkste Mann von Ukval ist nicht Ake und auch nicht Bulle – sondern Ilsebil, Oses Mama ...

Cneut, Carll

Komische Vögel - Malen und Zeichnen mit Carll Cneut

[Bohem Press](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-95939-021-7

Unzählig viel Möglichkeiten, einen Vogel zu malen! Vom Ei bis zum Gefieder können kleine und große Künstler ausprobieren, ihre eigenen Vogelwelten zu kreieren. Carll Cneuts geniale Vorlagen machen süchtig! Sie erfordern weder Talent zum Malen, noch ornithologische Kenntnisse, sondern wecken in jedem Betrachter den Erfindergeist.

Cock, Michael de / Vanistendael, Judith

Rosie und Moussa. Band 1

Übers.: Rolf Erdorf

[Beltz](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-407-74703-7

Rosie und Mama sind in das Hochhaus ans andere Ende der Stadt umgezogen. Bestimmt dauert es eine Ewigkeit, bis Rosie hier einen Freund findet. Falsch! Der Nachbarsjunge Moussa überredet sie, auf das Dach des Hauses zu gehen, was strrrrengstens verboten ist. Aber es ist wunderschön, weil man von dort die ganze Stadt und bis zum Meer sehen kann. Doch die beiden werden aus Versehen

ausgesperrt und kein Mensch ahnt, wo sie sind. Von ihrer Mutter aber weiß Rosie, dass es immer eine Lösung gibt, für alles

Cock, Michael de / Vanistendael, Judith

Rosie und Moussa. Der Brief von Papa. Band 2

Übers.: Rolf Erdorf

[Beltz](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-407-74717-4

Rosie erzählt Mama alles. Immer. Wenn sie traurig ist oder allein und auch, wenn sie sehr, sehr glücklich ist. Aber jetzt hat Rosie ein Geheimnis – sie hat herausgefunden, wo Papa steckt. Er ist im Gefängnis am anderen Ende der Stadt. Dabei hat Mama immer gesagt, er sei am Ende der Welt. Rosie plant einen heimlichen Besuch. Wie gut, dass Moussa sie dabei begleitet.

Dieltiens, Kristien

Kellerkind

Übers.: Eva Schweikart

Illustration: Carll Cneut

[Urachhaus](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-8251-7970-0

Als der rätselhafte Findling in Nürnberg auftaucht, wird schnell klar, dass er Feinde hat, die ihm nach dem Leben trachten. Teil des Planes ist der junge Michael Ostheimer, dessen Leben auf mysteriöse Weise an das Kaspar Hausers gekettet ist. Er soll ihn töten, alles ist für den teuflischen Plan vorbereitet. Doch die Geschicke beider nehmen einen ganz anderen Lauf ...

Dijkzeul, Lieneke

Ein Traum vom Fußball

Übers.: Verena Kiefer

[Arena](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-401-50855-9

Für Rahmane und seine Freunde aus dem Dorf gibt es nichts Schöneres als Fußball zu spielen. Als sie die Chance erhalten für den Profifußball zu trainieren, beginnt für sie in der Stadt ein besseres Leben. Doch dafür müssen sie hart arbeiten, Freundschaften und Teamgeist werden auf die Probe gestellt. Ist Rahmane bereit, den hohen Preis für seinen Traum vom Fußball zu bezahlen?

Driel, Marcel van

Pala - Das Geheimnis der Insel. Band 2

Übers.: Kristina Kreuzer

[Oetinger](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-86418-037-8 (E-Pub) ISBN 978-3-8415-0354-1 (Print)

Seit Iris weiß, dass ihr verschollen geglaubter Bruder Justin auf Pala war und ihm als bisher Einzigem die Flucht gelungen ist, schöpft sie neue Hoffnung: Es scheint nicht mehr unmöglich, von der Insel zu entkommen. Justin nimmt unbemerkt Kontakt zu Iris auf. Gemeinsam wollen sie herausfinden, welche Pläne Mr Oz verfolgt und wie man ihn stoppen kann. Doch als Mr Oz erfährt, dass Iris heimlich Nachforschungen anstellt, wird es richtig gefährlich ...

Driel, Marcel van

Pala - Das Spiel beginnt. Band 1

Übers.: Kristina Kreuzer

[Oetinger](#), April 2016 – ISBN 978-3-86418-035-4 (E-Pub) ISBN 978-3-8415-0353-4 (Print)

Überall auf der Welt spielen Jugendliche ein Online-Game, bei dem man Abenteuer auf der virtuellen Insel Pala bestehen muss. Auch Iris ist von dem Spiel begeistert - bis es plötzlich Realität wird. Denn die Insel gibt es wirklich. Und die besten Spieler werden nach Pala entführt und dort von Mr Oz, dem Erfinder des Spiels, zu Geheimagenten ausgebildet. Doch welches Ziel verfolgt Mr Oz, und wie kann man von der Insel entkommen? Fest steht nur eins: Auf Iris warten große Gefahren, und bald weiß sie nicht mehr, wem sie vertrauen kann ...

Dumon Tak, Bibi

Kuckuck, Krake, Kakerlake. Das etwas andere Tierbuch

[Beltz](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-407-74438-8

Bibi Dumon Tak schrieb das wohl außergewöhnlichste Tierbuch. Darin erzählt sie von seltenen und seltsamen Kreaturen: Vom Wasserreservoirfrosch, der sich in einer trockenen Erdspalte in eine Mumie verwandelt, und vom dsungarischen Zwerghamstermännchen, das sich als geschickter Geburtshelfer erweist. Oder vom Faultier, das den lieben langen Tag an seinem Ast hängt und schläft ssssst.

Dumon Tak, Bibi

Mücke, Maus und Maulwurf. Die allernormalsten Tiere der Welt

Übers.: Meike Blatnik

Illustration: Fleur van der Weel

[Carl Hanser](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-446-25080-2

Nicht jeder ahnt, dass Kellerasseln Kiemen haben, Ratten besonders kitzlig sind und Heringe mit dem Hintern sprechen. Leichtfertig halten wir Ameise, Igel und Ente für gewöhnlich, dabei haben in der Natur auch die allernormalsten Artgenossen die unglaublichsten Tricks auf Lager. Spatzen zum Beispiel vertreiben mit giftigen Zigarettenkippen lästige Parasiten. Turmfalken jagen Mäuse, indem sie ihren Urinspuren folgen. Und Blattläuse lassen sich zum Schutz vor Marienkäfern von Ameisen melken. Ein witziges, kluges und originell illustriertes Kinderbuch über Tiere, die jeder kennt, von denen wir aber wenig wissen – ideal für Kinder ab acht oder zum Vorlesen und gemeinsam Entdecken.

Geest, Simon van der

Krasshüpfer

Übers.: Mirjam Pressler

Illustration: Karst-Janneke Rogaar

[Thienemann-Esslinger](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-522-61059-9 (E-Pub) ISBN 978-3-522-18425-0 (Print)

Große Brüder denken oft, dass sie was Besonderes sind. Sie denken, sie können dir sagen, was du zu tun hast. Bei meinem Bruder ist das jedenfalls so. Jeppe will sich meinen geheimen Keller unter den Nagel reißen. Und bevor er alles kaputt macht, werde ich dir unser Geheimnis erzählen. Du sollst aber verstehen, was ich bei dir ablade. Wenn du das hier gelesen hast, gibt es keinen Weg zurück!

Gemert, Gerard van

Die Superstürmer - Anpfiff zum Derby

Übers.: Birgit Erdmann

Illustration: Mark Janssen

[Ars Edition](#), April 2016 – ISBN 978-3-8458-1473-5

Leon ist fußballverrückt! In seinem Fußballverein ist er ein super Stürmer und Torjäger. Doch er muss mit seinen Eltern und seiner Schwester umziehen - weg von seinem Verein, weg von seinen Freunden und seiner Schule. Zum Glück gibt es an Leons neuem Wohnort auch einen Fußballverein, in dem er sofort Mitglied wird. Doch die anderen Jungs im Team schienen ihn nicht so recht dabei haben zu wollen. Aber dann steht ein wichtiges Lokalderby bevor und Leon kann endlich zeigen, was er drauf hat. Werden die Jungs ihn nun akzeptieren?

Gemert, Gerard van

Die Superstürmer - Kicken wie die Stars

Übers.: Birgit Erdmann

Illustration: Mark Janssen

[Ars Edition](#), April 2016 – ISBN 978-3-8458-1475-9

Leon steht mit seiner Fußball-Mannschaft vor einer großen Herausforderung: In dieser Saison konnten sie bisher alle Gegner schlagen - doch mit dem FC Rapitas werden sie kein leichtes Spiel haben! Kann Leon für die Mannschaft das Tor zum Sieg machen? Bevor Leon aber selbst zeigt, was in ihm steckt, steht ein anderes großes Ereignis vor der Tür: Leons früherer Trainer ist als Spieler in die Profiligas aufgestiegen - und schenkt ihm und der ganzen Mannschaft Freikarten für die Champions League! Aufregung und Vorfreude sind groß - doch plötzlich sind die einmaligen Eintrittskarten verschwunden.

Genechten, Guido van

Der kleine weiße Fisch und seine Freunde

[arsEdition](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-8458-1716-3

Der kleine weiße Fisch ist wieder da! Und er hat alle seine Freunde mitgebracht. Mit dem Goldfisch spielt er fangen. Und mit der Krabbe verstecken. Die Seesterne spielen am liebsten Eisenbahn. Doch am allerliebsten spielen alle zusammen. So ein Spaß!

Die Erfolgsreihe des Ausnahmekünstlers Guido van Genechten geht weiter.

Genechten, Guido van

Genau wie du

Übers.: Meike Blatnik

[J.P. Bachem](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-7616-2968-0

Elefanten, Bären, Fische oder Giraffen: Alle Tiere spielen, laufen und springen gerne, haben eine Mama und einen Papa. Genau wie du! Und am Ende eines aufregenden Tages fallen Kuh, Frosch und Co. vom Schäfchenzählen langsam die Äuglein zu.

Genechten, Guido van

Käferzirkus 1 2 3

Übers.: Ingrid Ickler

[Knesebeck](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-86873-913-8

Manege frei! In diesem ungewöhnlich illustrierten Zählbuch zeigen nicht nur 1, 2 oder 3 Artisten, nein, gleich 10 rot-schwarz gepunktete Zirkuskünstler, was sie können, und bringen mit ihren witzigen Kunststücken auf dem Hochseil, auf dem Rad oder im fliegenden Trapez den Kleinen ganz spielend das Zählen bei.

Genechten, Guido van

Sind wir bald da? Frosch und Igel auf großer Reise

Übers.: Heinz Janisch

[Annette Betz ein Imprint von Ueberreuter Verlag](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-219-11683-0

Frosch hat sein Dorf noch nie verlassen, doch eines Tages lädt Igel ihn auf eine Reise ein. „Wir machen eine Reise.“, jubelt Frosch begeistert und gemeinsam geht es los. Sie fahren auf einen hohen Berg, durch einen dunklen Tunnel und ans glitzernde Meer. Überall ist es schön und Frosch fragt, ob sie nun angekommen sind, doch Igel antwortet stets: „Wir sind auf einer Reise.“

Genechten, Guido van

Was?

Übers.: Marion Ellen Plieger

[J.P. Bachem](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-7616-2969-7

Pinsel oder Ziegenbart? Regenschirm oder Fledermausflügel? Banane oder Tukanschnabel? Hinter jeder Buchklappe verbirgt sich eine Überraschung, die nur darauf wartet entdeckt zu werden. Denn vieles ist überhaupt nicht so, wie es auf den ersten Blick scheint ...

Ein ausgelassenes Aufklappbuch, das die Fantasie anregt und spannende(Vor)-Lesestunden verspricht!

Genechten, Guido van

Wer ist der Kleinste?

[aracari](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-905945-59-1

Alle Tiere in diesem Buch wollen der Kleinste sein. Aber wer ist nun der Allerkleinste? Ein bezauberndes Papp-, Klapp- und Aufstellbuch, welches spielerisch Einblick in die Tierwelt gibt und den Unterschied zwischen groß und klein aufzeigt.

Genechten, Guido van

Wer ist glücklich, wer ist froh?

[aracari](#), September 2016 – ISBN 978-3-905945-61-4

Auf den Bildern in diesem Buch verstecken sich auf jeder Seite einige Tiere, die anders aussehen oder etwas anderes tun als die restlichen Tiere auf der gleichen Seite. Wer kann sie finden? Ein verspieltes Buch zum Schauen und Suchen für Kleinkinder ab 30 Monaten, welches die Sprachentwicklung fördert.

Genechten, Guido van

Wo?

Übers.: Marion Ellen Plieger

[J.P. Bachem](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-7616-2970-3

Wo findet der Eisbär sein Essen? Wo hat die Schnecke ihr Häuschen?

Gut behütete Tier-Geheimnisse über die Schlafgewohnheiten von Katzen, Futterverstecke von Eichhörnchen und eine charakteristische Eigenschaft, die alle Hunde miteinander verbindet, werden in diesem charmant illustrierten Buch gelüftet. Denn hinter jeder Klappe wartet eine tierische Überraschung auf die neugierigen Entdecker ...

Ein bezauberndes Aufklappbuch von Guido van Genechten, das zum Raten und Mitmachen einlädt.

Genechten, Guido van

Zum Glück hab ich dich gefunden

Übers.: Meike Blatnik

[Annette Betz ein Imprint von Ueberreuter Verlag](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-219-11683-0

Henry Hase folgt jederzeit seinem feinen Näschen. So findet er immerzu die leckersten Möhren. Aber eines Tages steigt ihm ein ganz neuer Duft in die Nase ... Er macht sich auf die Suche und erlebt eine ganz besondere Überraschung.

Glaser, Martine

Die wundersamen Abenteuer von Pippa Katzenöhrchen

Übers.: Meike Blatnik

Illustration: Eline van Lindenhuisen

[Gerstenberg Verlag](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-8369-5891-2

Pippa ist ein ganz besonderes kleines Mädchen: Ihre Ohren sehen aus wie die einer Katze - ein wenig spitz und von hinten mit feinen, weichen Härchen bedeckt. Seit ihrer Geburt wird sie daher von allen nur Pippa Katzenöhrchen genannt. Doch eines Tages geschieht etwas Schreckliches: Im Scherz wünscht Pippas Mutter ihre Öhrchen weg und leider erfüllt sich dieser Wunsch auf der Stelle. Doch ohne ihre Katzenöhrchen ist Pippa nicht mehr sie selbst, findet sie. Pippa macht sich auf die Suche nach ihren Öhrchen und eine abenteuerliche Reise nimmt ihren Lauf. Sie begegnet sprechenden Schlangen, einem Zauberer, der sich aus Versehen selbst verzaubert hat, und schließt viele neue Freundschaften. Und auf einmal sind ihre Ohren gar nicht mehr so wichtig!

Goes, Peter

Die Zeitreise. Vom Urknall bis heute

Übers.: Verena Kiefer

[Beltz](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-407-82128-7

Großformatige, detailreiche Bilder laden ein zu einer Reise durch die Weltgeschichte vom Urknall bis zur Raumfahrt. Bildgewaltig und ausdrucksstark – mehr als ein Sachbilderbuch für Kinder und Erwachsene. Auf einem Zeitstrahl reist der Betrachter durch die Geschichte der Welt: Von den Anfängen bis zum heutigen Tag, über die Zeit der Dinosaurier, die großen menschlichen Zivilisationen, Könige und Ritter, Entdeckungen und Erfindungen.

Goossens, Jesse / Tolman, Marije

Springende Pinguine und schwimmende Tiger. Erstaunliches aus dem Tierreich

Übers.: Andrea Kluitmann

[Gerstenberg Verlag](#), Juni 2015 – ISBN 978-3-8369-5866-0

Pinguine können bis zu einem Meter achtzig in die Höhe springen, wenn sie vom Wasser aus aufs Land beziehungsweise Eis hochschnellen. Tiger sind nicht wie die meisten Katzen wasserscheu, sondern hervorragende Schwimmer. Und Giraffen haben ebenso viele Halswirbel wie der Mensch, nämlich sieben. Diese und andere überraschende, witzige, kuriose, erstaunliche und faszinierende Tatsachen aus dem Tierreich sind in diesem vergnüglichen Buch dargestellt.

Haeringen, Annemarie van

Coco und das Kleine Schwarze

Übers.: Marianne Holberg

[Freies Geistesleben](#), Juli 2015 – ISBN 978-3-7725-2883-5

Jede Frau kennt es und fast jede hat es: das 'Kleine Schwarze'. Seine Schöpferin, die längst berühmte Coco Chanel, war als Kind im Waisenhaus ein Niemand. Aber keine konnte so gut nähen wie sie. Und sie hatte die Idee und den Mut, einen ganz neuen, natürlichen Stil in die Mode zu bringen. Wie Coco zur großen Schneiderin der modernen Zeit wurde, das erzählt Annemarie van Haeringen in schnörkelloser Sprache und wahrhaft genialen Bildern.

Haeringen, Annemarie van

Monsieur Matisse und seine fliegende Schere

Übers.: Rolf Erdorf

[Freies Geistesleben](#), April 2015 – ISBN 978-3-7725-2769-2

Monsieur Matisse ist ein Maler mit sonnigem Wesen – alle werden fröhlich, die seine farbigen Bilder sehen. Aber dann wird er krank ... Als er nach einer Operation in einem kahlen, weißen Zimmer erwacht, verlangt er nach Farben. 'Bringt mir meine Zeichenstifte! Bringt mir Farben!', ruft er. Doch auf einem Bettlaken kann man nicht malen. 'Bringt mir eine Schere!', fordert er. Monsieur Matisse schneidet eine Schwalbe aus. Die Schwalbe wird an die kahle, weiße Wand geheftet. Jetzt gibt es kein Halten mehr: Die Schere fliegt und er schneidet und schneidet und schneidet ...

Haeringen, Annemarie van

Schneewittchen strickt ein Monster

Übers.: Rolf Erdorf

[Freies Geistesleben](#), August 2016 – ISBN 978-3-7725-2784-5

Das neue Bilderbuch von Annemarie van Haarigen spielt nicht nur mit Märchenfiguren – es ist selbst ein Märchen, und zwar eines über die Kraft der Fantasie. Die Art und Weise, wie van Haarigen die Figuren reduziert und doch verspielt zeichnet und die wenigen Worte setzt, ist zudem humorvoll heiter und einfach märchenhaft schön!

Hof, Marjolijn / Kuijpers, Iris

Julia

Übers.: Meike Blatnik

[Beltz](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-407-74527-9

'Die Stimme in meinem Kopf war so klar, dass ich davon erschrak. Aufhören oder tanzen. Das eine oder das andere. Wenn es Tanzen wurde, würde ich mich selbst geben müssen. Ganz.' Seit sie denken kann, ist Tanzen für Julia das Wichtigste in ihrem Leben. Als sie an die Ballettakademie kommt, stehen ihr ungeahnte Chancen offen. Doch die Kehrseiten ihres Traums sind hartes Training, unerbittliche Lehrer, permanenter Konkurrenzkampf – Schweiß, Blut und Tränen. Soll das ihre Zukunft sein? Tanzt sie wirklich noch für sich selbst? Am Ende gibt es nur zwei Möglichkeiten: aufhören oder tanzen.

Hof, Marjolijn

Opi Kas, die Zimtziegen und ich

Übers.: Meike Blatnik

Illustration: Joëlle Turlonias

[Aladin Verlag](#), August 2008 – ISBN 978-3-8489-2044-0

Twan und seine Zwillingsschwester Linde reisen mit ihrer Mutter und Oma nach Island zu Opi Kas. Weil er nicht mehr richtig für sich alleine sorgen kann, soll er mit ihnen nach Holland zurückgehen. So ist es beschlossen. Aber Opi Kas ist da ganz anderer Meinung. Er hat sich einen Fluchtplan ausgedacht und bittet seine Urenkel, ihm dabei zu helfen. Zum Glück hat Twan ein Survival-Handbuch dabei. Doch die Geschwister haben auch Zweifel. Sollen sie Opi Kas helfen oder den geheimen Plan verraten?

Hofman, Wim

Susemuse auf dem Weg zu Rothko

[Seemann Henschel](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-86502-355-1

Max und Rosa malen gerne. Sie überlegen, wie man Dinge am besten wiedergeben kann. Darf die Sonne auch mal grün sein? Wie sieht eine perfekte Nase aus? Mit Susemuse, die plötzlich vom Himmel fällt, entdecken die Kinder, wie Sonnen, Nasen, Wellen und Wolken auch aussehen können. Mit Leichtigkeit nähern sie sich Rothkos meisterhaften abstrakten Werken; dann brechen die drei zu einer Reise auf, bei der sie in das düstere Unland geraten. Ob sie wieder hinausfinden?

Hoogstad, Alice

Das kunterbunte Monsterbuch

[aracari](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-905945-53-9

Alice Hoogstad erschafft in diesem Bilderbuch eine fantastische Welt voller Geschichten und das ganz ohne Worte! In einer Stadt, die vollständig aus schwarz und weiß besteht, malt ein Mädchen mit ihren Buntstiften farbenfrohe Monster auf die Straßen. Und siehe da! Die Monster werden lebendig und beginnen, die kleine Stadt durcheinanderzubringen.

Hout, Mies van / Schenker, Christian

«Hallo», sagt die Katz' – traditionelle und moderne Kinderlieder für Groß und Klein

[aracari](#), März 2016 – ISBN 978-3-905945-57-7 (hd) ISBN 978-3-905945-60-7 (chdt)

In diesem Liederbuch treffen traditionelle (wie «Alle meine Entchen») und moderne Kinderlieder (wie «Fisch auf dem Tisch») aufeinander. Die liebevollen und ausdrucksstarken Illustrationen von Mies van Hout werden durch den Gesang von Christian Schenker untermalt. Dem Buch liegt sowohl eine CD als auch ein Textheft bei. Das Buch ist sowohl in Hochdeutsch als auch in Schweizerdeutsch erhältlich!

Huizing, Annet

Wie ganz zufällig aus meinem Leben ein Buch wurde

Übers.: Birgit Erdmann

[mixtvision](#), März 2016 – ISBN 978-3-95854-056-9

Katinka ist dreizehn und hat einen großen Traum: Sie möchte Schriftstellerin werden! Eines Tages nimmt sie all ihren Mut zusammen und bittet ihre Nachbarin, die berühmte Autorin Linda, um Tipps. Mit Lindas Hilfe schreibt Katinka ihre eigene Geschichte auf – von der neuen Frau an der Seite ihres Vaters, die sie nicht als neue Mutter akzeptieren kann. Ob es ein Happy End geben wird? Annet Huizing nimmt den Traum vieler Jugendlicher, Schriftsteller zu werden, und strickt daraus eine unterhaltsame Geschichte voll hilfreicher Tipps, wie man eine gute Geschichte schreibt. Und damit man gleich selbst aktiv werden kann, liegt dem Buch ein Notizheft bei. Darin sind alle Schreibratgeber zusammengefasst, vor allem aber gibt es genug leere Seiten, um gleich selbst aktiv zu werden und seine eigene Geschichte aufzuschreiben!

Janssen, Judith

Das Versteck im Uhrmacherhaus

Übers.: Martina Merckel-Braun

[Neukirchener Aussaat](#), September 2015 – ISBN 978-3-7615-6246-8

Haarlem, 1943: Die Jahre des Kriegs und der Besatzung haben Henks Leben vollkommen auf den Kopf gestellt. Henk entdeckt nicht nur, dass sich sein Freund Jaap verändert hat und ihm etwas verheimlicht. Auch seine kleine Schwester, die geistig behindert ist, ist plötzlich in Gefahr. Gerade im richtigen Moment begegnet er Corrie und Betsie ten Boom. Doch dann sind die beide verschwunden. Nun gerät sein Leben ganz durcheinander - erst als er Corrie wiedersieht, wird ihm so manches deutlich ...

Janssen, Judith

Simon und der geheimnisvolle Mönch. Martin Luther für junge Leser

Übers.: Wolfgang Schrödter

Illustration: Roelof van der Schans

[Neukirchener Aussaat](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-7615-6300-7

Deutschland, 1521. Als Simons Mutter an der Pest stirbt, steht das Leben des 11-jährigen Jungen auf dem Kopf. Seine Zukunftsträume weichen den Sorgen um den Tod der Mutter. Wie kann er sicher sein, dass sie nun bei Gott ist? Um diese Frage zu beantworten, macht sich Simon mit seinem Cousin Geerten auf die Reise. In Worms hören sie von Martin Luther und in Simon wächst die Neugier, welche neuen Ideen dieser Mann hat. Wird Simon bei Luther eine Antwort auf seine Frage finden?

Kranendonk, Anke

Käpt'n Kalle

Übers.: Sylke Hachmeister

Illustration: Annemarie van Haeringen

[Carlsen](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-646-92906-5 (E-Pub) ISBN 978-3-551-55678-3 (Print)

Kalle bekommt ein Boot. Sein eigenes Boot! Das muss er sofort ausprobieren. Und zwar zusammen mit Max, dem Hund der Nachbarin, und natürlich dem Meerschweinchen Hektor. Aber so einfach ist das gar nicht. Jedenfalls erstmal. Dann aber fahren alle drei auf den Fluss hinaus zu den großen Schiffen. Das ist toll, aber fast zu spannend. Zum Glück trifft Kalle unterwegs Septimia. Die hat kein Haustier, also schenkt Kalle ihr Hektor. Dann muss er weiter, mehr Abenteuer erleben, ehe er die beiden schließlich zum Eisessen wiedersieht.

Kranendonk, Anke

Käpt`n Kalle (Kinderhörbuch)

Übers.: Sylke Hachmeister

Illustration: Annemarie van Haeringen

Sprecher: Friedhelm Ptok

[Argon Sauerländer Audio](#) – ISBN 978-3-8398-4862-3

So schön kann das Leben sein: Einfach ins Boot setzen, Leinen los, den Wind um die Nase wehen lassen und volle Kraft voraus ... Kalle kann das, denn er hat gerade sein Seepferdchen gemacht! Er schnappt sich sein verköteltes Meerschweinchen Hektor, borgt sich den Hund des Nachbarn und büxt mit beiden in einem kleinen Boot aus. Dabei entdecken seine neugierigen Kinderaugen viele interessante Dinge, und Kalle wächst über sich selbst hinaus.

Kromhout, Rindert

Brüder für immer

Übers.: Birgit Erdmann

[mixtvision Verlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-95854-068-2

„Wenn ich vor dir sterbe“, sagte ich, „werde ich ein Buch über dich schreiben.“ „Wenn ich vor dir sterbe“, sagte Julian, „dann habe ich keinen Bruder mehr.“ Quentins Buch hält der Leser in den Händen. Er schreibt über die Kindheit mit seinem Bruder Julian, bis dieser in den Spanischen Bürgerkrieg zieht. Vom englischen Landleben der zwanziger und dreißiger Jahre, den Künstlern, die in ihrem Haus ein und aus gehen und von einem schrecklichen Geheimnis, das ans Licht kommt und alles verändert. *Brüder für Immer* beruht auf wahren Begebenheiten und realen Personen. Quentin, Julian und ihre kleine Schwester Angelica waren die Kinder der Malerin Vanessa Bell. Vanessa und ihre Schwester Virginia Woolf waren zentrale Figuren der sogenannten Bloomsbury Group, einer bunten Gemeinschaft von Künstlern, die Anfang des vorigen Jahrhunderts in England wohnten und wirkten.

Kuijer, Guus

Erzähl mir von Oma

Übers.: Hans Georg Lenzen

[Oettinger](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-86274-446-6 (E-Pub) ISBN 978-3-7891-4055-6 (Print)

Neuausgabe von Guus Kuijers ausgezeichnetem Kinderbuch: Wie war Oma? Maslief hat ihre Großmutter nur selten gesehen. Nun ist sie gestorben und Maslief möchte so vieles wissen: Warum haben ihre Eltern die Großmutter kaum besucht? Was hat es mit dem verwunschenen Gartenhäuschen auf sich, das ihre Oma dreißig Jahre lang nicht betreten hat? Als Maslief ihren Großvater besucht, erfährt sie endlich mehr über die Oma und erhält ein ganz neues Bild von ihr. Ein Buch über Verlust, Trauer und Liebe, neu illustriert von Imke Sönnichsen.

Kunst, Marco

Herr der Zeiten

Übers.: Rolf Erdorf

[Gerstenberg Verlag](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-8369-5899-8

Amsterdam 1670. Wessels Vater arbeitet an einer Erfindung, die sämtliche Naturgesetze außer Kraft

setzt: Er kann die Lebenslinie eines Menschen sichtbar machen und auch seinen Tod vorhersagen. Als er entdeckt, dass er selbst nur noch wenige Tage zu leben hat, wagt er ein Experiment mit furchtbarem Ausgang: Er bleibt am Leben, aber weder tot noch lebendig, ein Zombie. Wessel muss seinen Vater stoppen, bevor der Riss im Gewebe der Wirklichkeit, der durch das Experiment entstanden ist, immer größer wird und alles zu vernichten droht. Der Riss durch Zeit und Raum führt Wessel bis in die Gegenwart, wo er Pink trifft - ein Mädchen in seinem Alter. Ob sie ihm helfen kann, den Riss zu schließen?

Kunst, Marco

Flieg!

Übers.: Rolf Erdorf

Illustration: Philip Hopman

[Gerstenberg Verlag](#), Januar 2015 – ISBN 978-3-8369-5828-8

Marius ist ein kleiner Träumer. Am liebsten ist er bei Opa: Zusammen gehen sie am Strand spazieren, bauen Drachen oder schauen nachts die Sterne am Himmel an. Bei Opa ist er nicht der kleine Maus, wie ihn sein Vater immer nennt, und auch nicht Mucki oder Maas, sondern einfach Marius. Doch auf dem Weg zu Opa, der mitten in den Dünen wohnt, muss Marius an der Klinik vorbei, vorbei an dem Mann mit den großen Händen, der ihn immer so seltsam anschaut. Und der nicht nur ihn, sondern auch seinen Opa zu kennen scheint! Und dann gibt es da noch diesen Jungen, der von allen nur Vogelkacke genannt wird und der Marius auf dem Kieker hat. Marius kommt einer Geschichte auf die Spur, die in Opas Kindheit ihren Anfang nahm und der sich nun Marius stellen muss.

Kuyper, Sjoerd

Erst wirst du verrückt und dann ein Schmetterling

Übers.: Eva Schweikart

[Gabriel Verlag / Thienemann](#), März 2015 – ISBN 978-3-522-63054-2 (E-Pub) ISBN 978-3-522-30394-1 (Print)

"Es war ein Sonntag, an dem man sicher war, alles zu können. Fliegen zum Beispiel." Was Kos stattdessen gerade erlebt, gleicht eher einer Bruchlandung: der Herzinfarkt seines Vaters, der mehr ist als sein bester Freund, drei starrköpfige Schwestern, mit denen er das Familienhotel am Laufen halten muss. Und dann ist da noch Isabel - die hat er immer noch nicht geküsst. Er braucht dringend Auftrieb. Aber im Moment sieht es nicht danach aus.

Kuyper, Sjoerd

Robin und Schnuff, Geschichten zum Vorlesen

Übers.: Eva Schweikart

Illustration: Marije Tolman

[Gabriel Verlag / Thienemann](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-522-30388-0

Ohne sein Schweinchen Schnuff hätte Robin nur halb so viel Spaß. Nicht nur, dass man mit Schnuff wunderbar Ritter spielen kann, er ist auch sonst immer mit dabei: ob Robin eine kleine Schwester bekommt und er mit ihr, Mama und Papa den Viererkuss übt, Robin wissen will, wo Gott wohnt, oder ihm Papa im Bett einfach nur die schönsten Geschichten erzählt.

Kuyper, Sjoerd

Du bist mein allerbesten Freund. Vorlesegeschichten von Robin und Schnuff

Übers.: Eva Schweikart

Illustration: Marije Tolman

[Thienemann-Esslinger](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-522-18437-3

Mit seinem Schweinchen Schnuff hat Robin so ein Glück! Nicht nur, dass man mit Schnuff wunderbar Quatsch machen kann, er ist auch immer an Robins Seite: wenn Robin Papa unbedingt

zum Lachen bringen muss, damit er schnell wieder gesund wird, er für Oma die weltbesten Geschichten erfindet, von Opa wissen will, woher der Wind kommt, oder er ganz mutig den grauen Wolf austrickst, der immer nur an der Treppe lauert, wenn Mama und Papa nicht in der Nähe sind.

Lagermann, Claudia

Schnip

Übers.: Andrea Kluitmann

Illustration: Hanneke Siemensma

[Bohem Press](#), August 2015 – ISBN 978-3-95939-015-6

Der kleine Schnip hat einen Schnabel, zwei Beine und zwei Flügel. Wie jeder Vogel. Aber er ist doch anders. Schnip kann nicht fliegen. So sehr er es auch möchte, es gelingt ihm einfach nicht. Aber der kleine Schnip hat ein Herz aus Gold, und während seine Freunde im Herbst in den Süden reisen, erlebt er daheim allerlei Abenteuer. Und schließlich ist er doch ein Held, der plötzlich das schafft, wovon er immer geträumt hat.

Leeuw, Jan de

Eisvogelsommer

Übers.: Rolf Erdorf

[Gerstenberg Verlag](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-8369-5841-7

Der letzte Sommer war der schönste: Der Sommer, in dem Thomas Orphee kennenlernt, seine wilde, schöne Orphee, seine erste, einzige, große Liebe. Eine Liebe so absolut und überwältigend, wie nur die erste Liebe es sein kann. Aber dann kommt Thomas bei einem Unfall um und Orphee bleibt allein zurück. Doch solange Orphee, seine Eltern und auch sein Großvater sich nicht von ihm verabschieden können, solange bleibt Thomas unter ihnen - unsichtbar, aber nicht weniger präsent denn als Lebender. Thomas erzählt aus dem Off seine Geschichte, die untrennbar mit den Geschichten seines Großvaters, seiner Eltern und seiner Liebe Orphee verbunden ist. Und verwebt all diese Lebensgeschichten zu einer einzigen Erzählung voller Poesie und großer Kraft. Einer Erzählung, die die eine große Frage stellt: Was bleibt von der Liebe im Angesicht des Todes?

Leeuwen, Joke van

Das tolle ABC-Buch. Bilder, Geschichten und Gedichte

Übers.: Hanni Ehlers

[Gerstenberg Verlag](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-8369-5926-1

Toll, dass es Buchstaben gibt! Und Wörter, mit denen man Geschichten erzählen kann. Toll, dass es dieses Buch gibt: Mit Turner- und Monster-ABCs, Tiergeschichten, Gedichten, Bildwörtern, Buchstaben-Rätseln, kleinen Comics und vielem mehr. Eine Fundgrube zum Vorlesen, Anschauen und erstem Selberlesen. Lustig, überraschend, frech - mit tollen Bildern der Autorin und garantiert nicht nur für kleine Menschen, die gerade Lesen lernen!

Leeuwen, Joke van

Die erstaunliche Geschichte von Frederik - total geschrumpft

Übers.: Hanni Ehlers

[Gerstenberg Verlag](#), Juni 2015 – ISBN 978-3-8369-5850-9

Wie jeden Tag geht Frederik zur Arbeit. Doch an diesem Tag passiert etwas höchst Merkwürdiges: Von einem Moment auf den anderen wird Frederik immer kleiner - bis er wieder zu dem kleinen Jungen geworden ist, der er einmal war. Nur seine Füße sind seltsamerweise so groß wie zuvor. Niemand erkennt ihn wieder, niemand glaubt ihm, dass er Frederik ist, stattdessen nehmen seine Kollegen ihm Briefftasche und Schlüssel ab. Jetzt hat er ein Problem! Zum Glück trifft er auf einem Spielplatz Bommel, ein kleines Mädchen. Bommel hört ihm zu - ob sie ihm wohl helfen kann?

Lieshout, Ted van

Bauer Benni fährt los

Übers.: Rolf Erdorf

Illustration: Philip Hopman

[Annette Betz](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-219-11637-3

Frühling auf dem Bauernhof und alle sind in Feierlaune, denn die Möhren wachsen auf dem Feld und kleine süße Lämmer und Ferkel werden geboren. Doch Bauer Benni findet, dass so etwas ständig auf dem Bauernhof passiert. Dafür müssen sie nicht extra ein Fest feiern. Als aber sein neuer Traktor geliefert wird und Bauer Benni damit durchstarten kann, stellt sich auch bei ihm die Feierlaune endlich ein!

Lieshout, Ted van

Bauer Benni fährt zum Strand

Übers.: Rolf Erdorf

Illustration: Philip Hopman

[Annette Betz](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-219-11639-7

Bauer Benni möchte einen Ausflug zum Meer machen. Aber was soll er alles mitnehmen? Auf jeden Fall etwas zu essen, Schaufel und Eimer, einen Sonnenschirm, einen Mantel (falls es kalt wird), die Kuh und ihr Kalb, die beiden Schweine und das kleinste Schaf und, und, und ... Damit alles und jeder mitkommen kann, nimmt er wohl am besten den Traktor. Einem tollen Tag am Strand steht damit nichts mehr im Weg!

Lieshout, Ted van

Wo bleibt das Meer?

Illustration: Brigitte Puls

Übers.: Rolf Erdorf

[Susanna Rieder Verlag](#), ISBN 978-3-946100-08-9

Wie ist es, wenn man erwachsen wird? Darauf gibt es so viele literarische Antworten wie Gefühlsnuancen: Spüren, wie die Kindheit auf der Kippe steht. Wie unerträglich die Nähe zu den Eltern wird und wie sehr man gleichzeitig weiterhin voneinander abhängt. Wie hässlich die Welt ist und wie unglaublich schön und verheißungsvoll. Entdecken, wie lebendig man ist, und wie attraktiv eigentlich. Wir haben Ted van Lieshouts reichhaltiges poetisches Werk auf die Themen Sich-Finden und Sich-Abgrenzen, Ungeduld und Neubeginn hin durchgesehen und daraus den vorliegenden Gedichtband aus einzelnen Gedichtzyklen von 1986 bis 2015 zusammengestellt. Präzise und berührende Destillate eines Lebensgefühls, das die meisten Menschen ihr Leben lang in sich tragen.

Loo, Sanne te

Heute bin ich Meerjungfrau

Übers.: Maike Blatnik

[Annette Betz](#), Juni 2015 – ISBN 978-3-219-11664-9

Am letzten Urlaubstag findet Ida geheimnisvolle Schuhe am Strand. Sie passen ihr wie angegossen und damit ist für Ida klar: Nun ist sie eine Meerjungfrau! Doch zurück in der Stadt steht sie vor einer schwierigen Frage: Wo kann ein frisch gebackenes Meermädchen nur bleiben? So beginnt die Suche nach dem perfekten Ort für Meerjungfrauen und vielleicht findet Ida mehr als nur das.

MAKI

Peters Wutzauber

Übers.: Saskia Vennekool

Illustration: Eva Rust

[Orell Füssli Verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-7152-0709-4

Peter ist mal folgsam, mal frech. Doch heute läuft alles schief: Beim Blumengießen macht ihn Papa aus Versehen nass - und schon brüllt Peter: 'Du dummer Kühlschrank!' PAFF - statt Papa steht jetzt tatsächlich ein Kühlschrank im Garten. Peters Wutausbrüche nehmen ihren Lauf: Der Hund wird zum Büffel, die kleine Schwester zur trottigen Tröte und die Kindergärtnerin zum Schaf. Jetzt beginnt Peter die Sache Spaß zu machen. Niemand kommt mehr ungeschoren davon - bis es beklemmend still ist. Da ist niemand mehr zum Spielen und niemand mehr zum Beschimpfen...

Moeyaert, Bart

Du und ich und alle anderen Kinder

Übers.: Mirjam Pressler

Illustration: Rotraut Susanne Berner, Gerda Dendooven, Korneel Detailleur, Wolf Erlbruch, André Sollie, Marije Tolman

[Carl Hanser](#), September 2016 – ISBN 978-3-446-25302-5

Ein Fuchs, der über Unterschiede und Gleichheiten philosophiert. Eine afrikanische Lehmhütte mitten im Nachbargarten. Titia, die den grausamen General mit Geschichten bezaubert. Eine Oben- und eine Untenkatze, die Zeugen von epochalen Umbrüchen werden. Und Langerschatz und Kurzerschatz, für die Agatha inzwischen eigentlich längst zu groß ist. Das alles und noch viel mehr Wundersames gibt es in dieser einzigartigen Anthologie des großen Kinder- und Jugendbuchautors zu entdecken.

Moeyaert, Bart

Küss mich / Es ist die Liebe, die wir nicht verstehen

Übers.: Mirjam Pressler

[dtv](#), August 2016 – ISBN 978-3-423-62641-5

Da sind zwei Mädchen, die einander verachten und doch bald ein großes Geheimnis miteinander teilen werden. Und da ist Axel mit seiner Mutter. Beide streiten nur noch, bis wir erfahren, welches Schicksal sie verbindet. Was ist Liebe? Wie weit geht sie? Welche Facetten hat sie? Bart Moeyaert stellt große Fragen. Und bereichert jeden Leser.

Meinderts, Koos

Lang soll sie leben

[Jungbrunnen](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-7026-5899-1 (E-Pub) ISBN 978-3-7026-5878-6 (Print)

Eva und ihre Freundin Sanne beschäftigt alles, was im Leben von jungen Mädchen so vorkommt: Schule, Eltern, Jungs, Liebe und Sex. Auf dem Schulweg sieht Eva eines Tages eine alte Frau, die auf den Gleisen steht, als ein Zug kommt. Ohne nachzudenken läuft sie los und rettet der Frau das Leben. Eva wird als Heldin gefeiert. Bei der Feier trifft sie auch die alte Dame, Frau de Graaf, wieder. Die beiden entwickeln Sympathie und Verständnis füreinander und schließlich offenbart Frau de Graaf Eva, dass der Vorfall auf den Gleisen kein Unfall war, sondern sie ihrem Leben freiwillig ein Ende setzen wollte. Und Eva denkt plötzlich nicht mehr nur über das Leben nach, sondern auch über den Tod.

Misschaert, Inge

Drachenzähne tun nicht weh

Illustration: Richard Verschraagen

[Kosmos](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-440-14824-2

Felix Blume ist neun Jahre alt und hat eine Mission. Er muss seine Familie – seine Eltern, seine fünf Schwestern und seine Oma – vor den Drachen schützen, die das Haus und den Garten belagern. Nur er kann diese Viecher sehen und bekämpfen. Dass seine Familie das anders sieht, stört Felix nicht.

Molen, Janny van der

Herrn Swart brummt der Schädel oder wie das Denken im Kopf die Richtung wechseln kann

[Gabriel Verlag / Thienemann](#), März 2015 – ISBN 978-3-522-63052-8 (E-Pub) ISBN 978-3-522-30412-2 (Print)

Herr Swart, der neue Philosophielehrer, ist etwas speziell. Angefangen bei seinem merkwürdigen braunen Anzug bis hin zu seinen unkonventionellen Methoden. Er klettert mit den Schülern in den Keller, um das Höhlengleichnis von Platon mal so richtig am eigenen Leib zu erfahren, und lässt auch sonst nichts aus, damit aus ihnen echte Philosophen werden, die sich die Köpfe heiß reden, immer tiefer nachdenken und wieder diskutieren. Ausgang ungewiss, auch für Herrn Swart.

Moraal, Eva Mirjam

Zwischen uns die Flut

Übers.: Rolf Erdorf

[Oetinger](#), Mai 2015 – ISBN 978-3-86418-026-2 (E-Pub) ISBN 978-3-8415-0351-0 (Print)

Zwei Familien, zwei Schicksale. Dazwischen eine Liebe, die nicht sein darf. Als Nina und Max sich ineinander verlieben, steht ein großes Geheimnis zwischen ihnen. Es wird ihre Wege auseinanderreißen und wieder zueinanderführen. Doch die Wahrheit kann zerstörerisch sein. Sie sät Zorn, wo Schuld gesucht wird. Und nur allzu schnell werden aus Opfern Täter. Eine atemlose Jagd nimmt mit einer Entführung ihren Anfang, und schon bald ist klar: Nichts ist, wie es scheint.

Mous, Mirjam

Crazy Games. Der perfekte Tag, der in der Hölle endet

Übers.: Verena Kiefer

[Arena](#), Januar 2015 – ISBN 978-3-401-06979-1

Sie wissen immer wo du bist und was du gerade tust. Sie kennen deinen Namen, deine Adresse und vielleicht auch deine Gedanken. Sie stellen dir Aufgaben, jeden Tag eine neue. Das Schlimmste aber ist, sie haben deinen Vater. Wenn du nicht tust, was sie sagen, geht es ihm schlecht. Du bist ein Spielball in ihren Händen und niemand ist auf deiner Seite. Ein Wettlauf gegen die Zeit.

Mous, Mirjam

Virus. Wer aufgibt, hat verloren

Übers.: Verena Kiefer

[Arena](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-401-60217-2

Auf ihrem Road Trip durch Spanien stranden die Cousins Kris und Hopper in dem kleinen Bergdorf Ódrin. Während sie in einer Kneipe die gutaussehende Ana kennenlernen, merken sie, dass nicht alle Dorfbewohner den Fremden so aufgeschlossen begegnen. Ungeklärte Todesfälle halten den Ort seit einiger Zeit in Atem. Ein Virus greift um sich, von dem man nicht weiß, woher es kommt. Kris und Hopper versuchen hinter die Fassade zu schauen und merken zu spät, dass dies ein tödlicher Fehler war.

Oerlemans, Beatrijs

Sterngucker

Übers.: Marianne Holberg

Illustration: Peter-Paul Rauwerda

[Urachhaus](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-8251-7811-6

Ein kleines Boot schippert übers Meer. An Bord: der 11-jährige Martin, sein Kater Max und die Nachbarin Rosa mit dem Holzbein. Drei Ziele steuert die seltsame Reisegesellschaft an, drei Inseln. Und jede hat ihre eigene Bedeutung ... Das erste Ziel ist die Katzeninsel, auf der Kater Max etwas nachzuholen hat. Danach wird die Zirkusinsel angesteuert, die für Rosa mit einem langgehegten Traum verbunden ist. Und zuletzt ist da noch Martins großer Wunsch, zu dessen

Erfüllung er die Hilfe seiner Freunde benötigt – und die der Sterne.

Posthuma, Sieb

Der Draht von Alexander Calder

[Seemann Henschel](#), September 2015 – ISBN 978-3-86502-343-8

Alexander besitzt ein Stück Draht – und er kann daraus alles gestalten, was ihm in den Sinn kommt: nützliche Dinge, lustige Tiere, gefährliche Monster, einen blühenden Garten. Hat er Lust zu tanzen, erfindet er einen Freund aus Draht. Doch er wünscht sich etwas, das sich ganz eigenständig bewegt...

Puts, Veronique

Ich hab jetzt zwei Kinderzimmer

Übers: Eva Schweikart

[Ellermann](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-7707-5504-2

Warum "Acht" Acht heisst? Ganz einfach: Es ist am 08.08. um 08:08 Uhr geboren. Acht ist ein fröhliches Kind. Doch Achts Eltern streiten sich immer öfter. Schliesslich wohnen Mama und Papa nicht mehr in einer Wohnung. Acht ist traurig, wütend und oft hilflos. Erst ein Gespräch mit Opa hilft ihm. Denn Opa erklärt, dass es auch etwas Gutes haben kann, solche Situationen zu durchleben: Man kann andere Menschen besser verstehen.

Remmerts de Vries, Daan

Herr Kandinsky war ein Maler

Übers.: Hedwig von Bülow

[Seemann Henschel](#), September 2015 – ISBN 978-3-86502-344-5

Eines Tages flüstert ein blaues Pferd Herrn Kandinsky verrückte Ideen ins Ohr: „Male die Dinge doch so, wie sie sich anfühlen!“ Landschaften aus pulsierend-bunten Flecken entstehen. Herr Kandinsky ist glücklich. Doch nicht jeder teilt seine Begeisterung, und auf einmal ist sein blauer Freund verschwunden ... In verspielten und liebevollen Illustrationen zeigt das Buch die Entwicklung des russischen Malers Wassily Kandinsky, seinen Weg zur abstrakten Kunst.

Robben, Jaap / Eyckerman, Merel

Josefina. Ein Name wie ein Klavier

Übers.: Weronika M. Jakubowska

[Carl-Auer](#), September 2015 – ISBN 978-3-8497-0089-8

Die meisten Omas sind nicht immer Omas gewesen. Auch meine Oma nicht. Die war selbst auch mal ein Baby. Erst viel später, als ich zur Welt kam, wurde meine Oma endlich eine Oma. Eines Tages vergaß sie mich aber. Einfach so. Und auch dieses Haus, ihr Zimmer und sich selbst. Sie dachte, sie wäre einfach irgendeine Frau ... Ein besonderes Bilderbuch, aus dem die Verwunderung eines Kindes über die Lebensgeschichte seiner Oma spricht.

Samson, Gideon

70 Tricks, um nicht baden zu gehen

Übers: Rolf Erdorf

Illustration: Anke Kuhl

[Oettinger](#), September 2015 – ISBN 978-3-8415-0356-5

Donnerstag ist der schlimmste Tag der Woche. Da ist Schulschwimmen. Gidd hat inzwischen über 70 Tricks, um nicht baden zu gehen, z.B. den Fußballtrainingstrick oder den Trick mit der Toilette. Leider kann man die meisten nur einmal anwenden. Umso wichtiger ist es, dass Gidd im Schulbus am Fenster sitzt und den Mann auf der Bank sieht, der die Tauben füttert. Dann wird er das Schwimmen irgendwie überstehen. Doch plötzlich ist der Taubenmann drei Mal hintereinander nicht da.

Samson, Gideon

doppeltot

Übers.: Rolf Erdorf

[Gerstenberg Verlag](#), Januar 2015 – ISBN 978-3-8369-5799-1

Rifka und Düveke sind beste Freundinnen - die beiden gegen den Rest. Rifka hat das Sagen in der Klasse und sie denkt sich ständig etwas Verrücktes aus. Eines Tages hat sie wieder eine ihrer genialen Ideen, die sie zum Lachen findet: Sie will an ihrer eigenen Beerdigung teilnehmen. Zunächst braucht sie ein Versteck, Kleidung, Essen und dann wird sie eine Entführung vortäuschen. Düveke wird ihr bei der Ausführung des Plans helfen. Doch die Sache läuft aus dem Ruder.

Samson, Gideon

Flucht

Übers.: Rolf Erdorf

[Gerstenberg Verlag](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-8369-5896-7

'Elin Andersson möchte mit dir auf Facebook befreundet sein.' Pieter sieht sich gerade in Amsterdam das Endspiel der Fußball-WM an, als die Freundschaftsanfrage hereinkommt. Und plötzlich sind die Bilder wieder da. Sri Lanka Dezember 2004: Nach einem Freiwilligeneinsatz in einem Dorf verbringen Pieter und sein englischer Freund John ein paar entspannte Urlaubstage am Meer, wo sie zwei schwedische Backpackerinnen kennenlernen. Für Pieter und Elin ist es Liebe auf den ersten Blick. The most beautiful Christmas ever! Sie wollen die Nacht zusammen am Strand verbringen...

Sassen, Erna

Das hier ist kein Tagebuch

Übers.: Rolf Erdorf

[Freies Geistesleben](#), August 2015 – ISBN 978-3-7725-4171-1 (E-Pub) ISBN 978-3-7725-2861-3 (Print)

Er tut es widerwillig, aber doch. Tag für Tag zeichnet Boudewijn auf, was mit ihm los (bzw. nicht los) ist, was er fühlt (oder nicht fühlen kann), weil das passiert ist: Seine Mutter hat sich umgebracht. Schreibend, denkend und erinnernd löst er sich allmählich aus der Starre einer tiefen Depression. Und die Wut auf diese 'dumme egoistische Kuh!' weicht echter Trauer.

Sassen, Erna

Komm mir nicht zu nah

Übers.: Rolf Erdorf

[Freies Geistesleben](#), August 2016 – ISBN 978-3-7725-2862-0

Wenn mitten in der Nacht das Telefon klingelt, ist hundertprozentig Reva dran. Und Marjolein ist wieder einmal hauptsächlich als Echo gefragt. (Fast) alles, was sie zu den Problemen ihrer jüngeren Schwester sagen kann, wird als Bestätigung des Negativen verbucht. Und Probleme hat Reva mehr als genug: mit dem Essen, mit ihrem Verhältnis zu Männern und an der Schauspielschule. Ist sie überhaupt jemand, wenn niemand sie sieht? Wie kann sie ihren Hunger nach Leben befriedigen?

Sax, Aline

Das Mädchen und der Soldat

Übers.: Mirjam Pressler

Illustration: Ann de Bode

[Jacoby & Stuart](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-941787-70-4

Ein winziger Ort in Belgien hinter der Frontlinie während des Ersten Weltkriegs. In dem Gasthaus, in das die Soldaten kommen, lebt ein blindes kleines Mädchen. Eines Tages findet sie sich auf »ihrer« Bank neben einem Fremden wieder, einem schwarzen Soldaten, der nach gerösteten Nüssen

duftet. Langsam entwickelt sich eine Freundschaft. Er erzählt ihr vom heißen Afrika und von seiner Frau und seinem Kind. Sie erzählt ihm von ihrem Vater, der auch an der Front kämpft. In dem kleinen Mädchen entdeckt der Soldat nichts von dem Misstrauen, das die anderen Menschen ihm, dem Schwarzen, entgegenbringen. Er fühlt sich gut in ihrer Nähe, sie hat keine Angst vor ihm. Doch eines Tages bleibt die Bank leer, und das blinde Mädchen macht sich auf die Suche nach »ihrem« Soldaten. Sie wird ihn finden ...

Schamp, Tom

Das schönste und größte Bildwörterbuch der Welt

Übers.: Birgit Erdmann

[Gerstenberg Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-8369-5934-6

Entdecke die Welt und lerne immer neue Wörter! Ein Bildwörterbuch von ja, enzyklopädischem Ausmaß hat Tom Schamp auf 64 prall gefüllten Seiten geschaffen: mit immer wieder aufs Neue überraschenden Bildern, mit viel Wortwitz und überbordender Fantasie. Ein Buch, an dem nicht nur Kinder großen Spaß haben werden!

Schubert, Ingrid

Ein Krokodil unterm Bett

Illustration: Dieter Schubert

[Fischer Sauerländer](#), August 2015 – ISBN 978-3-7373-5339-7

Endlich ist sie wieder da, die liebevoll lustige Gutenachtgeschichte vom Krokodil unterm Bett. In wundervoll frischen Farben gibt es ein vollkommen neu erzähltes Wiedersehen mit Lotte und Karlchen, dem Krokodil unterm Bett. Dem Krokodil, das sich plötzlich vor Lotte fürchtet, weil sie überhaupt keine Angst vor ihm hat. Nicht ein bisschen! Sie will spielen! Und so toben sie herum, bis sie aus der Puste sind. Hungrig backen sie mindestens tausend Pfannkuchen. Sie haben dabei mächtig viel Spaß! Und als Lotte endlich müde ist, erzählt das Krokodil auch noch eine Gutenachtgeschichte.

Schutten, Jan Paul

Der Mensch oder Das Wunder unseres Körpers und seiner Billionen Bewohner

Übers.: Verena Kiefer

Illustration: Floor Rieder

[Gerstenberg Verlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-8369-5910-0

Packend und humorvoll erklärt Erfolgsautor Jan Paul Schutten das Wunder des menschlichen Körpers, indem er auf spannende Fragen anschauliche und teilweise verblüffende Antworten gibt. Floor Rieder hat das prächtig ausgestattete Buch ebenso augenzwinkernd und unterhaltsam illustriert.

Smet, Marian de

French Summer. A fucking great road trip

Übers.: Andrea Kluitmann

[Gerstenberg Verlag](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-8369-5840-0

„Der Stuhl auf der Autobahn? Das waren wir. Ich hatte noch gesagt, dass er nicht richtig festgemacht war, aber Tabby schnalzte bloß mit der Zunge und stieg ein.“ Ein roter VW Golf unterwegs in Frankreich. Darin zwei Jugendliche, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Während die spontane Tabby mit den grünen Haaren ohne Unterlass quasselt, ist Anhalter Eppo eher ein zurückhaltender Typ. Doch beide haben ein Geheimnis. Eppos Geheimnis heißt Maarten. Sein tougher älterer Pflegebruder, dessen verletzliche Seite niemand kannte, war zugleich sein bester Freund. Und für Eppo war er noch mehr. Kilometer um Kilometer legen Tabby und Eppo miteinander zurück und allmählich enthüllt sich, was sie so lange voreinander zu verbergen suchen. Eine

berührende Sommergeschichte über Freundschaft, Liebe und Tod.

Schmidt, Annie M.G.

Ein Teich voll mit Tinte. Reimgeschichten

Illustration: Sieb Posthuma

Übers.: Christian Golusda

[Moritz](#), August 2016 – ISBN 978-3-89565-324-7

Diese Gedichte erzählen Geschichten. Drum nennen wir sie Reimgeschichten. Da geht es zum Beispiel um Heinrich Hahn aus Limburg/Lahn. Der vergaß den Wasserhahn. Oder um Isabella Caramella, die hat ein Krokodil: Karl-Klaus! Das frisst lästige Besucher auf. Oder Tante Lil aus Amsterdam, auf deren Kanapee ein Hirsch sitzt, mitsamt Geweih! Solche Gedichtgeschichten bereiten Freude, beim Vorlesen und beim Zuhören. In den Niederlanden sind sie Klassiker, bei uns dürfen sie noch entdeckt werden.

Stok, Barbara

Vincent

[E. A. SEEMANNs BILDERBANDE](#), August 2016 – ISBN 978-3-86502-381-0

Um dem Winter in Paris zu entfliehen, entschied sich Vincent, nach Südfrankreich zu ziehen. Er hoffte, dort „die blauen Töne und heiteren Farben“ zu finden und sein „Atelier des Südens“ zu gründen. In dieser produktivsten und intensivsten Zeit seines Lebens schuf er so berühmte Gemälde wie „Sternennacht“. Liebevoll bebildert, packend erzählt, zeigt diese fundierte biografische Geschichte im Comicstyle, wie kreativ, bewegt und bewegend Vincents Leben ab 1888 war.

Tellegen, Toon

Ein Garten für den Wal

Übers.: Andrea Kluitmann

Illustration: Annemarie van Haeringen

[Gerstenberg Verlag](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-8369-5901-8

Der Wal wohnt mitten im Ozean. Dort hat er so viel Platz, wie er nur will. Einen Springbrunnen hat er schon, nur ein Garten fehlt ihm noch. Ein Garten mit einer Bank, auf der man sich am Ende des Tages behaglich zurücklehnen kann. Er schreibt dem Grashüpfer einen Brief, der alles vorbeibringt und einen wunderschönen Garten mit Sonnenblumen, Veilchen, Stockrosen und einem Apfelbaum auf seinem Rücken anlegt. Viele Tiere kommen zu Besuch, bewundern den Garten und lauschen dem Plätschern des Springbrunnens. Der Wal freut sich, nur kann er nachts nicht mehr auf dem Rücken liegen und die Sterne ansehen. Oder in hohem Bogen aus dem Wasser springen und danach tief hinuntertauchen...

Tellegen, Toon

Ich denke

Übers.: Birgit Erdmann

Illustration: Ingrid Godon

[mixtvision](#), August 2015 – ISBN 978-3-95854-030-9

ICH DENKE, dass ich glücklich bin. Wieso aber bin ich mir nie sicher? Und warum bin ich gleichzeitig auch unglücklich, wenn ich glücklich bin?

Tellegen, Toon / Boutavant, Marc

Man wird doch wohl mal wütend werden dürfen

Übers.: Mirjam Pressler

[Carl Hanser](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-446-24677-5

Jeder wird mal wütend, sogar die friedlichsten Kreaturen. Aber selten ist der Umgang mit dem Ärger leicht, auch nicht in den Geschichten von Eichhorn, Erdferkel & Co. Hier streiten die Tiere um die Meisterschaft im Wütendsein: Der Kippschliefer ist wütend auf die Sonne, weil sie jeden Abend untergeht. Der Elefant ist wütend auf sich selbst, weil er ständig vom Baum fällt. Und der Igel ärgert sich, weil er noch nie so richtig zornig war. Doch als die Wut eines schönen Sommertages verschwunden ist, suchen die Tiere schnell nach Gründen, sich wieder aufzuregen. Dieses Kinderbuch erleichtert es kleinen Wutköpfen, über sich selbst zu lachen. Voll hintergründigem Humor und überraschenden Einsichten.

Tjong-Khing, Thé

Die Torte ist weg

[Moritz](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-89565-173-1

Ein Guck- und Suchbilderbuch ohne Worte, dafür voller Anregungen zum Hinschauen und Kombinieren, voller witziger Ideen und Aha-Effekte! Kinder können darin nämlich nicht nur einer Torte nachjagen, die vor Herrn und Frau Hunds Augen geklaut wurde, sondern auch herausfinden, warum das Hasenkind ständig plärrt oder wieso das Chamäleon einen roten Hintern hat. Oder weshalb das elfte Entlein auf Abwege geraten ist. Oder oder oder. Mit jeder Seite steigt die Spannung!

Tjong-Khing, Thé

Geburtstag mit Torte. Ein Kuck- und Suchbuch

[Moritz](#), August 2015 – ISBN 978-3-89565-222-6

Hasenmädchen hat Geburtstag! Die Gäste bringen Geschenke und auch die Geburtstagstorte ist fast fertig. Doch da passiert das Unglück: die Torte wird zermatscht! Ausgelöst hat dies Frau Hund, die wütend eine Wespe jagt und für nichts anderes Augen hat. Erst recht nicht für den Waschbär, der sich gerade eines der Geschenke unter den Nagel reißt. Wie praktisch, dass Herr Bär ständig Bilder mit seiner Digitalkamera macht. Und der kleine Fuchs ist derweil auf dem besten Weg ein großer Maler zu werden. All diese Stränge führt Thé Tjong-Khing allmählich zusammen und schließlich gelingt es ihm sogar, das Hasenmädchen doch noch mit einem Törtchen glücklich zu machen.

Tjong-Khing, Thé

Hieronymus. Ein Abenteuer in der Welt des Hieronymus Bosch

[Moritz](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-89565-321-6

Hieronymus, ein kleiner Junge, geht wie immer zum Spielen nach draußen. Aber heute kommt alles anders als sonst: Er stürzt in eine Schlucht - und damit in eine Welt voller fremder Wesen. Dabei kommt ihm nicht nur sein Ball abhanden, sondern auch Mütze und Rucksack. Ohne Furcht macht er sich auf die Suche nach seinen Sachen ... Hieronymus Bosch, dessen Todestag sich im August 2016 zum 500. Mal jährt, ist der große Inspirator dieses Buches.

Tjong-Khing, Thé

Picknick mit Torte

[Moritz](#), August 2015 – ISBN 978-3-89565-192-2

Erstaunlich viele Geschichten und Beziehungen verbergen sich in diesem großformatigen Kuck- und Suchbuch. Wie schon in 'Die Torte ist weg!' lässt Thé Tjong-Khing, der Altmeister der niederländischen Kinderbuchillustration, auch in seinem zweiten Torten-Buch unzählige Figuren auftreten, die alle auf irgendeine Art miteinander in Verbindung stehen. Wie, merkt man erst beim x-ten Anschauen und Hin- und Herblättern, denn auf den Seiten ist jedes Detail wichtig: Herumliegendes Bonbonpapier, ein Rucksack mit Schlitz oder die ständig strickende Schafsdame.

Vanderheyden, Thaïs

Sandmännchen wo bleibst du?

Übers.: Marion Ellen Plieger

[J.P. Bachem](#), August 2016 – ISBN 978-3-7616-3148-5

Eine Geschichte und zehn Gutenachtküsse von Mama – das reicht normalerweise, um Paul ins Reich der Träume zu entführen. Doch heute wird er einfach nicht müde. Er braucht dringend das Sandmännchen. Der kleine Helfer kann ihm bestimmt ein paar schöne Träume bringen. Träume von Süßigkeiten, Abenteuern und Spielplätzen. Aber wo bleibt das Sandmännchen nur? Ist ihm der Traumsand ausgegangen? Steckt er in Schwierigkeiten?

Vandermeeren, Hilde

Fabelhafte Fanny Funke

Übers.: Eva Schweikart

Illustration: Peter-Paul Rauwerda

[Urachhaus](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-8251-7964-9

Die 9-jährige Fanny will unbedingt herausfinden, was sie besonders gut kann. Irgendetwas an ihr muss ja besonders sein, das hat ihre Mutter jedenfalls gesagt. Fannys bester Freund J.T. hat es ebenfalls nicht leicht: Er ist felsenfest davon überzeugt, dass seine Eltern ihn als kleines Kind adoptiert haben. Erstens sind sie vollkommen anders als er, und zweitens erwarten sie ja wohl nicht im Ernst, dass er ihnen die Geschichte glaubt, alle Fotos von ihm als Kleinkind seien bei einem Brand verloren gegangen. So beginnt für die beiden eine Spurensuche, die zuletzt zu einem ganz außerordentlichen

Resultat führt.

Velzen, Ellen van

Der Turm der Drachenlenker

Übers.: Meike Blatnik

[Gerstenberg Verlag](#), Juni 2015 – ISBN 978-3-8369-5854-7

Der verträumte Jani schaut oft hinauf in den Himmel, wo die Drachen schweben: rote, gelbe und grüne, dreieckige und schmetterlingsförmige, Drachen mit Linien, Augen oder Sternen. Ihr Anblick lässt das Herz des Jungen höher schlagen. Die 496 Drachen stehen hoch über dem abgeschiedenen Dorf mit seinem Platz, den Holzhäusern und dem Turm der Drachenlenker. Es heißt, dass sie das Böse fernhalten, aber nicht jeder glaubt noch an die alten Geschichten. Jani folgt seiner Berufung und geht bei den Drachenlenkern in die Lehre. Mit Eifer ist er bei der Sache, fühlt sich glücklich, doch sein neues Leben bedeutet auch Ausgeschlossenheit aus der Dorfgemeinschaft. Und schon bald häufen sich die Zeichen nahenden Unheils ...

Vendel, Edward van de

Der Hund, den Nino nicht hatte

Übers.: Rolf Erdorf

Illustration: Anton van Hertbruggen

[Bohem Press](#), Januar 2015 – ISBN 978-3--85581--552-4

Nino hatte einen Hund, den er nicht hatte. Einen Fantasihund. Der traute sich alles, er machte alles, er verstand alles! Eines Tages schenken Ninos Eltern ihm einen richtigen Hund. Aber traut sich der Hund auch alles? Macht der Hund auch alles? Versteht der Hund, was der Fantasihund verstand?

Vendel, Edward van de / Looman, Roy

Krebsmeisterschaft für Anfänger

Übers.: Rolf Erdorf

[Carlsen](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-646-92851-8 (E-Pub) ISBN 978-3-551-58350-5 (Print)

Max ist fünfzehn und mit seinen besten Freunden übers Wochenende auf einem Fußballcamp, als ihm ein komischer Knubbel am Schlüsselbein auffällt. Wird schon nichts sein, sagt er sich, schließlich interessiert er sich für Mädchen, erste Küsse und Fußball. Aber er hat doch ein mulmiges Gefühl. Und das trägt ihn nicht. Bei ihm wird Lymphknotenkrebs diagnostiziert und das bedeutet Chemo, Krankenhaus, Übelkeit bis zum Abwinken. Was für ein mieses, unfaires Spiel! Aber Max gibt nicht auf und er gewinnt den Kampf gegen den Krebs. Doch damit ist es noch längst nicht zu Ende.

Vendel, Edward van de / Elman, Anoush

Der Glücksfinder

Übers.: Rolf Erdorf

[Carlsen](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-646-92206-6 (E-Pub) ISBN 978-3-646-90206-8 (PDF) ISBN 978-3-551-31567-0 (Print)

Afghanistan 1996: Die Taliban sind an der Macht. Hamayun und seine Familie fliehen – nur weg, irgendwohin in ein sicheres Land. Über ein halbes Jahr sind sie unterwegs, müssen ihr Leben den Knochenträgern anvertrauen. So nennt Hamayun die Menschenschlepper, die sie quer durch Europa karren. In den Niederlanden endet die Flucht, wo sie Hamayuns Bruder wiedertreffen. Trotzdem ist auch hier längst nicht alles gut. Immer neue Asylanträge, bürokratische Hürden, Unsicherheit – all das zermürbt. Doch Hamayun gibt die Hoffnung nicht auf.

Vereecken, Kathleen / Mouton, Eva

Ich bin Jan und stinknormal

Übers.: Meike Blatnik

[Gerstenberg Verlag](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-8369-5873-8

Jan ist neun und stinknormal. Sein Vater rennt schneller als der Wind, seine Mutter spielt so schön Geige, dass alle verstummen, und Schwester Helene ist ein Rechengenie. Jan wäre zu gerne auch besonders, aber was er auch versucht, es klappt nicht so recht. Zum Glück weiß seine Freundin Nina mit den roten Locken Rat: Zusammen kaufen sie das Guinness-Buch und sehen verschiedenen Leuten beim Aufstellen von Rekorden zu. Schon merkwürdig, was die sich so alles einfallen lassen, um anders zu sein ... Als sich den Kindern schließlich die Chance bietet, selbst ins Guinness-Buch zu kommen, lehnt Jan zu Ninas großer Überraschung ab: „Jeder will etwas Besonderes. Jeder muss etwas Besonderes tun. Und ich nicht. Nicht mehr. Wenn das nicht besonders ist!“

Verroen, Dolf

Krieg und Freundschaft

Illustration: Charlotte Dematons

Übers.: Rolf Erdorf

[Freies Geistesleben](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-7725-1945-1

Von diesem Tag an ändert sich alles für Joop: zu Hause, in der Schule, mit seinen Freunden. Deutsche Truppen sind in die Niederlande eingefallen. Eine jüdische Mitschülerin darf plötzlich nicht mehr in seiner Klasse sein. Aus einer Nachbarstraße werden alle jüdischen Familien abtransportiert. Joops Eltern verstecken Leute, die im Widerstand sind, in ihrem Haus. Aber es gibt auch die anderen, die Mitläufer, die ihre eigenen Landsleute an die Deutschen verraten. Hat Jobs bester Freund Kees etwas mit denen zu tun?

Versteeg, Isabel

Kuh und Hase

Übers.: Verena Kiefer

Illustration: Marije Tolman

[Gerstenberg Verlag](#), Januar 2015 – ISBN 978-3-8369-5845-5

Kuh und Hase sind dicke Freunde. Zusammen liegen sie oft auf dem Deich und schauen den Schiffen auf dem Fluss nach. Oder sie spielen auf der Weide: Verstecken, Hakenschlagen, Trampolinspringen und manchmal auch Angsthase. Kuh frisst den lieben langen Tag Gras, kaut und träumt vor sich hin, während der pfiffige Hase lieber herumspringt. Eines Tages schläft Kuh auf der Insel im Fluss ein. Als sie aufwacht, ist sie klatschnass und von der Insel ist fast nichts mehr zu sehen. Wenn nur Hase da wäre! Ihm fiel sicher etwas ein.

Vliet, Elma van

Elma van Vliet Opa, erzähl mal. Das Erinnerungsalbum deines Lebens

Übers.: Ilka Heinemann, Matthias Kuhleemann

[Knaur](#), März 2016 – ISBN 978-3-426-65592-4

Jeder Großvater ist Hüter eines ganz persönlichen Erinnerungsschatzes, den man als Enkelkind gerne bewahren möchte. "Opa, erzähl mal!" enthält alle die Fragen, die man seinem Großvater immer schon mal stellen wollte: Mit was für Spielsachen hast du als Kind gespielt? Wie sah ein normaler Schultag für dich aus? Was sind deine Erinnerungen an deine Großeltern? Wer war deine erste Liebe? Welche fünf Dinge sind dir in deinem Leben am wichtigsten? Was würdest du in deinem Leben anders machen, wenn du noch mal die Chance dazu bekäme? - und viele, viele weitere Fragen.

Vliet, Elma van

Elma van Vliet Oma, erzähl mal. Das Erinnerungsalbum deines Lebens

Übers.: Ilka Heinemann, Matthias Kuhleemann

[Knaur](#), März 2016 – ISBN 978-3-426-65591-7

Jede Großmutter ist Hüterin eines ganz persönlichen Erinnerungsschatzes, den man als Enkelkind gerne bewahren möchte. "Oma, erzähl mal!" enthält alle die Fragen, die man seiner Großmutter immer schon mal stellen wollte: Mit was für Spielsachen hast du als Kind gespielt? Wie sah ein normaler Schultag für dich aus? Was sind deine Erinnerungen an deine Großeltern? Wer war deine erste Liebe? Wie hast du Opa kennen gelernt? Welche fünf Dinge sind dir in deinem Leben am wichtigsten? Was würdest du in deinem Leben anders machen, wenn du noch mal die Chance dazu bekäme? - und viele, viele weitere Fragen.

Vliet, Elma van

Elma van Vliet Papa, erzähl mal. Das Erinnerungsalbum deines Lebens

Übers.: Ilka Heinemann, Matthias Kuhleemann

[Knaur](#), März 2016 – ISBN 978-3-426-65590-0

Jeder Vater ist Hüter eines ganz persönlichen Erinnerungsschatzes, den man als Kind gerne bewahren möchte. "Papa, erzähl mal!" enthält alle die Fragen, die man seinem Vater immer schon mal stellen wollte: Mit was für Spielsachen hast du als Kind gespielt? Wie sah ein normaler Schultag für dich aus? Was sind deine Erinnerungen an deine Großeltern? Wer war deine erste Liebe? Wie hast du Mama kennen gelernt? Welche fünf Dinge sind dir in deinem Leben am wichtigsten? Was würdest du in deinem Leben anders machen, wenn du noch mal die Chance dazu bekäme? - und viele, viele weitere Fragen.

Vliet, Elma van

Elma van Vliet Mama, erzähl mal. Das Erinnerungsalbum deines Lebens

Übers.: Ilka Heinemann, Matthias Kuhleemann

[Knaur](#), März 2016 – ISBN 978-3-426-65589-4

Jede Mutter ist Hüterin eines ganz persönlichen Erinnerungsschatzes, den man als Kind gerne bewahren möchte. "Mama, erzähl mal!" enthält alle die Fragen, die man seiner Mutter immer schon mal stellen wollte: Wie wurde früher dein Geburtstag gefeiert? Was sind deine Erinnerungen an deine Großeltern? Was wolltest du werden, als du klein warst? Wer war deine erste Liebe? Wie hast

du Vater kennen gelernt? Welche fünf Dinge sind dir in deinem Leben am wichtigsten? Was würdest du in deinem Leben anders machen, wenn du noch mal die Chance dazu bekäme? - und viele, viele weitere Fragen.

Vliet, Elma van

Elma van Vliet Mama und Papa erzählen über dich. Unser Erinnerungsalbum

Übers.: Ilka Heinemann, Matthias Kuhlemann

[Knaur](#), September 2016 – ISBN 978-3-426-65597-9

"Mama und Papa erzählen über dich" ist ein Ausfüllbuch für junge Eltern. Mutter und Vater können alle wichtigen Ereignisse aus den ersten zwölf Jahren ihres Kindes festhalten – von der Geburt, dem ersten gesprochenem Wort über den ersten Schultag bis zum Beginn der Pubertät. Mit viel Platz für Fotos, Zeichnungen und persönliche Erinnerungen.

Vliet, Elma van

Elma van Vliet Oma und Opa erzählen über dich. Unser Erinnerungsalbum

Übers.: Ilka Heinemann, Matthias Kuhlemann

[Knaur](#), September 2016 – ISBN 978-3-426-65596-2

Ein liebevoll gestaltetes Ausfüllbuch, in dem Großeltern alle wichtigen Ereignisse seit der Geburt ihres Enkelkindes festhalten können.

Vliet, Elma van

Elma van Vliet Liebling, erzähl mal! Unser Erinnerungsalbum

Übers.: Ilka Heinemann, Matthias Kuhlemann

[Knaur](#), September 2016 – ISBN 978-3-426-65595-5

"Liebling, erzähl mal!" ist ein liebevoll ausgestattetes Ausfüllbuch für Paare. Hier können die Partner Fragen zum Kennenlernen, zu ihren schönsten gemeinsamen Erinnerungen, ihren Träumen und Zukunftswünschen, zu sich selbst und zum anderen beantworten.

Vliet, Elma van

Elma van Vliet Erzähl mal! Das Mädelsabendquiz

Übers.: Ilka Heinemann, Matthias Kuhlemann

[Knaur](#), März 2016 – GTIN 4260308350269

George Clooney oder Brat Pitt – für welchen Mann würdest du dich entscheiden? Wie sähe die Hochzeit deiner Träume aus? Erinnerst du dich noch an deinen ersten Kuss? Was war dein schlimmstes Dating-Desaster? Mit dem kurzweiligen "Erzähl mal! Das Mädelsabendquiz" entspinnen sich aufgekratzte Gespräche und kommen lustige Anekdoten zutage. Ein Spiel, das eine Mädelsrunde in allerbeste Stimmung bringt.

Wallis de Vries, Mel

Da waren's nur noch zwei

Übers.: Verena Kiefer

[Bastei Lübbe](#), August 2015 – ISBN 978-3-7325-1184-6 (E-Pub) ISBN 978-3-8466-0016-0 (Print)

Kurz vor Weihnachten: Die vier Freundinnen Kim, Feline, Abby und Pippa möchten zusammen ein paar Tage Urlaub machen. Doch kaum sind sie in dem einsam gelegenen Ferienhaus angekommen, fängt es an zu schneien - und hört nicht mehr auf. Die vier sitzen fest, das nächste Ferienhaus ist kilometerweit entfernt und das Mobilfunknetz funktioniert nicht mehr. Auf engstem Raum werden die Spannungen zwischen den Mädchen immer deutlicher, denn jede von ihnen hat etwas zu verbergen. Als sie Spuren im Schnee entdecken, kommt die Angst auf, dass jemand sie beobachten könnte. Dann verschwindet die erste von ihnen...

Wallis de Vries, Mel

Übers.: Verena Kiefer

Schnick, schnack, tot

[One](#), September 2016 – ISBN 978-3-7325-2940-7 (E-Pub) ISBN 978-3-8466-0029-0 (Print)

Klassenfahrt! Alle freuen sich auf das verlängerte Wochenende auf der Insel Vlieland. Doch dann wird Kiki erwürgt in den Dünen aufgefunden. Ihre Mitschüler sind im Schockzustand. Die Polizei fängt an zu ermitteln und schnell wird klar, dass fast jeder ein Motiv gehabt hätte. Dann macht die Neuigkeit die Runde, dass niemand die Insel verlassen kann, weil ein Sturm aufgezogen ist und jeglicher Schiffsverkehr eingestellt wurde. Allen ist klar, dass der Mörder mitten unter ihnen ist. Langsam aber sicher wird der Aufenthalt auf der Insel zu einem wahren Höllentrip ...

Westera, Bette

Übers.: Rolf Erdorf

Illustration: Sylvia Weve

Überall & Nirgends

[Susanna Rieder Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-9461-0009-6

In diesem außergewöhnlichen Gedichtband geht es um ein zentrales Thema: den Tod. Wir begegnen Toten in den unterschiedlichsten Formen: einer Oma, einem Schiffsjungen, einer Mutter, einer Katze, einem Hund, einem Mitschüler, einem ungeborenen Kind, einem unangenehmen Ehemann ... Dabei reicht die Spannweite von tieftraurigen Abschiedsgedichten über Grabinschriften bis hin zu Gedichten über Begräbnisrituale und verschiedene Arten des Trauerns in anderen Kulturen. Das Buch beschönigt nichts, Trauer, Angst, Aufbegehren und Resignation werden deutlich benannt. Trotzdem ist es nicht zuletzt durch den Humor der Dichterin und die opulenten, facettenreichen Bilder der Illustratorin keineswegs deprimierend oder makaber. Der Tod wird mitten ins Leben geholt und gerade darin liegt auch etwas Tröstliches.

Wielockx, Ruth

Der kleine Christbaum

[aracari](#), September 2015 – ISBN 978-3-905945-54-6

Heute ist ein ganz besonderer Tag! Ein ganzes Jahr lang hat der kleine Baum schon auf diesen einen Tag gewartet. "Vielleicht werde ich in diesem Jahr ein richtiger Christbaum!", ruft er aufgeregt. Bald ist Weihnachten. Voller Ungeduld wartet eine Gruppe von Bäumen darauf, dass der Christbaumverkäufer kommt und sie holt. In welchem Wohnzimmer werden sie aufgestellt? Und welche Päckchen werden am Heiligabend zu ihren Füßen liegen? In einem Punkt sind sich alle Bäume einig: Ihr lieber Freund, der kleine Baum, ist dieses Jahr noch zu klein, um ein Christbaum zu werden. Haben sie Recht?

Wielockx, Ruth

Gewonnen

Übers.: Eva Schweikart

Illustrator: Ruth Wielockx

[Ravensburger Buchverlag](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-473-43578-4

Auf die Plätze, fertig, los! Schon startet das Rennen. Wer wird gewinnen? Emma mit dem Dreirad, Daniel im Feuerwehrauto oder eines der anderen Fahrzeuge? Eine spannende Vorlesegeschichte mit einem überraschenden Ende. Nicht nur für Fahrzeug-Fans.

Wild, Emiel de

Brudergeheimnis

Übers.: Rolf Erdorf

[Freies Geistesleben](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-7725-2781-4

Schweigen. Ausweichen. Umziehen. Das ist die Reaktion seiner Eltern. Aber Juri kann und will es nicht akzeptieren, dass sein Bruder aus ihrer Familie verschwunden sein soll. Was ist der Grund? Wo lebt Stefan jetzt? Warum darf er ihn weder sehen noch sprechen? – Juri fängt an, Briefe an seinen Bruder zu schreiben ...

Woltz, Anna

Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte

Übers.: Andrea Kluitmann

[Carlsen Verlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-646-92873-0 (E-Pub) ISBN 978-3-551-55676-9 (Print)

Ein Tag. Ein Krankenhaus. Unmengen von Schnee. Und ein wenig Blut. Fitz ist wütend. Ihre Eltern haben sich gerade getrennt und am liebsten wäre sie gar nicht mehr da. Dann aber hat ihre Schwester einen Unfall. Im Krankenhaus lernt Fitz einen geheimnisvollen fünfzehnjährigen Jungen kennen, und plötzlich denkt sie sich einen romantischen Schlachtplan für eine Krankenschwester aus, klaut Gips und verliebt sich aus Versehen selbst. Klar kann man ewig im Wartezimmer sitzen bleiben, aber man kann auch mutig sein.

Woltz, Anna

Kükensommer

Übers.: Bettina Bach / Eva Schweikart

[dtv](#), März 2015 (Hardcover / E-Pub) / März 2016 (Taschenbuch) – ISBN 978-3-423-42641-1 (E-Pub) ISBN 978-3-423-76115-4 (Print, Hardcover) ISBN 978-3-423-71674-1 (Print, Taschenbuch)

Endlich Sommerferien! Die zehnjährige Flora freut sich auf die Zeit ohne Schule - und ohne nervige Mitschüler. Und dann läuft ihr auch noch ein Huhn zu. Tiere liebt Flora über alles. Nur dumm, dass ausgerechnet die vorlaute Evi und der immer gut gelaunte Nick von der Sache Wind bekommen. Oder doch nicht so dumm? Gemeinsam teilen die drei Kinder das Geheimnis von Huhn Merle in Floras Kleiderschrank. Gemeinsam warten sie darauf, dass die Küken schlüpfen. Und als Evi versehentlich etwas ganz Schlimmes macht, schmieden sie gemeinsam einen waghalsigen Wiedergutmachungsplan ...

Woltz, Anna

Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess

Übers.: Andrea Kluitmann

[Carlsen](#), Mai 2015 – ISBN 978-3-646-92748-1 (E-Pub) ISBN 978-3-551-55099-6 (Print)

Gleich am ersten Tag in den Ferien bricht sich Samuels Bruder den Fuß. Na, das kann ja ein schöner Urlaub werden. Aber beim Dorfarzt auf Texel lernt Samuel die Tochter der Sprechstundenhilfe kennen, Tess. Die beiden freunden sich an. Und Samuel hilft Tess bei ihrem verrückten Plan, ihren Vater kennen zu lernen, von dem sie bisher nicht mehr als den Namen weiß. Sie hat ihn zusammen mit seiner Freundin Elise für eine Woche in ihr Ferienhaus eingeladen und lauter verrückte Sachen für ihn organisiert. Natürlich ohne ihm zu verraten, dass sie seine Tochter ist. Und auch ihre Mutter hat sie nicht eingeweiht. Tess will erst einmal herausfinden, ob sie ihn überhaupt als Vater will. Der Plan geht gründlich schief und am Ende fliegt alles auf, aber eines ist klar: Tess möchte ihren Vater haben und ihr Vater möchte Tess haben.

Zanger, Jan de

Warum haben wir nichts gesagt?

(10. Auflage)

Übers.: Rolf Erdof

[Beltz](#), März 2016 – ISBN 978-3-407-78807-8

Warum hat Sigi sich umgebracht? Eine Frage, die Pieter fünfundzwanzig Jahre nicht los lässt. Nach fünfundzwanzig Jahren kommt Pieter Vink zum ersten Mal zu einem Klassentreffen. In vielen



Gesprächen wird die Schulzeit wieder lebendig. Eine Sache hat ihn niemals zur Ruhe kommen lassen, so sehr er sie auch vergessen wollte: der Selbstmord eines Klassenkameraden. Wer war dieser Sigi Boonstra? Was hatte ihn so verzweifeln lassen, dass er sich vor einen Zug warf? Pieter schafft schließlich, was sie alle bisher versäumt hatten. Er bricht das Schweigen und versucht zu klären, wie es zu dem Selbstmord kommen konnte.

Sachbücher flämischer & niederländischer Autoren in Übersetzung

Geschichte, Gesellschaft, Politik

Barnouw, David

Das Phänomen Anne Frank

Übers.: Simone Schroth

[Klartext](#), August 2015 – ISBN 978-3-8375-1246-5

Anne Frank, 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen ermordet, ist das wohl bekannteste Holocaust-Opfer. Ihr Tagebuch ist weit über 20 Millionen Mal verkauft worden. Etwa eine Million Menschen besuchen jährlich das Hinterhaus in Amsterdam, in dem sich die Familie Frank von 1942 bis 1944 versteckt hielt. Der Historiker David Barnouw ist Mitherausgeber der wissenschaftlichen Ausgabe von Anne Franks Tagebuchtexten und beschäftigt sich seit vielen Jahren umfassend mit Anne Frank. Er zeigt eindrucksvoll, wie unterschiedlich das Schicksal des von den Nazis ermordeten jüdischen Mädchens in der Nachkriegszeit dargestellt wurde.

Bossenbroek, Martin

Tod am Kap. Geschichte des Burenkriegs

Übers.: Andreas Ecke

[C. H. Beck](#), März 2016 – ISBN 978-3-406-68812-6

Martin Bossenbroeks preisgekrönte Darstellung des Burenkriegs (1899 – 1902) ist aus der Perspektive des niederländischen Juristen Willem Leyds, des britischen Kriegsberichterstatters Winston Churchill und des burischen Kämpfers Deneys Reitz geschrieben. Deren Tagebücher, Briefe und Reportagen gewähren einen unmittelbaren Einblick ins Geschehen und informieren präzise und umfassend über Vorgeschichte, Motive, Verlauf und Folgen der Auseinandersetzung.

Brokken, Jan

Die Vergeltung - Rhoon 1944. Ein Dorf unter deutscher Besatzung

Übers.: Helga van Beuningen

[Kiepenheuer & Witsch](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-462-30896-9 (E-Pub) ISBN 978-3-462-04725-7 (Print)

Im von der Wehrmacht besetzten niederländischen Dorf Rhoon findet ein deutscher Soldat am 10. Oktober 1944 den Tod. Die folgende Vergeltungsmaßnahme ist entsetzlich: Sieben Männer aus dem Dorf werden hingerichtet, ihre Frauen und Kinder vertrieben, ihre Häuser in Brand gesteckt. Wer verübte diesen Anschlag auf den jungen Soldaten? Und warum? Oder war es doch 'nur' ein Unfall? Bis zum heutigen Tage machen sich die Dorfbewohner gegenseitig heftigste Vorwürfe. Jan Brokken, der in Rhoon aufwuchs, geht dem Ereignis mit detektivischem Spürsinn auf den Grund. Für sein Buch hat er Interviews mit 185 Zeitzzeugen und Hinterbliebenen geführt, in Archiven in Deutschland und den Niederlanden geforscht, Tausende Seiten aus Gerichtsakten und Zeugenprotokollen eingesehen und rekonstruiert auf dieser Basis minutiös die Ereignisse vom Oktober 1944. Die Suche nach der Wahrheit gerät zur kriminalistischen Recherche.

Cock, Jan de

Hotel Pardon. Wege der Vergebung

[Kunth Verlag](#), Juni 2015 – ISBN: 978-3-95504-254-7 (E-Pub) ISBN 978-3-95504-129-8 (Print)

Eine bewegende Geschichte über die Kraft der Aussöhnung und Vergebung in einer Welt, in der dem Wunsch nach ausgeglichener und umfassender Gerechtigkeit zunehmend durch Vergeltung und härtere Strafen nachgegangen wird, zeigt Jan De Cock mit seiner Arbeit andere Wege und

Möglichkeiten auf. Er reiste einmal um die Welt, um Menschen zu treffen, deren Schicksale durch entsetzliche und verstörende Verbrechen getroffen wurden und die es dennoch geschafft haben, den jeweiligen Tätern zu vergeben. Darunter sind Eltern, deren Kinder bei dem Amoklauf durch Anders Breivik ums Leben kamen und Angehörige, die beim Terroranschlag 9/11 ihre Liebsten verloren.

Cock, Jan de

Hotel Prison. Tagebuch einer außergewöhnlichen Weltreise

[Kunth Verlag](#), Juni 2015 – ISBN 978-3-95504-255-4 (E-Pub) ISBN 978-3-95504-130-4 (Print)

Hotel Prison – Auf der Suche nach dem Leben hinter Gittern. Wie feiern Russen ihre Freilassung? Wie fröhlich ist eine Silvesternacht, wenn der Zellengenosse stirbt? Wie bringt man in Indien tausend Gefangene zum Schweigen? Jan De Cock reiste um die Welt, von Gefängnis zu Gefängnis, auf der Suche nach dem Leben hinter Gittern. Er traf kleine Gauner, Taschendiebe und Flugzeugentführer und teilte die Zelle tage- oder wochenlang mit Musikanten und Schauspielern, Killern und Müttern, die Essen für ihre Kinder gestohlen hatten. Ein völlig anderer Blick auf die knallharte und zugleich rührende Welt des Lebens im Gefängnis.

Jansen, Suzanna

Das Paradies der Armen. Eine Familiengeschichte

Übers.: Andrea Prins-van Dingstee

[Konrad Theiss](#), März 2016 – ISBN 978-3-8062-3297-4

Die Journalistin Suzanna Jansen ist den Spuren ihrer Vorfahren über mehrere Generationen gefolgt. Unerwartet stößt sie dabei auf das größte Umerziehungslager Europas und seine erschütternde Geschichte. Ihre preisgekrönte Reportage ist dabei von verstörender Aktualität: Welche Chance haben die Armen und Schwachen heute in unserer Gesellschaft?

Koninkrijk, Karel

Ein Holländer in Afrika. Aus dem Leben eines Entwicklungshelfers

[Grössenwahn Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-95771-100-7

Ein Ehepaar kämpft um seine Liebe, die durch die häufige berufliche Abwesenheit des Mannes, immer wieder auf die Probe gestellt wird. Afrika ist dabei einerseits der Ort, der das Paar auseinanderbringt, andererseits derjenige, der es wieder zusammenbringt. Den background bilden Hilfsorganisationen, Entwicklungshilfe und afrikanische Traditionen. Ein amüsantes erzählerisches Reisebuch.

Lem, Anton van der

Die Entstehung der Niederlande aus der Revolte. Staatenbildung im Westen Europas

Übers.: Marianne Holberg

[Klaus Wagenbach](#), September 2016 - ISBN 978-3-8031-3662-6

In der Mitte des 16. Jahrhunderts kam es in den habsburgischen Niederlanden aus Hungersnot und Arbeitslosigkeit zu einem für Europa äußerst folgenreichen Aufstand. Calvinisten stürmten die katholischen Kirchen, boykottierten die Steuer und setzten Volkstribunen ein. Es begann ein achtzigjähriger Krieg, der zur Gründung des niederländischen und später auch des belgischen Staates führte. Soziale, politische und religiöse Konflikte machten den langen Weg zum Frieden beschwerlich.

Luyendijk, Joris

Unter Bankern. Eine Spezies wird besichtigt

Übers.: Anne Middelhoek

[Tropen](#), September 2015 – ISBN 978-3-608-10798-2 (E-Pub) ISBN 978-3-608-50338-8 (Print)

Was bewegt Banker, welchen Ängsten, Herausforderungen und Versuchungen sind sie ausgesetzt? Zum allerersten Mal wird ihre Welt von innen heraus beleuchtet – überraschend, provokant und unterhaltsam. In 'Unter Bankern' treibt Joris Luyendijk in der objektiven Manier des Ethnologen die Entmystifizierung der selbst ernannten Herrscher der modernen Weltordnung voran.

Luyendijk, Joris

Von Bildern und Lügen in Zeiten des Krieges. Aus dem Leben eines Kriegsberichterstatters - Aktualisierte Neuauflage

Übers.: Anne F. Middlehoek

[Tropen](#), Mai 2015 – ISBN 978-3-608-10720-3 (E-Pub) ISBN 978-3-608-50325-8 (Print)

Joris Luyendijk öffnet uns Fernsehzuschauern und Zeitschriftenlesern die Augen für eine klare und kritische Vorstellung von den Krisenherden unserer Welt.

Majeau, Olga

Brosamen für den blauen Vogel. Bettina von Arnim und ihre Nachfahren. Eine europäische Familiengeschichte

Übers.: Thomas Hauth

[btb Verlag](#), Oktober 2016, ISBN: 978-3-442-75675-9

Was Bettina von Arnim mit meiner Familie zu tun hat. Ein Ring, 20 Briefe aus dem Gulag und beharrliches Schweigen. Das ist alles, was Olga Majeau hat, als sie beschließt, ihre Familiengeschichte zu recherchieren. Eine, wie sich herausstellt, ganz und gar europäische Geschichte, die wie kaum eine zweite die Verwobenheit von Ruhm und Leid, von freiem Geist und kriegerischem Treiben einfängt. Olga Majeau erzählt über das Leben von Bettinas Tochter, der Berliner Salonnière 'Maxe', befreundet mit der preußischen Königsfamilie, Otto von Bismarck und Franz von Lenbach, der ein Gemälde von ihrer Tochter anfertigt. Doch es sind die Weltkriege, die alles erschüttern. Verarmt, vereinsamt, verstummt bleiben Bettina von Arnims Nachfahren zurück. Gezeichnet vom Arbeitslager, von Flucht und Furcht. Vom Glanz vergangener Zeiten scheint nichts mehr übrig. Bis auf ein paar Geheimnisse, über die keiner sprechen will. Und ein einst enteignetes Gemälde, das Olga Majeau über Umwege wiederfindet: der verloren geglaubte Lenbach.

Meijer, Fik

Paulus. Der letzte Apostel

Übers.: Wolfgang Himmelberg

[Verlag Philipp von Zabern in Wissenschaftliche Buchgesellschaft](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-8053-4920-8

Paulus ist der eigentliche Begründer der christlichen Theologie. Mit seinen Briefen hat er die ältesten Schriften des Neuen Testaments hinterlassen, die das Wirken Jesu in eine Lehre übersetzten. Fik Meijer beschreibt eindrücklich Leben und Wirken des Paulus und versteht es wie kein Zweiter, die antike Mittelmeerwelt lebendig werden zu lassen.

Middelaar, Luuk van

Vom Kontinent zur Union. Gegenwart und Geschichte des vereinten Europa

Übers.: Ira Wilhelm

[Suhrkamp](#), September 2016 – ISBN: 978-3-518-42568-8

Euro-Krise, „Flüchtlingskrise“, „Brexit“ – die EU befindet sich an einem historischen Scheideweg. Nachdem es jahrzehntelang den Anschein hatte, die „Verwirklichung einer immer engeren Union der Völker Europas“ sei nur eine Frage der Zeit, stellen unvorhergesehene Ereignisse die Logik der Integration infrage. Nationale Interessen rücken in den Vordergrund, das Ringen um gemeinsame Lösungen wird immer verzweifelter.

Raedts, Peter

Die Entdeckung des Mittelalters. Geschichte einer Illusion

Übers.: Stefanie Schäfer / Klaus Jöken

[Verlag Philipp von Zabern in Wissenschaftliche Buchgesellschaft](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-8053-4976-5

Das Mittelalter galt lange als barbarische Epoche zwischen Antike und Aufklärung. Doch dann änderte sich das Bild. Was war passiert? In seiner vielgelobten Studie zeigt der Historiker Peter Raedts, wie sich mit den wandelnden Werten des 18. und 19. Jahrhunderts auch das Bild vom Mittelalter immer wieder wandelte.

Reybrouck, David van

Gegen Wahlen. Warum Abstimmen nicht demokratisch ist

Übers.: Arne Braun

[Wallstein Verlag](#), August 2016 – ISBN: 978-3-8353-1871-7

Es ist seltsam mit der Demokratie. Jeder ist dafür, aber keiner glaubt mehr so recht daran, dass sie funktioniert, jedenfalls nicht durch Wahlen. Wenn die Ergebnisse anders lauten als gewünscht, ist rasch der Vorwurf des Populismus im Raum. Immer weniger Menschen gehen wählen, die Mitgliederzahlen der politischen Parteien gehen dramatisch zurück. Wie kann überhaupt eine Demokratie effizient arbeiten und langfristig tragfähige Entscheidungen treffen, wenn die Politiker ihr Handeln vor allem an einem ausrichten müssen: Bei der nächsten Wahl wollen sie wiedergewählt werden. David Van Reybrouck beschreibt diesen Mechanismus mit bestechend klaren Argumenten als 'demokratisches Ermüdungssyndrom'. Wie kommen wir davon weg? Vielleicht sind ganz neue Wege nötig, auch wenn sie auf den ersten Blick ganz weltfremd erscheinen?

Starink, Laura

Meine Mutter aus Mikultschütz

Übers.: Marianne Holberg / Waltraud Hüsmert

[weissbooks.w](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-940888-17-4

„Meine Mutter wurde in Schlesien geboren. Das klingt für niederländische Ohren romantischer und harmloser als: Meine Mutter war Deutsche.“ Von Elinor, ihrer Mutter, will Laura Starink wissen: Wie war das damals im Krieg, was habt ihr erlebt, wie groß ist eure Schuld und eure Scham? Unerbittlich, aber mit unendlicher Herzenswärme befragt sie ihre Mutter, fährt mit ihr zu deren Geburtsort, besucht betagte Verwandten, kehrt etliche Male zu den Orten der Familie zurück. Bei Historikern und Archivaren klopft sie an, hört Tonbandaufnahmen mit Zeitzeugen ab und findet einen Koffer mit Familienpapieren, den ihre Tanten auf der Flucht in den Westen mitgenommen hatten. Dabei formt sich ein Mosaik, entsteht ein Buch, in dem Laura Starink eine untergegangene Welt mit ihren Fragen in all ihren tragischen Facetten der Vergessenheit entreißt. Ihr Buch, das sich wie ein Roman liest, ist ein bewegendes Porträt ganz gewöhnlicher Menschen in einem vom Krieg heimgesuchten Winkel Europas, die oft nicht wussten, wie ihnen geschah – ein außergewöhnliches „document humain“.

Stoop, Chris de

Das ist mein Hof. Geschichte einer Rückkehr

Übers.: Birgit Erdmann

[S. Fischer](#), September 2016 – ISBN 978-3-10-490204-3 (E-Pub) ISBN 978-3-10-002545-6 (Print)

Die tiefe Zufriedenheit nach getaner Arbeit, die Nähe zu den Tieren, die Verbundenheit mit der Natur - Chris de Stoop verbrachte seine Kindheit auf dem Bauernhof. Er liebte das Herumstromern mit seinem Bruder, den Geruch in den Ställen. Als sein Bruder den Hof übernahm, zog es ihn in die Ferne. Als Journalist war er in der ganzen Welt unterwegs. Doch als sein Bruder stirbt, kehrt er zurück auf den elterlichen Hof. Schmerzlich realisiert er, wie die Welt seiner Kindheit immer mehr verdrängt wurde und ein Leben als Bauer nicht mehr möglich ist. Einfühlsam stellt er diesen Verlust

dar, indem er erzählerisch gekonnt zwischen seinen farbigen Erinnerungen und der harten Realität von Zwangsenteignung und Umsiedlung wechselt. Eine ebenso persönliche wie berührende Geschichte von der Sehnsucht nach einem Leben auf dem Land und dem europaweiten Verschwinden kultivierter Landschaften.

Veen, Mirjam van

Die Freiheit des Denkens. Sebastian Castellio - Wegbereiter der Toleranz. 1515-1563

Übers.: Andreas Ecke

[Alcorde Verlag](#), September 2015 – ISBN 978-3-939973-71-3

Sebastian Castellio gilt neben Erasmus von Rotterdam als einer der großen Humanisten des 16. Jahrhunderts. Entschiedener noch als Erasmus vertrat er ein Menschenbild, das an die Freiheit des Denkens und an die Vernunft des Menschen glaubte. Mirjam van Veen beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Zeit der Reformation, insbesondere mit Sebastian Castellio und seinem Freundeskreis. In ihrer Biographie beschreibt sie Castellio als einen Anwalt der Zweifelnden gegenüber den 'Betonköpfen' der Dogmatiker, als einen, der seiner Zeit weit voraus war und deshalb zum Schweigen gebracht wurde, und als einen Vorläufer der Aufklärung, dessen 'Kunst des Zweifelns' heute aktueller ist denn je.

Verhaeghe, Paul

Autorität und Verantwortung

Übers.: Claudia Van Den Block

[Antje Kunstmann](#), September 2016 – ISBN 978-3-95614-127-0

In einer verunsicherten Gesellschaft wird der Ruf nach Autorität immer lauter: nach dem starken Staat und klar definierbaren Werten und Normen – die nicht zuletzt in der Kindererziehung wieder für klare Verhältnisse sorgen sollen. Doch haben wir uns nicht gerade von autoritären Strukturen losgesagt, von der Macht der Patriarchen, moralischen Zwängen, religiösen Dogmen? Wie in seinem bahnbrechenden Buch *Und ich? Identität in einer durchökonomisierten Gesellschaft* geht der belgische Psychoanalytiker dem rasanten Wertewandel unserer westlichen Gesellschaften unter dem Diktat der neoliberalen Ökonomie auf den Grund. Er beschreibt jedoch auch neue, ermutigende Beispiele von Netzwerken und Gruppen mit flachen Hierarchien, sei es in Bürgerinitiativen, Elternvereinigungen oder Aktionärsversammlungen. In Umweltbewegungen und Stadtverwaltungen, in Erziehung und Pflege ist der Wandel zu dieser neuen Form von 'horizontaler Autorität' bereits erfolgreich auf dem Weg.

Wieringa, Tommy

Niemandes Herr, niemandes Knecht

Übers.: Bettina Bach

[Carl Hanser](#), Mai 2015 – ISBN 978-3-446-24992-9 (E-Pub)

Was aus der individuellen Freiheit geworden ist, fragt Tommy Wieringa, die als Versprechen am Beginn der modernen Gesellschaft stand. Aus Angst vor Risiken wie Betrug und Terrorismus setzen wir uns freiwillig staatlicher Überwachung aus. Im Zeitalter der Digitalisierung wird sie bald auch den letzten Winkel der Privatsphäre durchdringen. Wie aber verändert uns das?

Westerman, Frank

Reden. Reden? Reden! Spricht man mit Terroristen?

Übers.: Gerd Busse / Ulrich Faure

[Ch. Links](#), August 2016 – ISBN: 978-3-86153-910-0

Was können Worte gegen Gewalt ausrichten? Haben sie überhaupt eine Chance? Frank Westerman rekonstruiert in seinem neuen Buch terroristisch motivierte Geiselnahmen - Anschläge der südmolukkischen Minderheit in den Niederlanden, die Entführung Hanns Martin Schleyers durch die RAF, die grausamen Geiselaktionen tschetschenischer Rebellen in Russland bis hin zum

Charlie-Hebdo-Attentat in Paris - und beleuchtet sie aus der Perspektive von Tätern, Opfern und der Staatsmacht, der die schwierige Aufgabe zukommt, mit den Terroristen zu verhandeln, um Menschenleben zu retten. Welche Strategien nutzen die Unterhändler, welche Lehren ziehen Geiselnnehmer daraus für ihre nächsten Aktionen? Westerman rückt hautnah an das Geschehen heran, bringt eigene Erfahrungen ein, nimmt an Gewalt-Deeskalationstrainings teil, trifft Attentäter und international anerkannte Unterhändler.

Zwarte-Walvisch, Klaartje de

Mein geheimes Tagebuch. März - Juli 1943

Übers.: Simone Schroth

[C. H. Beck](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-406-68831-7 (E-Pub) ISBN 978-3-406-68830-0 (Print)

Am 22. März 1943 dringen „Judenjäger“ in das Amsterdamer Haus von Klaartje de Zwarte-Walvisch ein. Die Registrierung erweist sich als Internierung, und der neue Wohnort ist in Wirklichkeit ein Konzentrationslager. Das erst vor wenigen Jahren entdeckte Tagebuch der jungen Jüdin Klaartje de Zwarte-Walvisch ist in mehrfacher Hinsicht ein Wunder: Sie kann fast täglich protokollieren, was sie erlebt, ohne entdeckt zu werden. Kurz bevor sie den Zug in ein Vernichtungslager besteigt, übergibt sie das Tagebuch heimlich einem Verwandten, dem gegen alle Wahrscheinlichkeit die Flucht gelingt. Mehr als sechzig Jahre nach Kriegsende werden die Hefte in seinem Nachlass entdeckt. Ein Wunder sind die Aufzeichnungen aber vor allem, weil es kein zweites Zeugnis gibt, das so furchtlos und unbefangen, so wütend und fassungslos und zugleich mit so viel Witz und Ironie schildert, welches Schicksal die niederländischen Juden zu erleiden hatten.

Sachbücher flämischer & niederländischer Autoren in Übersetzung Kunst und Kultur

Baaijens, Paul

Match days. Eine besondere Reise durch die Fußballmetropole

Übers.: Gesa Jasmann

[Pretty good books](#), 2016 – ISBN 978-3-945942-01-7

Paul Baaijens begab sich Ende 2013 / Anfang 2014 auf eine besondere Reise in das Mutterland des Fußballs und dessen Welthauptstadt London. Dort besuchte er in 35 Tagen 17 Spiele aller 13 Londoner Clubs, die zu dem Zeitpunkt in den 4 Profi-Spielklassen am Ball waren. Dabei sprach er mit Fans und Funktionären, Touristen und Locals; entdeckte Geschichte und Geschichten sowie kulinarische Feinessen (Ales & Pies). Mit MATCHDAYS legt er das umfassende Hand- und Lesebuch für jeden fußballbegeisterten London-Reisenden und England-Fan vor. Dieses Buch war ein Achtungserfolg in den Niederlanden, den der sympathische Autor ausschließlich durch Selbstvermarktung ohne die Hilfe eines Verlages erreichte. Über die gemeinsame Leidenschaft „Fußball in London“ wurde Christoph Beutenmüller, Verleger von pretty good books, auf MATCHDAYS aufmerksam und brachte diese deutschsprachige Ausgabe auf den Weg.

Buuren, Maarten van

Ein Raum für die Seele. Leben und Werk von Jean-Michel Frank

Übers.: Mirjam Pressler

[S. Fischer](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-10-403552-9 (E-Pub) ISBN 978-3-10-002437-4 (Print)

Mit seinem Stil der radikalen Einfachheit war er seiner Zeit absolut voraus. Jean-Michel Frank war einer der bekanntesten und international bedeutendsten Möbeldesigner des Artdeco; Yves Saint Laurent und Karl Lagerfeld gehören zu seinen Verehrern und Sammlern seiner Werke. Zu seinen Klienten, für die er bis ins kleinste Detail abgestimmte Interieurs entwarf, zählten sehr bald illustre Berühmtheiten wie Nancy Cunard und Nelson Rockefeller. Er war befreundet mit Jean Cocteau, den Brüdern Giacometti, Pablo Picasso und Man Ray. Doch das rauschende Künstlerleben Jean-Michel Franks wurde immer wieder durchbrochen von tragischen Schicksalsschlägen in seiner Familie. 1940, auf dem Höhepunkt seines Schaffens, musste er emigrieren und ließ sich in New York nieder, wo er sich 1941 das Leben nahm. Die Biographie eines großen Künstlers, der an den Geschehnissen der Zeit zerbrach.

Cruyff, Johan

Mein Spiel

Übers.: Stefan Basso / Volker Ellerbeck / Heinrich Koop

[Droemer](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-426-27696-9

„Ich stehe für eine Ära, in der bewiesen wurde, dass Fußball gleichzeitig attraktiv und erfolgreich sein kann“, sagt Johan Cruyff im Rückblick auf die 1970er Jahre. Wie kein anderer steht Cruyff für dynamischen, leidenschaftlichen Angriffsfußball. Als Kapitän der niederländischen Nationalmannschaft, bei Ajax Amsterdam und später beim FC Barcelona hatte er mit dieser Taktik legendäre Erfolge erzielt. Der magische Spieler mit der Rückennummer 14 ist der Begründer der Fußball-Philosophie, die in den letzten Jahren vor allem von seinem Schüler Pep Guardiola perfektioniert wurde. Nun erzählt Cruyff, der in einem Atemzug mit Superstars wie Pele, Beckenbauer, Maradona und Messi genannt wird, von den ruhmreichen Stationen seiner Karriere als Spieler und Trainer.

Krabbé, Tim

Die vierzehnte Etappe. Radsportgeschichten

Übers.: Ulrike Nagel

[Covadonga](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-95726-009-3

„Die vierzehnte Etappe“ versammelt die besten kurzen Texte, die der niederländische Schriftsteller Tim Krabbé über den Radsport geschrieben hat. Gemeinsam mit »De Renner« (dt. »Das Rennen«), seinem autobiografischen Roman aus dem Jahr 1978, der vielen Kennern als der klassische Sportroman gilt, zeichnet dieses Buch ein umfassendes, hautnahes Bild des Radrennuniversums: Den großen Rundfahrten und Cracks des vergangenen halben Jahrhunderts widmet sich Tim Krabbé ebenso wie seinem eigenen Rennfahrerleben, das aus mehr als tausend Starts bei Amateurrennen besteht.

Kreischer, Lisette / Stichting Noordzeeboerderij / Schuttelaar, Marcel et al.

Algen – das große Kochbuch. Grüne Power aus dem Meer

Übers.: Birgit van der Avoort

[Neuer Umschau Buchverlag](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-86528-818-9

Sie kommen aus dem Meer, stecken voller wichtiger Mineralien und Nährstoffe und passen wunderbar zum vegetarischen oder veganen Lifestyle. Algen sind „grüne Power“ und sorgen für gesunde Abwechslung auf dem Speiseplan. Ob als leckere Suppe, alltagstaugliches Hauptgericht, Snack, Brotaufstrich oder Dessert erfüllt das Gemüse aus dem Meer auch alle Voraussetzungen einer umweltverträglichen und nachhaltigen Ernährung. Unschlagbare Argumente, die dieses Kochbuch schon jetzt zu einem unverzichtbaren Standardwerk zum Thema Algen machen.

Nooteboom, Cees

Zurbarán. Ausgewählte Gemälde 1625-1664

[Schirmer / Mosel](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-8296-0737-7

Francisco de Zurbarán (1589–1664) war einer der großen spanischen Meister des Barock, dessen eigentümliche, sehr katholisch-mystische Bilderwelt uns heute ebenso fasziniert wie sie uns im Grunde fremd und unzugänglich geworden ist. Der gekreuzigte Christus, tote Märtyrer und entrückte, allerdings prächtig gekleidete Heilige, meditierende Mönche oder die Oberen längst nicht mehr existierender Orden erscheinen auf seinen meist schwarzgrundigen Bildern in ihrem Realismus zum Greifen nah und doch wie Boten aus einer anderen Welt. Für Zurbarán, den Zeitgenossen von Velázquez und Murillo, waren Malerei und religiöse Versenkung zwei Seiten ein und desselben Exerzitiums. Cees Nooteboom, Spanienkenner und ein Bewunderer Zurbaráns, schrieb für unsere 2010 veröffentlichte Monographie eine brillante Einführung in die Gedanken- und Bilderwelt dieses enigmatischen Künstlers. Die jetzige Neuauflage erscheint anlässlich der ersten großen Zurbarán-Ausstellung in Deutschland im Museum Kunstpalast, Düsseldorf.

Olphen, Bart van

Frisch aus der Dose. 50 Rezepte und Geschichten vom Fisch

[Neuer Umschau Verlag](#), Juli 2016

Ein Buch so erfrischend wie das Meer mit unerwartet kreativen Rezepten und coolen Stories rund um den Fisch in der Dose. Woran erkennt man einen guten frischen Fisch? Noch dazu, wenn er in einer Dose verpackt ist? Die Antwort gibt Autor Bart van Olphen, denn seine Dosen erzählen spannende und unterhaltsame Geschichten von Fischen, ihrer Herkunft und den Fischern, die dahinterstecken. Dazu hat der Autor Rezepte zusammengetragen, die sie zu schmackhaften und gesunden Spezialitäten machen. „Fish Tales“ heißt denn auch die Dosenfischmarke, die van Olphen gegründet hat, um über nachhaltige Fischerei und die Verarbeitung von Dosenfisch aufzuklären und zu informieren.

Schaevers, Mark

Orgelmann. Felix Nussbaum - ein Malerleben

Übers.: Marlene Müller-Haas

[Galiani Berlin](#), September 2016 – ISBN 978-3-462-31630-8 (E-Pub) ISBN 978-3-86971-135-5 (Print)

1932 beziehen zwei der vielversprechendsten neuen Talente des deutschen Kunstbetriebs ihre Räume in der römischen Villa Massimo: Arno Breker und Felix Nussbaum. Die Stipendiaten sollen frei von finanziellen Sorgen in der Ruhe des Hauses ihre künstlerische Formensprache vervollkommen. Doch der Lauf der Geschichte macht innerhalb weniger Monate den einen zum Großkünstler des Dritten Reichs und den anderen zu einem Entrechteten und Gehetzten. Als Goebbels im Mai 1933 der römischen Künstlervilla einen Besuch abstattet, ist Nussbaum schon von dort vertrieben. Nussbaum ist völlig vergessen. Erst nach und nach tauchen seine Bilder wieder auf und erst in den letzten Jahrzehnten wird die nachgerade ikonische Bedeutung seines künstlerischen Werks erkannt.

Steinz, Pieter

Typisch Europa. Ein Kulturverführer in 100 Stationen

Übers.: Christiane Burkhardt

[Knaus](#), September 2016 – ISBN 978-3-8135-0728-7

Was uns wirklich verbindet: Die kulturelle DNA Europas. Champions League statt Krisengipfel, Billy-Regal statt Energiesparlampen, „Tim und Struppi“ statt Schulz und Draghi. Der Holländer Pieter Steinz zeigt uns – anders als die Bürokraten in Brüssel – ein lebendiges und inspirierendes Europa. Mit großer Leichtigkeit stellt er Bücher, Filme, Kunstwerke, Musik und Gebäude vor, die uns Europäer wirklich zusammenhalten. Eine unverwechselbare kulturelle DNA, die in uns allen steckt.

Vriesema, Ingmar

Geschwister berühmter Menschen. Maja Einstein, Chris Jagger, Hugo Maradona, Otlia Kafka & viele mehr

Übers.: Katharina Blansjaar

[Kein & Aber](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-0369-9331-7 (E-Pub) ISBN 978-3-0369-5742-5 (Print)

Maja Einstein, Yeslam bin Laden, Elisabeth Nietzsche – ihre Namen klingen wie ein schlechter Witz. Doch dahinter stecken echte Menschen, die ohne ihre berühmten Geschwister sicherlich ein anderes Leben geführt hätten. Umgekehrt wurden auch die berühmten Geschwister von ihren Brüdern und Schwestern wesentlich beeinflusst – schließlich ist kaum eine Beziehung gleichzeitig inniger und komplizierter als die zwischen Geschwistern. Und diese Beziehung gewinnt an tragischer Brisanz, wenn der eine Geschwisterteil zu Weltruhm gelangt und der andere nicht, trotz scheinbar gleicher Voraussetzungen ...

Sachbücher flämischer & niederländischer Autoren in Übersetzung

Gesundheit - Ratgeber

Anema, Karin

Heute kauf ich alle Farben. Ein Künstler überwindet seine Psychose

Übers.: Marianne Holberg / Annette Löffelholz

[Urachhaus](#) und [Verlag Freies Geistesleben](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3825179694

Im Jahr 2006 lernte Twan die Schriftstellerin Karin Anema kennen und freundete sich mit ihr an. Auf seinen Wunsch schrieben sie gemeinsam seine Lebensgeschichte. Das Ergebnis ist eine faszinierende Reise in die Randgebiete des menschlichen Lebens – und eine Verbeugung vor der Willenskraft eines Mannes, der sich weigerte, zum Opfer einer Diagnose zu werden.

Cools, Andy

Unser Chemo-Baby. Kampf um zwei Leben

Übers.: Rolf Erdorf

[Knaur](#), März 2015 – ISBN 978-3-426-42900-6 (E-Pub) ISBN 978-3-426-65557-3 (Print)

Lesley und ihr Mann Andy wünschen sich sehnlichst ein Kind. Und so ist die Freude groß, als sie endlich schwanger wird. Doch dann wird bei ihr eine besonders aggressive Form von Brustkrebs diagnostiziert. Das Paar steht vor einem Gewissenskonflikt. Sollen sie sich ganz auf Lesleys Genesung konzentrieren und das Kind aufgeben oder sich für den ungeborenen Nachwuchs entscheiden und damit das Leben der Mutter noch weiter gefährden? Denn sich schwanger einer Chemotherapie unterziehen – das scheint ausgeschlossen. Lesley und Andy legen ihr Schicksal in die Hände von Ärzten, die sich für Mutter UND Kind entscheiden; ein Novum in der Medizin. Und so beginnt ein dramatischer Kampf um das Leben zweier Menschen.

Draaisma, Douwe

Halbe Wahrheiten. Vom seltsamen Eigenleben unserer Erinnerung

Übers.: Verena Kiefer

[Galiani Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-462-31633-9 (E-Pub) ISBN 978-3-86971-134-8 (Print)

Sie glauben, die Vergangenheit sei die Summe Ihrer Erinnerungen? – Weit gefehlt! Die meisten von uns meinen noch genau zu wissen, wo sie waren und was sie gerade taten, als sie von 9/11, vom Tod John F. Kennedys oder Lady Dianas erfuhren. Selten entsprechen diese „Blitzlichterinnerungen“ an Schockmomente jedoch der Wahrheit. Sie haben sich erst mit der Zeit geformt. Erinnerungen werden durch spätere Ereignisse um- und überschrieben. Dieselben Ereignisse der Vergangenheit erhalten plötzlich eine andere Bedeutung. Lange Vergessenes taucht wie aus dem Nichts auf und fügt sich zu einem neuen Bild. Draaisma zeigt, dass Erinnerungen höchstens Versionen der Vergangenheit bieten und folglich nur „halbe Wahrheiten“ sein können. Mit Blick auf eine „Vergessensspille“, wie sie beispielsweise in der Traumatherapie erforscht wird, fragt er auch nach der Rolle der Erinnerung für unsere Identität. Angenommen, unsere Erinnerungen sind identitätsstiftend: Was geschieht, wenn sich diese Erinnerungen verändern oder sogar vergessen werden?

Draaisma, Douwe

Wie wir träumen

Übers.: Verena Kiefer

[Galiani Berlin](#), August 2015 – ISBN 978-3-462-30993-5 (E-Pub) ISBN 978-3-86971-101-0 (Print)

Manche Teile unseres Gehirns müssen wachen, während wir schlafen. Sie fangen an, seltsame Geschichten zu spinnen. Douwe Draaisma durchquerte entschlossen alle möglichen

Traumlandschaften. Auch ihn beschäftigte die Frage, was Träume bedeuten, ob sie etwas über den Träumenden aussagen, ja ob man sie vielleicht sogar steuern kann. Er durchstöberte ganze Bibliotheken von Schlaf- und Traumforschern, von Psychologen und Neurologen. Und stieß dabei auf immer noch spannendere Themen: Wie träumen eigentlich Blinde? Träumen wir in Farbe oder in Schwarz-Weiß? Wie kommt es, dass man im Traum manchmal genau weiß, dass man träumt?

Huijer, Marli

Disziplin! Überleben im Überfluss

Übers.: Ira Wilhelm

[Konrad Theiss](#), März 2016 – ISBN 978-3-8062-3276-9

Die Überfülle an Konsumchancen und an Möglichkeiten der Lebensgestaltung verheißt heute Freiheit ohne Grenzen – und führt doch oft zur Überforderung. Marli Huijers Buch gibt philosophischen Rat für das alltägliche Überleben im Überfluss. Ihr Rezept: Die Tugend der Disziplin neu entdecken, damit Freiheit glücken kann!

Kahn, René

Mein Gehirn und ich. 10 Gebote für eine gute Zusammenarbeit

Übers.: Bärbel Jänicke

[Patmos Verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-8436-0703-2

Wir kümmern uns um unser Herz, pflegen unseren Darm, trainieren unsere Muskeln. Und was ist mit unserem Gehirn? Auch und gerade unser Gehirn braucht unsere Aufmerksamkeit! Dabei geht es nicht um Gehirnjogging oder Zahlenrätsel. In zehn klugen 'Geboten' bringt der renommierte Neurowissenschaftler René Kahn auf den Punkt, was unser Gehirn wirklich braucht, um gut zu funktionieren und uns in Schwung zu bringen. Ob Musik, Freundschaften, Spiel oder Lernen: Wer sein Gehirn pflegt und fordert, bleibt flexibler, meistert Herausforderungen leichter und ist insgesamt gesünder.

Kessels, Jos

Das Sokrates-Prinzip. Ein philosophischer Ideengeber zur Lebensgestaltung

Übers.: Bärbel Jänicke

[dtv](#), April 2016 – ISBN 978-3-423-42947-4 (E-Pub) ISBN 978-3-423-26117-3 (Print)

Sokrates, wie wir ihn aus den Dialogen seines Schülers Platon kennen, hatte eine eigene Methode, um der Erkenntnis ans Licht zu verhelfen: Wenn man im Gespräch die richtigen Fragen stellt, findet der Gesprächspartner selbst die richtigen Antworten. Sokrates nannte dies Hebammenkunst, denn auch eine Hebamme hilft der Mutter dabei, ihr Kind auf die Welt zu bringen. Jos Kessels zeigt, wie wir die sokratische Herangehensweise in der heutigen Zeit nutzen können und verbindet dabei Theorie, Praxis und seine persönliche Lebensgeschichte.

Laar, Arnold van de

Schnitt! Die ganze Geschichte der Chirurgie erzählt in 28 Operationen

Übers.: Bärbel Jänicke

[Pattloch](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-629-32091-9 (E-Pub) ISBN 978-3-629-13072-3 (Print)

Von den dunklen Anfangszeiten der Chirurgie, als noch ohne Betäubung amputiert wurde, über königliche Operationen und den Luftröhrenschnitt des Jahrhunderts bis zu den heutigen High-Tech-OPs – der Chirurg Arnold van de Laar beschreibt in seinem Buch so packend wie allgemeinverständlich die Geschichte seines Fachs. In 28 Kapiteln erzählt er anhand von berühmten Fällen aus Historie und Gegenwart, was genau im Operationssaal geschieht.

Maaskant, Laura

Lebe! Ich weiß, der Krebs wird siegen. Aber bis dahin gehört jeder Tag mir.

Übers.: Ivira Bittner / Gaby van Dam

[Bastei Lübbe](#), Mai 2015 – ISBN 978-3-7325-0917-1 (E-Pub) 978-3-431-03936-8 (Print)

Ein Leben im Klinikbett, schwindende Kräfte - oder in der Sonne an der Gracht sitzen und Kaffee trinken, studieren, arbeiten, leben? Das eine ein bisschen länger, das andere ein bisschen kürzer, aber genau kann das keiner sagen. Laura ist erst zwanzig Jahre alt, aber sie kennt ihren Krebs schon. Nun ist er zurück, und es wird endgültig sein. Was ist wichtiger: Zeit oder Lebensqualität?

Meer, Myrthe van der

Tiefdruckgebiet. Wie ich meine Depression in den Griff bekam

Übers.: Barbara Heller

[Heyne](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-641-14531-6 (E-Pub) ISBN 978-3-453-60323-3 (Print)

Myrthe führt ein perfektes Leben: Sie ist jung, gut aussehend, liebt ihren Job und führt eine glückliche Beziehung. Dass sie fast täglich an den Tod denkt, tut sie als unbedeutende Marotte ab – bis zu dem Tag, an dem alles über ihr zusammenbricht und sie sich in der geschlossenen Abteilung einer psychiatrischen Klinik wiederfindet. Frei von Pathos und doch bewegend und mit überraschend viel Humor holt Myrthe van der Meer das Thema Depression aus der Tabuzone: Sie beschreibt, wie sie sich allmählich in der Welt der Therapeuten, Pillen und Mitpatienten zurechtfindet, was sie in der Klinik über sich selbst erfährt und wie sie nach fünf Monaten hinter fast immer verschlossenen Türen den Schritt zurück ins Leben wagt.

Neut, Dagmar van der

Tierischer Sex. Liebeslektionen aus dem Tierreich

Übers.: Linda Marie Schulhof

[Kiepenheuer & Witsch](#), März 2016 – ISBN 978-3-462-31552-3 (E-Pub) ISBN 978-3-462-04731-8 (Print)

Seit wann gibt es Sex? Sind wir von Natur aus monogam? Brauchen wir überhaupt Männer? Warum haben Paare so oft Streit? Wie ist Liebe entstanden? Dagmar van der Neut nimmt uns mit auf einen Streifzug durch die Tierwelt, um diese und viele weitere Fragen kenntnisreich und humorvoll zu beantworten.

Scherder, Erik

Lass dein Hirn nicht sitzen. Wie Bewegung das Denken verbessert, Depressionen lindert und Demenz vorbeugt

Übers.: Claudia Van den Block

[C. H. Beck](#), September 2016 – ISBN 978-3-406-68872-0

Die Trägheit beginnt schon im Kindesalter, vor dem Fernseher und dem Computer. Dabei haben Studien gezeigt: Kinder, die sich mehr bewegen, erbringen auch bessere schulische Leistungen. Dieses Muster zieht sich durch das ganze Leben: Sport hilft beim Lernen, lindert Depressionen und beugt der Demenz vor. Weit davon entfernt, ein Zeichen für Coolness und Genuss zu sein, ist zu viel Sitzen mittlerweile weltweit die vierthäufigste Todesursache. Zu viel Sitzen ist das neue Rauchen. Der Bewegungsmuffel schädigt aber nicht nur seinen Körper, sondern auch seinen Geist. Positiv ausgedrückt: Wer sich fit hält, tut auch etwas für sein Gehirn. Erik Scherder, der bekannte niederländische Neuropsychologe und Bewegungstrainer, beschreibt die positiven Effekte, die die körperliche auf unsere geistige Fitness hat – von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. Und er zeigt, welche Art von Bewegung je nach Alter und Krankheitsbild unserer Heilung und Gesundheit besonders förderlich ist und uns einfach guttut.

Simon, Coen

Warten macht glücklich! Eine Philosophie der Sehnsucht

Übers.: Ira Wilhelm

[Konrad Theiss](#), März 2015 – ISBN 978-3-8062-3093-2

Halten Sie an Ihren Sehnsüchten fest! Der preisgekrönte Philosoph und Schriftsteller Coen Simon zeigt uns, dass gerade das Warten auf das Glück unserer Existenz Sinn verleiht.

Sips, Maaïke

Papa Monica. Als mein Vater plötzlich kein Mann mehr sein wollte und ich versuchte, cool zu bleiben

Übers.: Rolf Erdorf

[Knaur](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-426-21402-2

Nachdem Maaïke Sips' Vater in Rente ist, verkündet er, sich umoperieren zu lassen und fortan als Frau durchs Leben gehen zu wollen. Mit einem Mal fehlt Maaïke nun der Vater, den sie immer hatte – auch wenn er ein unverbesserlicher Macho war. Dafür ist da nun Monica, die einen bisher ungekannten Familiensinn an den Tag legt und sich mit der Tochter gerne über Schuhe unterhalten möchte. Maaïke Sips versucht, cool zu bleiben – und macht sich auf die abenteuerliche Reise in die Vergangenheit des Vaters, um zu ergründen, wie viel von dieser ungeahnten Seite heimlich schon immer in ihm schlummerte.

Westendorp, Rudi

Alt werden, ohne alt zu sein. Was heute möglich ist

Übers.: Bärbel Jänicke / Marlene Müller-Haas

[C. H. Beck](#), Februar 2015 – ISBN 978-3-406-66762-6

Nie zuvor sind die Menschen so alt geworden wie heute. Und ein Ende ist nicht in Sicht: Jede Woche fügen wir ein Wochenende zu unserer Lebenszeit hinzu, ohne dass die kranke Zeit im Alter zunimmt. 75 ist das neue 65. Aber haben wir auf das lange Leben schon die richtigen Antworten? Kann man mit 75 noch ein neues Leben anfangen? Der prominente niederländische Altersmediziner Rudi Westendorp erklärt, wie es dazu kam, dass "Älter werden" und "Alt sein" nicht mehr dasselbe sind, und wie wir mit der Explosion unserer Lebenserwartung umgehen können. Wie kaum jemand vor ihm beleuchtet er das Phänomen des verlangsamten Alterns in ganzheitlicher Sicht - aus den Perspektiven der Biologie, der Medizin, der Pflege und der Gesellschaft.

Bücher über Flandern & die Niederlande

Geschichte, Gesellschaft, Politik

Amicis, Edmondo de

Holland - Ein Italiener im Norden

Übers.: Annette Kopetzki

[Corso im Verlagshaus Römerweg](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-7374-0729-8

Dass ein Italiener nach Holland fuhr, war im 19. Jahrhundert an sich schon ungewöhnlich, galt der Norden doch als unwirtlich, dauernass und wenig farbenfroh. So geht es auch Edmondo De Amicis, der bei der Betrachtung der Landkarte von Holland erstaunt feststellt, dass in dieser Gegend eigentlich „nur Biber und Robben leben können“ – besteht sie doch mehr aus Wasser als aus Land. Wie kam es, fragt er, dass diese scheinbar so unbewohnbare Region zu einem der fruchtbarsten, reichsten und am besten geordneten Ländern der Welt geworden ist? Er reist – und besucht nicht nur die Städte wie Amsterdam, Rotterdam, Delft und andere. Er macht Landpartien, besegelt die Zuidersee, berichtet von dem Kampf der Menschen gegen das Wasser der Seen, Sümpfe und des Meeres, erzählt von ihrer Entschlossenheit und Geduld, ihrem zähen Mut, begegnet ihrem ausgeprägten Bewusstsein von der eigenen Würde, ist beeindruckt von Freiheitswillen und Pragmatismus.

Baltschev, Bettina

Hölle und Paradies. Amsterdam, Querido und die deutsche Exilliteratur

[Berenberg Verlag](#), August 2016 – ISBN 978-3-946334-08-8

Zwischen 1933 und 1950 veröffentlichte der Querido Verlag - gegründet von Fritz Landshoff und Emanuel Querido - viele der Autoren, die vor den Nazis aus Deutschland fliehen mussten, von Alfred Döblin und Joseph Roth bis Irmgard Keun und Lion Feuchtwanger. Über Europa verstreut, finden die deutschen Schriftsteller in Amsterdam ihr geistiges Zentrum. Bettina Baltschev geht mit offenem Blick durch das heutige Amsterdam und spürt dem Leben der Exilschriftsteller und ihrer Verleger nach.

Beuys, Barbara

Leben mit dem Feind. Amsterdam unter deutscher Besatzung 1940 -1945

[dtv](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-423-34890-4 (Taschenbuch)

Amsterdam wurde am 10. Mai 1940 von der deutschen Wehrmacht besetzt und stand in den folgenden fünf Jahren unter dem Regime von deutscher Verwaltung, SS und Polizei. Barbara Beuys erzählt in *Leben mit dem Feind* vom Alltag in der größten Stadt der Niederlande zwischen 1940 und 1945: davon, wie die Amsterdamer zunächst versuchen, durch Anpassung das Lebenswerte ihrer Stadt zu bewahren, von der Wut nach den ersten Deportationen jüdischer Mitbürger, von Terror und Razzien, von mutigen Menschen, die das kulturelle Leben der Metropole aufrechterhalten und unter Lebensgefahr jüdische Kinder verstecken.

Bischoff, Sebastian u.a. (Hrsg.)

Belgica - terra incognita? Resultate und Perspektiven der Historischen Belgienforschung

[Waxmann Verlag](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-8309-3395-0

Belgien hat großen Anteil an allen historischen Entwicklungen Europas und beherbergt zentrale Einrichtungen der Europäischen Union. Trotzdem ist es in der deutschsprachigen Forschung wenig präsent. Dieses Defizit will der 2012 gegründete Arbeitskreis Historische Belgienforschung beheben. In diesem Sammelband werden die Beiträge seiner ersten beiden Tagungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, um den Stand der historischen Belgienforschung zu dokumentieren. Nicht nur Historikerinnen und Historiker, sondern auch Vertreterinnen und Vertreter der Germanistik, der Kunst- und Kulturwissenschaft sowie der Politik- und Sozialwissenschaften präsentieren Beiträge,

deren zeitlicher Rahmen vom 18. Jahrhundert bis nahe an die Gegenwart reicht. Aufgrund der Lage, Bevölkerungsstruktur sowie der historischen und kulturellen Traditionen Belgiens sind stets vergleichende oder transnationale Aspekte berücksichtigt worden, was die Beschäftigung mit seiner Geschichte nicht nur empirisch ertragreich, sondern zugleich methodisch innovativ macht.

Camenisch, Chantal

Endlose Kälte. Witterungsverlauf und Getreidepreise in den Burgundischen Niederlanden im 15. Jahrhundert

[Schwabe](#), November 2015 – ISBN 978-3-7965-3468-3

Menschliche Gesellschaften sind in hohem Mass dem Klima und dem Witterungsverlauf ausgesetzt. Dies gilt insbesondere für die vorindustrielle Zeit. Im vorliegenden Band stellt die Autorin eine umfangreiche und detaillierte Klimarekonstruktion für den Raum der Burgundischen Niederlande im 15. Jahrhundert vor. Diese umfasst einerseits detaillierte Beschreibungen aus zeitgenössischen Quellen und andererseits Temperatur- sowie Niederschlagsindices in saisonaler Auflösung. Die Klimarekonstruktion dient als Untersuchungsgrundlage für die Frage nach dem Einfluss des Witterungsverlaufes auf die Wirtschaft in den Burgundischen Niederlanden.

Ditzhuyzen, Reinildis van

Das Haus Oranien. Biographien und Bilder aus sechs Jahrhunderten

Illustration/Fotografie: Nicole Uniquole

[Aschendorff-Verlag](#), Oktober 2015 – ISBN 978-402-13150-3

Huizinga, Johan / Köster, Kurt (Hrsg.)

Herbst des Mittelalters. Studien über Lebens- und Geistesformen des 14. und 15. Jahrhunderts in Frankreich und in den Niederlanden

[Reclam](#), März 2015 – ISBN 978-3-15-020366-8

„Als die Welt noch ein halbes Jahrtausend jünger war, hatten alle Geschehnisse im Leben der Menschen viel schärfer umrissene äußere Formen als heute.“ Als die Welt knapp ein Jahrhundert jünger war als heute, konnte ein historisches Buch noch so beginnen und sich gleich von diesem berühmten ersten Satz an als ein Meisterwerk erweisen. 'Der Herbst des Mittelalters' hat Generationen von angehenden Historikern für ihren Beruf und ihr Fach begeistert und Generationen von Lesern für die Kultur des Mittelalters.

Kontny, Kerstin

Fracking im Spannungsfeld zwischen Energie- und Umweltpolitik. Die Diskussion in Deutschland und den Niederlanden im Vergleich

[Waxmann Verlag](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-8309-3404-2

Die Schiefergasförderung mit Hilfe der sogenannten Fracking-Methode stellt für Gegner die Anwendung einer Hochrisikotechnologie dar, Befürworter sehen darin hingegen einen technologischen Fortschritt und die Antwort auf derzeitige Energiefragen. Für die Bürger eines Landes birgt die Debatte vor allem Unsicherheiten, ist die Technologie doch mit Risiken verbunden, die nicht nur für den Laien schwer einzuschätzen sind. Aufgrund dieser Unsicherheiten droht die Gefahr, dass wissenschaftliche Erkenntnisse für politische Zwecke instrumentalisiert werden. Besonders spannend ist daher die Frage, wie die Thematik in unterschiedlichen Ländern diskutiert wird. In diesem Werk werden die Debatten im Erdgasland Niederlande und dem Land der Energiewende, Deutschland, verglichen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den an der Debatte beteiligten Akteuren, dem Verlauf der Debatte sowie den behandelten Themen. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, inwieweit die Diskussionen durch nationale Faktoren geprägt sind.

Romijn, Peter

Der lange Krieg der Niederlande. Besatzung, Gewalt und Neuorientierung in den vierziger

Jahren

[Wallstein Verlag](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-8353-1813-7

Der „lange Zweite Weltkrieg“ der Niederlande als integrierte Geschichte der Gewalt unter deutscher Besatzung und im indonesischen Unabhängigkeitskrieg. Seit dem Einmarsch deutscher Truppen im Mai 1940 gerieten die neutralen Niederlande in jenen Strudel unbegrenzter Gewalt, den das NS-Regime ausgelöst hatte. Unter dem Einfluss der Besatzer wurde der Zweite Weltkrieg auch für die Niederländer zu einem Weltanschauungskrieg, begleitet von Terror, Indoktrination und Genozid. Eine Nation, die sich bis dahin als friedfertiger Stützpfeiler des Völkerrechts begriff, musste sich nun gegenüber Gewalt und Unrecht positionieren: durch Anpassung, Kollaboration oder Widerstand. Mit dem 8. Mai 1945 war der Krieg für die Niederlande jedoch nicht zu Ende. Denn fortan kämpfte eine ihrer Kolonien, das von Japan besetzte Indonesien, um seine Unabhängigkeit. Peter Romijn analysiert den „langen Zweiten Weltkrieg“ der Niederländer, der erst 1949 endete, als eine integrierte Geschichte des Widerstands gegen die Nationalsozialisten, der Beteiligung am Völkermord an den Juden und der Gewaltexzesse in Indonesien.

Sellner, Harald

Klöster zwischen Krise und correctio. Monastische 'Reformen' im Hochmittelalterlichen Flandern

[Schnell & Steiner](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-7954-3081-8

Mönche, die mit Frauen verkehrten, Eigenbesitz hatten und alles andere als fromm lebten ... Im flandrischen Kloster Saint-Bertin bestand Handlungsbedarf! Das Kloster war in eine schwere Krise geraten, die nur durch eine 'Reform' überwunden werden konnte. Was aber ist im frühen 12. Jahrhundert mit einer 'Reform' überhaupt gemeint?

Schnackenburg, Bernhard

Jan Lievens - Freund und Rivale des jungen Rembrandt

[Michael Imhof Verlag](#), 2016 – ISBN 978-3-7319-0081-8

Jan Lievens (1607–1674), Rembrandts Jugendfreund, der bereits früher als dieser den Künstlerberuf ergriff, wird heute wieder ähnlich hoch geschätzt wie zu seinen Lebzeiten. Zahlreiche Publikationen und mehrere Einzelausstellungen wurden seiner Kunst in jüngerer Zeit gewidmet. Die vorliegende Monografie erfasst zum ersten Mal mit ausführlicher Dokumentation und optimaler Illustration das umfangreiche und vielseitige Leidener Frühwerk von Jan Lievens, seine Gemälde, Zeichnungen und Radierungen aus den Jahren 1623 bis 1632. Neben der Vollständigkeit und der Einordnung in den Kontext der niederländischen Zeitgenossen vor allem aus Haarlem, Utrecht und Antwerpen wurde besonderer Wert auf die Chronologie gelegt.

Schulze-Marmeling, Dietrich

Der König und sein Spiel. Johan Cruyff und der Weltfußball

[Verlag Die Werkstatt](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-89533-845-8

Johan Cruyff, der europäische „Jahrhundertfußballer“, hat die globale Entwicklung des Spiels wohl stärker geprägt als jeder andere Fußballer. Als „König Johan“ war er die zentrale Figur einiger legendärer Mannschaften: Ajax Amsterdam und niederländische Nationalmannschaft in den frühen Siebzigern, FC Barcelona zunächst als Spieler, später als Trainer und Architekt des noch heute verehrten „Dreamteams“. Bei Barça und der spanischen Nationalmannschaft reichte sein Einfluss bis in die heutige Zeit; auch bei der WM 2010 war er omnipräsent. Cruyff galt stets als kompromissloser Verfechter des offensiven, kreativen Spiels. Die englische Zeitung „Observer“ bezeichnete ihn auch als „Lenin des Fußballs“. All dies machte ihn zu einer der interessantesten Persönlichkeiten der Fußballgeschichte. Es wird Zeit, dass ihm erstmals in Deutschland ein Buch gewidmet wird.

Weeber, Urte

Republiken als Blaupause. Venedig, die Niederlande und die Eidgenossenschaft im Reformdiskurs der Frühaufklärung

[De Gruyter Oldenbourg](#), März 2016 – ISBN 978-3-11-042849-0 (PDF) 978-3-11-042850-6 (Buch mit digitalen Medien) ISBN 978-3-11-043788-1 (Print)

Sind reden Flüchtlinge ein wichtiger Wirtschaftsfaktor? Kann ein föderales Gemeinwesen politisch effektiv agieren? Wie können Freiheit und Stabilität im europäischen Mächtegeflecht garantiert werden? Zeitgenössische Republiken bündelten Perspektiven politischen Reformdenkens in der Frühaufklärung (1650-1750). Sie wurden europaweit zum Gegenstand einer neuen rationalen Analyse, die Gestaltungspotentiale für Gegenwart und Zukunft auszuloten suchte.

Wielenga, Friso

Geschichte der Niederlande

[Reclam](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-15-019336-5

Rechtzeitig zum Niederlande-Schwerpunkt der diesjährigen Frankfurter Buchmesse erscheint Friso Wielengas „Geschichte der Niederlande“ aus dem Jahr 2012 nun bis in die unmittelbare Gegenwart hinein fortgeschrieben als UB-Ausgabe. Das Buch, dessen Originalausgabe für den Reclam Verlag verfasst wurde, konnte sich sowohl in den Niederlanden selbst als auch in englischer Übersetzung bereits als Standardwerk etablieren. Der Münsteraner Historiker wirft in ihm einen detailreichen und kritisch-loyalen Blick auf eine Nation, deren Geschichte turbulenter und spannungsreicher war und ist, als es das Klischee von der Konsenskultur will.

Wielenga, Friso / Wilp, Markus / Terfrüchte, Lisa (Hrsg.)

Jahrbuch 25/2014 des Zentrums für Niederlande-Studien. Themenheft: 25 Jahre Zentrum für Niederlande-Studien

[Aschendorff-Buchverlag](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-402-14208-0

Das Jahr 2014 war für das Zentrum für Niederlande-Studien (ZNS) von großer Bedeutung, da es in diesem sein 25jähriges Jubiläum feiern konnte. Begangen wurde dieser freudige Anlass durch ein umfang- und abwechslungsreiches Festprogramm, in dessen Rahmen auf unterschiedliche Weise auf die bisherige Geschichte des Zentrums zurückgeblickt wurde und aktuelle Perspektiven erörtert wurden. Die beiden Höhepunkte des Jahres waren sicherlich der Besuch des niederländischen Königspaares im Mai und der offizielle Festakt mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde an den prominenten niederländischen Autor Geert Mak im Dezember. In diesem Jahrbuch werden Eindrücke des Jubiläumsjahres zusammengefasst, zudem richtet sich der Blick auch intensiv auf die Ergebnisse von 25 Jahren gemeinsamer Arbeit.

Bücher über Flandern & die Niederlande

Kunst und Kultur

Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik (Hrsg.)

Kochen auf dem Gutshof. Niederländisch-deutsches Kochbuch aus dem 18. Jahrhundert aus dem Archiv der Grafen v. Platen

[Universitätsverlag Rhein-Ruhr](#), März 2016 – ISBN 978-3-95605-022-0

Die Rezeptsammlung »Kochen auf dem Gutshof« gehört zu den zahlreichen wertvollen und überregional bedeutsamen Dokumenten aus dem Archiv der Grafen v. Platen Hallermund. Die handgeschriebene, größtenteils in Niederländisch verfasste Rezeptsammlung aus dem 18. Jahrhundert wurde transkribiert und imuttermalem Rahmen umfassender Editionsarbeiten ins Deutsche übersetzt. Im Buch wird der transkribierte handschriftliche Originaltext immer auf der linken, der deutschsprachige Text auf der rechten Seite präsentiert und zum Schluss durch ein Rezeptverzeichnis ergänzt. Zusätzlich werden acht Seiten aus der Sammlung als Faksimile wiedergegeben, um einen Eindruck von Schrift und Stil im Original zu vermitteln.

Ayoogi, Sarvenaz / Sylvia, Böhmer / Trümper, Timo

Die Stilleben des Balthasar van der Ast (1593/94-1657)

[Michael Imhof Verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-7319-0316-1

Balthasar van der Ast nimmt einen wichtigen Platz in der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts ein und ist innerhalb der Stilllebenmalerei des sogenannten „Goldenen Zeitalters“ einer der herausragenden Künstler. Er war ein Meister seines Fachs, und bereicherte seine Blumenstillleben mit Schneckenhäusern, Muscheln, Eidechsen oder auch kostbarem chinesischem Porzellan. Es entstanden Blumen- und Früchtestillleben auf höchstem künstlerischem Niveau, augentäuschende Capriccios, die durch die Verwendung der teils exotischen Gegenstände sowohl die internationalen Handelsbeziehungen der Niederländer als auch das wissenschaftliche Interesse an der genauen Erfassung der Natur widerspiegeln. Der vorliegende Katalog versammelt fünf wissenschaftliche Essays zum Künstler und seinem Schaffen sowie einen umfangreichen Katalog, der 41 Werke detailliert in Wort und Bild vorstellt.

Becks-Malorny, Ulrike

Ensor

[Taschen](#), 2016, Januar 2016 – ISBN 978-3-8365-6053-5

James Ensor (1860-1949) war ein Expressionist, noch bevor es diesen Begriff überhaupt gab. Sein Leben als Künstler war von vielen Gegensätzen geprägt: Er kannte alle wichtigen Repräsentanten der Kunstwelt, verachtete aber die meisten; sein Stil schwankte zwischen fantastischer Gotik und christlichen Visionen; er war ein kosmopolitischer Vorreiter der Moderne, lebte aber abgeschieden von der Welt in einer Dachkammer im verschlafenen Ostende. Trotz seiner Zurückgezogenheit beeinflusste Ensor mit seinen ausdrucksstarken, oft grotesken Ölgemälden, Drucken und Zeichnungen Generationen von Künstlern. Besonders bekannt ist er für seine Verwendung von dunkler Satire und Allegorie, seinen innovativen Umgang mit Licht und sein Interesse an Karneval und Performance, das besonders deutlich in Der Einzug Christi in Brüssel im Jahre 1889 zutage tritt. Beeindruckend ist auch sein Repertoire an Selbstporträts, in denen er Maskerade, Travestie und Rollenspiel einsetzt, um sich als Christus am Kreuz oder Dandy in Frauenkleidern zu präsentieren. Diese Einführung in Ensors Kunst präsentiert die Fülle und Vielfältigkeit seiner Bildsprache anhand der wichtigsten Bilder seines makabren eigenbrötlerischen Œuvres.

Bockemühl, Michael

Rembrandt

[Taschen](#), August 2016 – ISBN 978-3-8365-3211-2

Dieser Band versammelt zahlreiche von Rembrandts wichtigsten Gemälden, Zeichnungen und Radierungen, vom Gastmahl des Belsazar (um 1635) und der legendären Nachtwache (1642) bis zu seinem furiosen Spätwerk, in dem Rembrandt sich jeder Gefälligkeit verweigerte und kompromisslos eigensinnig und konträr dem Zeitgeist noch einmal Werke voll emotionaler Tiefe und Intimität schuf.

Bont, Marlou de / Geest, Dirk de / Uffelen, Herbert Van (Hrsg.)

**Literatur in Bewegung. Über die Dynamik von Texten in der niederländischen Literatur
Wiener Schriften zur niederländischen Sprache und Kultur, Band 7**

[Praesens Verlag](#), Oktober 2016 – ISBN 978-3-7069-0864-1

Wie verändern sich Texte, wenn sie Grenzen überschreiten? Und wie bestimmt die materielle Erscheinungsform die Bedeutung und das Funktionieren von literarischen Texten? In diesem Band wird die Dynamik von Literatur anhand von konkreten Beispielen aus der modernen niederländischen Literatur analysiert. Dabei stehen Verschiebungen im literarischen Feld, das Verhältnis zwischen dem literarischen Text und seiner paratextuellen Umrahmung, sowie der Einfluss von Zeit und Raum auf die Bedeutung und Funktion von literarischen Texten im Fokus. Es kommen so unterschiedliche Themen zur Sprache wie Kindergedichte von Autoren, die gewöhnlich für Erwachsene schreiben, Comicbearbeitungen von literarischen Klassikern, die Übersetzungsproblematik oder die Erneuerung des Romans in den dreißiger Jahren.

Boom, Henk

Die geheimnisvolle Welt des Hieronymus Bosch. Eine Spurensuche von Henk Boom

[Parthas Verlag Berlin](#), Juni 2016 – ISBN: 978-3-86964-112-6

Hieronymus Bosch gehört zu den bedeutendsten niederländischen Malern der Renaissance. Schon zu Lebzeiten war er weit über die Niederlande hinaus berühmt und wurde auch in Spanien hoch geschätzt. Henk Boom nimmt den Leser mit auf eine höchst spannende Zeitreise durch die 500-jährige Rezeptionsgeschichte der Arbeiten des Meisters und bringt uns die Einschätzungen heutiger Ausstellungsmacher des Prado ebenso nahe wie die Sichtweisen berühmter Kunsthistoriker wie etwa Wilhelm Fraenger. Offengelegt werden dabei regelrechte Konjunkturen der Kunstbetrachtung: von der Unterstellung des Ketzertums über die Einordnung als Mystiker bis hin zur Verehrung des großen Individualisten mit Alleinstellungsmerkmal.

Borchert, Till-Holger

Hieronymus Bosch - Meisterwerke im Detail

[Bernd Detsch](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-940602-04-6

Hieronymus Bosch (ca. 1450–1516) ist einer der bekanntesten Maler der Niederlande. Dieses Buch widmet sich seinen berühmtesten Werken, die in prachtvollen, seitengroßen Details auf einzigartige Weise dargestellt werden. Die einzelnen Kapitel gehen auf besonders charakteristische Themen im Werk Boschs ein: Tronien, Himmel und Hölle, die vier Elemente, Landschaften, Fantasiewesen und Monster. Dieser Band wirft einen besonderen Blick auf Boschs Meisterwerke wie "Der Garten der Lüste", "Der Heuwagen", "Die Versuchung des heiligen Antonius" oder auch das "Weltgerichtstriptychon".

Burckhardt, Jacob

Rubens

[Severus Verlag](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-86347-453-9

Peter Paul Rubens war einer der bekanntesten und schillerndsten Maler des Barock. Seine zahlreichen Gemälde werden bis heute zu Höchstpreisen gehandelt, sein Einfluss auf die Kunst in den Niederlanden kann kaum zu hoch bemessen werden. Über 200 teils farbige Abbildungen von Rubens künstlerischem Schaffen begleiten diese Lebensbeschreibungen und detaillierten Werkanalysen des renommierten Schweizer Kulturhistorikers Jacob Burckhardt (1818-1897), Mitbegründer der modernen Renaissance-Forschung. Ein besonders intensives Portrait über eines

der größten Genies der Malerei.

Bünz, Tilmann

Fünf Meter unter dem Meer. Niederlande für Anfänger

[btb Verlag](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-442-71414-8

Niederländer kommen ohne Vorhänge vor den Fenstern aus, sie radeln bei jedem Wetter und sind berüchtigt für ihr Gewächshausgemüse. Ihre Sprache klingt vertraut, wenn auch sehr heiser. Sie sind uns nah und doch so fern. Aber wie sind sie wirklich? Der ARD Reporter Tilmann Bünz geht den Vorurteilen auf den Grund. Er fragt, was von der sprichwörtlichen Toleranz übrig geblieben ist, und nimmt an einer Einbürgerungsfeier in einem Saal voller Kopftücher teil. Er testet Tomaten, begleitet Fahrraddiebe und segelt über das Eis des IJsselmeeres. Er besucht alte Widerstandskämpferinnen und fragt nach, warum die Niederländer auf einmal Deutschland mögen. Seine Reise in den Niederlanden beginnt zwischen Millionen von Tulpen und endet in den Grachten von Amsterdam – immer auf dem Fahrrad, weil das die beste Art ist, Land und Leute zu erfahren.

Buysse, Cyriel

Arme Leute. Geschichten aus Flandern

(Nachdruck der Originalausgabe von 1918)

[Severus Verlag](#), September/November 2016

ISBN 978-3-95801-586-9 (Hardcover) ISBN 978-3-95801-587-6 (Taschenbuch)

Cossée, Eva (Hrsg.)

Amsterdam. Eine literarische Einladung

[Klaus Wagenbach](#), August 2016 - ISBN 978 3 8031 1321 4

Wie in fast allen europäischen Städten stellt 1945 eine Zäsur in der Geschichte der Stadt dar. Viele kommen aus Krieg und Gefangenschaft zurück und finden an den Grachten ein neues Zuhause, andere bleiben für immer fort. Amsterdam, Stadt der Seefahrer, der Untergetauchten und Abenteurer, wird nach der Unabhängigkeit der Kolonien Indonesien (1950) und Surinam (1975) Sehnsuchtsort der Landsleute aus Übersee. In den sechziger Jahren zieht Amsterdam die Künstler an, es wird zum magischen Zentrum der »Provos« ebenso wie zum Nährboden berühmt gewordener Bücher von so beliebten Querdenkern wie Harry Mulisch, Margriet de Moor, Cees Nooteboom und A. F. Th. van der Heijden. Nirgendwo sonst wurde so viel Haschisch geraucht, wurden so viele Häuser besetzt und Attacken gegen die Königin initiiert, nirgendwo wurden Tradition und Erneuerung auf so kreative Weise verbunden.

Coster, Karl de

Uilenspiegel und Lamme Goedzak. Ein fröhliches Buch trotz Tod und Tränen

Übers.: Albert Wesselski

[Severus Verlag](#), März/Juni 2016 – ISBN 978-3-95801-527-2 (Hardcover) ISBN 978-3-95801-528-9 (Taschenbuch)

„Über den Wert der Légende d’Uilenspiegel soll hier nichts gesagt werden; der Leser wird sich selbst überzeugen, dass der Eulenspiegel unter den Händen des Dichters zu einer gigantischen Gestalt herangewachsen ist.“ Das 1867 erstmals veröffentlichte Epos erzählt die Geschichte Thijl Uilenspiegels, der sich mit viel Listigkeit und Geschick den spanischen Unterdrückern widersetzt. Halb historisch, halb fiktiv, zeigt der Roman Uilenspiegels Kampf gegen den herzlosen König Philipp zur Zeit des achtzigjährigen Kriegs. Der heute weltweite bekannte Roman erhielt erst nach dem Tode de Costers die ihm gebührende Anerkennung.

Estler, Thomas

Loks der Benelux-Länder. Belgien, Niederlande und Luxemburg seit 1946

[Motorbuch Verlag](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-613-71523-3

Die Eisenbahngesellschaften der Länder Belgien, Luxemburg und der Niederlande sind zwar kleiner, als beispielweise die DB AG in Deutschland oder die SNCF in Frankreich, doch besitzen sie einen abwechslungsreichen Fahrzeugpark. Literatur in deutscher Sprache ist zu diesem Thema rar, somit bietet dieser Typenkompass erstmals einen kompakten Überblick über die Lokomotiven und Triebwagen der Nederlandse Spoorwegen (NS), der Société Nationale des Chemins de Fer Belges (SNCF)/Nationale Maatschappij der Belgische Spoorwegen (NMBS) und der Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (CFL).

Fischer, Stefan

Im Irrgarten der Bilder. Die Welt des Hieronymus Bosch

Reclam, Februar 2016 – ISBN 978-3-15-011003-4

Hieronymus Bosch hat die niederländische Malerei (und davon ausgehend die europäische) am Epochenübergang vom Mittelalter zur Renaissance mit seinen unverwechselbaren Gemälden geprägt. Kunst und Religion verbinden sich in der Bilderwelt des niederländischen Malers zu einem eigenen Kosmos. Stefan Fischer hat aus Archiven und zeitgenössischen Quellen eine völlig neue Darstellung erarbeitet, die einlädt, den Menschen und Künstler Hieronymus Bosch mit seiner tief religiösen Geisteshaltung, aber auch mit seinem Witz und seiner Kreativität zu entdecken. Lebendig schildert er die Lebenswelt des Malers und liefert systematische, nachvollziehbare Interpretationen seiner wichtigsten Werke im Kontext der Zeit. Sein Buch ist eine Anleitung zum eigenen Sehen, Erkennen und Verstehen – ein Führer durch den Irrgarten von Boschs phantastischen Bildern.

Fischer, Stefan

Hieronymus Bosch. Das vollständige Werk

[Taschen](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-8365-3831-2

Hieronymus Bosch (um 1450–1516) galt in der Kunstgeschichte lange als „Der Fall Bosch“ – so recht wusste man nichts mit ihm anzufangen. Ein paar hundert Jahre lang war er ganz vergessen, biografische Informationen gibt es kaum, und sein Werk passt nicht so recht in seine Zeit. Die Malerei der Spätgotik und frühen Renaissance fand eher Gefallen am Realismus und der Anmut, Bosch hingegen ließ eine groteske Höllenbrut auf den Betrachter los. Seine Gemälde wurden so häufig kopiert und imitiert, dass die Zahl der Kopien die der eigenhändigen Werke um ein Vielfaches übersteigt. Heute werden dem Künstler nur 20 Gemälde und acht Zeichnungen mit Sicherheit zugeschrieben.

Hadjinicolaou, Yannis

Denkende Körper – Formende Hände. Handeling in Kunst und Kunsttheorie der "Rembrandtisten"

[De Gruyter](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-11-043056-1 (PDF) ISBN 978-3-11-043069-1 (E-Pub) ISBN 978-3-11-043057-8 (Print/eBook) ISBN 978-3-11-043885-7 (Print)

Handeling bedeutet im Niederländischen, abgesehen von der Handhabung des Instruments (Manier), auch Aktion und ist unmittelbar mit der Motorik und so dem gesamten Körper verbunden. Das prozessuale, performative des Farbauftrags wurde nicht nur in der Praxis der späten Rembrandtisten wie Arent de Gelder, sondern auch in der Theorie Samuel van Hoogstratens thematisiert. Die Publikation untersucht erstmals Handeling in Theorie und Praxis der Zeit.

Heidrich, Ernst

Flämische Malerei. 200 Nachbildungen mit geschichtlicher Einführung und Erläuterungen

[Severus Verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-95801-529-6 (Hardcover)

Juni 2016 – ISBN 978-3-95801-530-2 (Taschenbuch)

In seiner Abhandlung über die flämische Malerei gibt Ernst Heidrich einen intensiven Einblick in die Geschichte der flämischen Malerei und die von ihr hervorgebrachten Künstler. Dabei geht er auf das Leben und die Werke verschiedenster Maler ein, darunter unter anderem Adam Esheimer, Adriaen Brouwer, Anton van Dyck und Peter Paul Rubens. Die Ausführungen werden von insgesamt 200

Abbildungen begleitet, die die Werke der besprochenen Künstler illustrieren. Geschlossen wird Heidrichs Abhandlung von einem übersichtlichen und praktischen Künstlerverzeichnis, das die Lebensdaten und kurze biografische Angaben über die einzelnen Maler enthält.

Holfelder, Moritz

Koolhaas. Die Erweiterung des Horizonts: Der Denker und Architekt Rem Koolhaas

[Dom Publishers](#), August 2016 – ISBN 978-3-86922-542-5 (Hörbuch)

Die Erweiterung des Horizonts: Der Denker und Architekt Rem Koolhaas ist einer der international wegweisenden Baumeister im Übergang vom 20. ins 21. Jahrhundert. Er entwirft nicht nur Gebäude – ebenso wichtig sind für ihn seine Schriften. Bücher und Essays wie *Delirious New York* oder *The Generic City* haben weltweit Aufsehen erregt. Mit Gebäuden wie der Niederländischen Botschaft in Berlin oder dem Hochhauskomplex De Rotterdam hat Koolhaas seine theoretischen Überlegungen in die Praxis umgesetzt. In diesem Hörbuch äußert er sich zur Philosophie seiner wichtigsten Bauten.

Ilsink, Matthijs / Koldeweij, Jos / Spronk, Ron et al (Hrsg.)

Hieronymus Bosch. Maler und Zeichner

[Belser Verlag](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-7630-2742-2

Nach sechs Jahren Forschungsarbeit des Bosch Research and Conservation Project werden in diesem umfassenden Werkverzeichnis nun die aktuellsten Forschungsergebnisse zum Werk des Malergenieus präsentiert. Mit dem Hauptaugenmerk auf Ikonografie, Technik, Werkgenese und auch die Geschichte der Erhaltung seiner Bilder wird das Geschick und die Genialität Hieronymus Boschs ganz neu definiert. Der Band ermöglicht einen unvergleichlichen Blick auf sein Schaffen als gewiefter Zeichner, schonungsloser Maler und Schöpfer visionärer Bildwelten. Die Kreativität des spätmittelalterlichen Künstlers, die sich in unzähligen Details ausdrückt, wird ausführlich dargestellt und diskutiert. Die Werke wurden exklusiv für den Katalog neu fotografiert.

Ilsink, Matthijs / Koldeweij, Jos (Hrsg.)

Hieronymus Bosch. Visionen eines Genies

[Belser Verlag](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-7630-2743-9

Das Werk von Bosch (1450–1516) mit seiner ausdrucksstarken Formsprache und ausschweifenden Fantasie hat bis heute nichts an seiner Faszination eingebüßt. Monster, Teufel und surreale Wesen bevölkern die Welt seiner Bilder und erregen bereits seit Jahrhunderten die Fantasie der Betrachter. Im niederländischen 's Hertogenbosch lebte und arbeitete der Künstler – dort wird nun, 500 Jahre nach seinem Todestag, die bisher größte und wichtigste Ausstellung präsentiert. Der Band – strukturiert in sechs Themenbereiche – umfasst den gesamten Werdegang Boschs und zeigt wichtige neue Ergebnisse zu den 25 bekannten Gemälden und 20 Zeichnungen. Detailliert behandelt er u.a. Boschs Triptychon „Heuwagen“, seine Rolle als technischer Zeichner, seine Heiligendarstellungen und den „Garten der Lüste“.

Kunstmuseum Bonn

Dorothea von Stetten-Kunstpreis 2016. Junge Kunst aus den Niederlanden

Übers.: George Frederick Takis / Stefan Barnmann

[Kunstmuseum Bonn](#), 2016 – ISBN 978-3-943676-09-9

Der neukonzipierte Dorothea von Stetten-Kunstpreis findet im Sommer 2016 zum 17. Mal statt und wirft einen Blick auf die junge Kunstszene der Niederlande. Von durchweg niederländischen Kunstexperten wurden sieben Künstlerinnen und Künstler nominiert, die ihr Werk der Jury präsentierten. Die drei Finalistinnen und Finalisten, die aus der Jurysitzung hervorgingen, sind Aimée Zito Lema, Dan Walwin und Taoheng Wang. Zu der Ausstellung erscheint eine Publikation, die alle drei Künstler und Künstlerinnen und ihre Arbeiten zeigt und Textbeiträge von den Kunstexperten und Kuratoren Binna Choi, Niekolaas Johannes Lekkerkerk und Bart van de Heide enthält.

Knackfuß, Hermann

Anton van Dyck

(Nachdruck der Originalausgabe von 1897)

[Severus Verlag](#), August/Oktober 2016 – ISBN 978-3-95801-594-4 (Hardcover) ISBN 978-3-95801-595-1 (Taschenbuch)

Lichtbeck, Arthur

Das Holland Kochbuch. Die besten Rezepte unserer Nachbarn

[neobooks Self-Publishing](#), April 2016 – ISBN 978-3-7380-6556-5 (E-Pub)

Wer Urlaub in den Niederlanden macht, kommt an typisch holländischen Spezialitäten wie "Vla" und "Stamppot" nicht vorbei. Dieses Kochbuch lädt Sie ein mehr über die holländische Küche zu erfahren.

Manteuffel, Kurt Zoege von

Die Künstlerfamilie van de Velde

(Nachdruck der Originalausgabe von 1927)

[Severus Verlag](#), September/November 2016 – ISBN 978-3-95801-596-8 (Hardcover) ISBN 978-3-95801-597-5 (Taschenbuch)

Muller, Anneke

Marjolein Bastin. Zeichnen ist Atmen

[Landwirtschaftsverlag Münster](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-7843-5412-5

Der Leser wird mitgenommen auf eine unterhaltsame Reise in die Niederlande der 50er und 60er Jahre, schaut Marjolein bei ihren ersten Zeichnungen und Illustrationen über die Schulter und ist bei ihren ersten Erfolgen der Naturzeichnungen und Kalender dabei. Das Buch gibt aber auch einen ganz persönlichen Einblick in das Familien- und Privatleben der Zeichnerin, in ihr Refugium, ihre Inspirationen, ihre Gedankenwelt. Ein einmaliges, unterhaltsames, großformatiges Werk mit vielen Bildern, Dokumenten und natürlich vielen Seiten ihrer schönsten Zeichnungen, die über die Jahrzehnte entstanden sind.

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte (Hrsg.)

Armando. Bruchstücke – Brokstukken

(zweisprachig)

Übers.: Kordelia Nitsch / Es Struiving

[Klinkhardt & Biermann](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-943616-34-7

Die Auseinandersetzung mit der „Präsenz des Bösen“ ist eines der bestimmenden Themen in der Kunst von Armando. Seine eigenen Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg und Erinnerungen an das „Durchgangslager“ Kamp Amersfoort, in dem die deutschen Besatzer ein Konzentrationslager einrichteten, wurden in den späten 1960er Jahren Gegenstand seiner schriftstellerischen Arbeiten, seiner Malerei und ab Ende der 1980er Jahre seiner Skulpturen. Sein bildhauerisches Werk wird seit den 1990er Jahren durch das Fragmentarische bestimmt, das in seiner Reduktion eine Vielzahl an Assoziationen zulässt.

Seeck, Otto

Die charakteristischen Unterschiede der Brüder van Eyck

(Nachdruck der Originalausgabe von 1899)

[Severus Verlag](#), September/ November 2016 – ISBN 978-3-95801-592-0 (Hardcover) ISBN 978-3-95801-593-7 (Taschenbuch)

Schneider, Norbert

Vermeer

[Taschen](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-8365-0467-6

Obwohl es nur 35 Bilder umfasst, nimmt das Œuvre von Johannes Vermeer (1632–1675) in der Kunstgeschichte eine einzigartige Stellung ein. Es inspirierte einen New York Times-Bestseller und einen Film mit Scarlett Johansson und zieht regelmäßig Heerscharen von Besuchern zu Ausstellungen zwischen Amsterdam und Washington an. Vermeers Figuren verrichten alltägliche Handlungen: Sie schreiben Briefe, spielen ein Instrument oder arbeiten in der Küche. Dieser Band führt mit verständlichen Texten in das Werk Vermeers ein und erkundet dessen einzigartige Begabung, ein Ölgemälde wie eine lebendige Szene menschlichen Alltags erscheinen zu lassen.

Schlusemann, Rita

Schöne Historien. Niederländische Romane im deutschen Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit

[De Gruyter](#), September 2016 – ISBN 978-3-11-045251-8 (PDF) ISBN 978-3-11-045156-6 (E-Pub) ISBN 978-3-11-045252-5 (Print/eBook) ISBN 978-3-11-045139-9 (Print)

Am Modell des Liebes- und Abenteuerromans über Margriete und Heinrich von Limborch und dessen Wiedererzählungen im deutschen und niederländischen Sprachraum bietet die Arbeit eine komparatistische Analyse in diachroner Perspektive. Der im niederländischen Sprachraum im 14. Jahrhundert entstandene Roman über die Abenteuer der Kinder des Herzogs von Limborch wurde oftmals neu geschrieben und wiedererzählt, so auch für den Heidelberger Hof durch Johann von Soest (ca. 1480), und 1516 als Druck in Prosa und Versen in Antwerpen. Literaturbeziehungen bis zur frühen Neuzeit, so zeigt die Arbeit, kann nur durch eine Verknüpfung von philologischer und buchgeschichtlicher Forschung erfolgen.

Scholz, Christina

Mythos und Mythisches im Erzählen Cees Nootebooms

[Universitätsverlag Winter Heidelberg](#), Februar 2016, ISBN 978-3-8253-7550-8 (PDF) ISBN 978-3-8253-6522-6 (Print)

Cees Nooteboom entfaltet in *Der Umweg nach Santiago*, *Die folgende Geschichte*, *Allerseelen* und *Paradies verloren* ein mythisch reflektiertes Erzählen, das Themen, Motive und Stoffe der griechischen, römischen, biblischen und australischen Mythologie aufnimmt und variiert. Die Studie geht den Formen des Mythos und des Mythischen in Nootebooms Erzählen nach und arbeitet dessen mythische Strukturen heraus: Sie zeigen sich in Erzähl- und Erinnerungsproblematiken, die an menschlichen und geschichtlichen Verlust- und Brucherfahrungen entstehen. In der Auseinandersetzung damit entwickelt Nooteboom durch die Verknüpfung eines modern-linearen und eines mythisch-geschlossenen Erzählens eine erzählerische Spannung. Die daraus entstehende Doppelbödigkeit stellt die Untersuchung als konstitutiv für Nootebooms Erzählweise heraus.

Städtisches Kunstmuseum Spendhaus Reutlingen, Staatliches Museum Schwerin / Ludwigslust / Güstrow und Groninger Museum in Zusammenarbeit mit der Stichting Werkman 2015 (Hrsg.)

H.N. Werkman. 1882-1945. Leben & Werk (Ausstellungskatalog)

[Michael Imhof Verlag](#), November 2015 – ISBN 978-3-7319-0287-4

Drucker und Maler, Unternehmer und Künstler, Familienvater und Bohemien, verwurzelt in seiner Heimatstadt Groningen und trotzdem auch international wahrgenommener Avantgardist – der Niederländer Hendrik Nicolaas Werkman war dies alles. Dieses opulente Kunstbuch ist gleichzeitig auch eine Biografie des Künstlers und dokumentiert sein bewegtes Leben und sein einzigartiges Werk. Schritt für Schritt wird nachvollziehbar, wie sich Werkmans typografisches und freies grafisches Œuvre entwickelt. Auch Jahrzehnte nach seinem gewaltsamen Tod in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs hat es nichts an Kraft eingebüßt und erfährt bis heute nicht nur in den Niederlanden hohe Wertschätzung.

Valter, Claudia

Die niederländischen Zeichnungen 1400 - 1800 im Germanischen Nationalmuseum

Bestandskatalog. Mit Beiträgen von Frank Matthias Kammel und Thomas Ketelsen. Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung vom 18.2.–22.5.2016

[Germanisches Nationalmuseum Abt. Verlag](#), Februar 2016 – ISBN: 978-3-936688-97-9

Die Graphische Sammlung des Germanischen Nationalmuseums bewahrt rund 130 niederländische Zeichnungen des 15. bis einschließlich 18. Jahrhunderts, die durch Ankäufe, Schenkungen und Vermächtnisse in den Jahren 1858 bis 1982 erworben wurden. Hierzu zählen Werke von Jan Breughel d.J., Philips Koninck oder Bartholomeus Spranger, aber auch Arbeiten von weniger bekannten und anonymen Meistern. In dem vorliegenden Bestandskatalog sind die niederländischen Zeichnungen nun erstmals in ihrer Gesamtheit wissenschaftlich bearbeitet, mit Provenienzzangaben sowie den technischen und bibliographischen Daten dokumentiert und farbig abgebildet. Den Katalog ergänzen Textbeiträge zur Sammlungsgeschichte niederländischer Kunst am Germanischen Nationalmuseum sowie zu den Funktionen niederländischer Zeichnungen.

Veit, Georg

Berkel. Selbstgespräche

[Longinus \(Imprint von Elsinor\)](#), September 2016 – ISBN 978-3-945113-16-5

Der Zyklus „Berkel. Selbstgespräche“ besteht aus neun Gedichten, die den Fluss an neun Berkelstädten zum Sprechen mit sich selbst bringen. Dabei wird der Flusslauf mit einem menschlichen Lebenslauf in Beziehung gesetzt. Die Personifizierung erlaubt die Darstellung vieler Befindlichkeiten und Einsichten in die Natur, Geschichte und Gegenwart des Flusses, ohne der modernen Verzweckung der Berkel zu folgen. Die Gedichte sind – wie bei Georg Veit häufiger zu finden – in einem strengen Rhythmus verfasst. Sie beinhalten Einsprengsel in niederländischer Sprache.

Wolff-Thomsen, Ulrike

Max Liebermann und Zeitgenossen. Neue Werke in der Sammlung

[Boyens Buchverlag](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-8042-1438-5

Meer, Strand und Küste – gibt es schönere Motive in der Malerei? Das 2009 eröffnete Museum Kunst der Westküste hat sich dem faszinierenden Themenspektrum „Meer und Küste“ verschrieben und präsentiert im Sammlungskontext eine große Auswahl von Neuerwerbungen und Zustiftungen, die in den vergangenen drei Jahren realisiert werden konnten. Zu den bekannten Meisterwerken von Max Liebermann (1847-1935), darunter „Zwei Reiter am Strand“ und „Jäger in den Dünen“, gesellen sich nun „neue“ Gemälde, Ölstudien, Zeichnungen und Grafiken, die der deutsche Impressionist während seiner jährlichen Sommeraufenthalte an der niederländischen Küste entworfen und geschaffen hat.

Zweig, Stefan

Emile Verhaeren

(Nachdruck der Originalausgabe von 1910)

[Severus Verlag](#), März 2016 – ISBN 978-3-95801-492-3

In der modernen Neuzeit erhält Émile Verhaeren die Schönheit der Sprache. Dieser Sammelband vereint Essays und Texte seines langjährigen Freundes Stefan Zweig, in denen er seine Erinnerungen an den berühmten belgischen Dichter aufleben lässt.

Bücher über Flandern & die Niederlande

Reise

Bardenheuer, Ingrid / Zaglitsch, Hans

Hausbooturlaub Niederlande. Der Süden

[Delius Klasing](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-667-10561-5 (E-Pub) ISBN 978-3-667-10560-8 (PDF)
ISBN 978-3-667-10438-0 (Print)

Die Binnengewässer der Niederlande sind ein Paradies für Hausbooturlauber: Unzählige Möglichkeiten gibt es für das Chartern eines Boots in allen Größen und Komfortstufen, und ebenso groß ist die Vielfalt der Flüsse, Seen und Kanäle sowie der vielen Häfen, Marinas und Liegestellen inmitten der Natur. Dieser handliche Reiseführer stellt vier Routen im Süden der Niederlande vor, mit denen Sie die schönsten Orte besuchen können. Die Routen sind dabei so gewählt, dass sie auch ohne größere nautische Erfahrung gut zu bewältigen sind.

Bikeline Radtourenbücher

Radrunde Niederlande. Ronde van Nederland

[Esterbauer](#), Mai 2016 – ISBN 978-3-85000-685-9

Grafberger, Ulrike

Holland für die Hosentasche. Was Reiseführer verschweigen

[Fischer Taschenbuch](#), März 2016 – ISBN 978-3-10-403664-9 (E-Pub) ISBN 978-3-596-52100-5 (Print)

Alles über das Land, in dem sich Windmühlen drehen, Tulpen wachsen und alle in Holzschuhen Käse essen: kuriose und manchmal auch ganz ernstgemeinte Fakten, Infos und Anekdoten über die Niederlande.

Heuvel, Monique van den

styleguide Amsterdam. eat, shop, love it

[National Geographic Deutschland](#), März 2016 – ISBN 978-3-86690-465-1

Der styleguide Amsterdam ist der unverzichtbare Begleiter für alle, die auf der Suche nach dem Besonderen abseits der gängigen Touristenpfade sind. Die Lifestyle Journalistin Monique van den Heuvel kennt viele originelle Orte, die sie begeistern und inspirieren. Sie zeigt wo die Einheimischen ihren Kaffee am liebsten trinken und in welchem Grachtenladen es sich besonders gut nach Vintage-Design oder kuriosen Fundstücken stöbern lässt. Ob Straßenflohmarkt, Hummus-Shop oder Fahrradladen mit integriertem Friseur, die Niederländerin weist den Weg zu ihren Lieblingsplätzen und macht den Aufenthalt in der quirligen Metropole zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Johnen, Ralf / Zaglitsch, Hans

Niederländische Nordseeküste – Zeit für das Beste. Highlights – Geheimtipps – Wohlfühladressen

[Bruckmann](#), April 2016 – ISBN 978-3-7343-0416-3

Es ist wie verhext, denn der Wind kommt immer von vorne. Trotzdem lohnt die Radtour durch das bezaubernde Nordholländische Dünenreservat. Das und vieles mehr erleben Sie mit diesem Niederlande- und Nordseeküsten-Reiseführer. Schlemmen Sie in Rotterdams Markthalle und spazieren Sie auf Hollands Sand in Vlieland, Europas größter zusammenhängender Sandfläche. Am besten, Sie bringen Ihre Kinder gleich mit. 250 Kilometer Strand bedeuten Premium-Spaß!

Klautz, Henriette / Boer, Eddy Posthuma de

111 Geschäfte in Amsterdam, die man gesehen haben muss

Übers.: Susanne George

[emons Verlag](#), September 2016 - ISBN 978-3-95451-926-2

Dieser außergewöhnliche Shopping-Guide führt Sie zu 111 ausgewählten Adressen in Amsterdam. Alteingesessene Ladenbesitzer oder abenteuerlustige Newcomer, eines zeichnet sie alle aus: ein sicheres Gespür für Dinge, die nicht alltäglich sind. Und sie alle haben eine spannende Geschichte dazu zu erzählen.

Le Tac, Hélène

National Geographic Explorer Brügge und Gent

[National Geographic Deutschland](#), August 2016 – 978-3-95559-147-2

Dieser Städtereiseführer eröffnet Ihnen ganz neue Seiten des Reisens - egal ob Sie sich auf Geschäftsreise befinden oder die Stadt privat erkunden. Durch die einzigartige Klapptechnik ist jede Seite Karte und Reiseführer in einem. Einfach öffnen, aufklappen, entdecken: Eine Übersichtskarte zeigt Ihnen, nach Farben gegliedert, die zentralen Stadtteile. Sie wählen den gewünschten Bezirk aus, klappen die Karte auf und nun entfaltet sich ein detaillierter Straßenplan mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf einen Blick. Sie haben einen reich bebilderten City-Atlas mit zusätzlichen Tipps zu Kultur, Restaurants und Shopping vereint.

Le Tac, Hélène / Peyroles, Nicolas / Sutisna, Rosalie

National Geographic Familien-Reiseführer Amsterdam mit Kindern

[National Geographic Deutschland](#), April 2016 – ISBN 978-3-95559-143-4

Der NATIONAL GEOGRAPHIC FAMILIEN-REISEFÜHRER ist Ihr kompakter Reisebegleiter durch die Hauptstadt der Niederlande. Besonders praktisch für alle, die sich schnell orientieren wollen.

Le Tac, Hélène / Rigot-Muller, Virginia et al

National Geographic Explorer Amsterdam

[National Geographic Deutschland](#), September 2016 – ISBN 978-3-95559-140-3

Dieser Städtereiseführer eröffnet Ihnen ganz neue Seiten des Reisens - egal ob Sie sich auf Geschäftsreise befinden oder die Stadt privat erkunden. Durch die einzigartige Klapptechnik ist jede Seite Karte und Reiseführer in einem. Einfach öffnen, aufklappen, entdecken: Eine Übersichtskarte zeigt Ihnen, nach Farben gegliedert, die zentralen Stadtteile. Sie wählen den gewünschten Bezirk aus, klappen die Karte auf und nun entfaltet sich ein detaillierter Straßenplan mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf einen Blick. Sie haben einen reich bebilderten City-Atlas mit zusätzlichen Tipps zu Kultur, Restaurants und Shopping vereint.

Miethig, Martina

DuMont Bildatlas Niederlande

[Dumont Reise Verlag](#), November 2016 – ISBN 978-3-7701-9374-5

Rettenmeier, Christine

MERIAN live! Reiseführer Brüssel

[Travel House Media](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-8342-2181-0

Klar, Brüssel kennt man: Hier schlägt das Herz Europas, hier werden die Geschicke der Mitgliedsstaaten gelenkt. Aber sonst? Es lohnt sich, das herauszufinden - neben dem hochmodernen Europaviertel findet man urige Viertel mit gotischer, Renaissance- oder Jugendstil-Architektur. Galerien mit luxuriösen Geschäften laden zum Flanieren ein. Und nicht zuletzt ist Brüssel die multikulturellste Stadt Europas - mit einer besonderen Vorliebe für Pommes und Schokolade.

Tiburzy, Reinhard

ADAC Reiseführer Amsterdam (Sonderedition)

[ADAC Reiseführer \(Imprint von Travel House Media\)](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-95689-101-4

Mit der Sonderedition des ADAC Reiseführers entdecken Sie die kulturellen Höhepunkte Amsterdams. Begeben Sie sich im Rijksmuseum auf die Spuren Rembrandts und des Goldenen Zeitalters, tauchen Sie ein in Van Goghs Farbenrausch oder besuchen Sie die bewegende Ausstellung im Anne Frank Huis. Spuren der jüngsten und älteren Geschichte finden sich in der multikulturellen Metropole überall auf Schritt und Tritt. Wer sich ganz dem entspannten Lebensrhythmus dieser weltoffenen Stadt hingeben will, sollte Amsterdam am besten per Fahrrad erkunden. Oder planen Sie gleich einen Tagesausflug und radeln vorbei an Windmühlen und Tulpenfeldern zur nahen Nordsee oder ans IJsselmeer. Denn die schönsten Ziele rund um Amsterdam stellt der Reiseführer natürlich ebenfalls vor

Walton, Emily

Brüssel abseits der Pfade. Eine etwas andere Reise durch die europäische Hauptstadt

[Braumüller Verlag](#), April 2016 – ISBN 978-3-99100-179-9

Belgisches Bier, Pralinen, Waffeln und Pommes frites gibt es in Brüssel an jeder Ecke. In der belgischen Hauptstadt lässt es sich aber längst nicht nur gut essen. Begleiten Sie Reisejournalistin Emily Walton in Brüssel abseits der Pfade auf ihren Spaziergängen zu verborgenen Plätzen, lauschen Sie ihren Gesprächen mit Einheimischen und entdecken Sie kulinarische Köstlichkeiten wie belgisches Honigbrot oder deftigen Biereintopf.

Bücher über Flandern & die Niederlande

Bildbände und Kalender

Anaconda Verlag (Hrsg.)

Postkartenbuch Jan Vermeer

[Anaconda Verlag](#), September 2016 – ISBN 978-3-7306-0430-4

Das Bild 'Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge' trug sicherlich am meisten zu Jan Vermeers Bekanntheit bei. Trotz seines eher kleinen Werks zählt der niederländische Maler zu den wichtigsten Vertretern des Barock. Die zwanzig ausgewählten Motive geben einen guten Überblick über das eindrucksvolle Schaffen des Künstlers. Alle Bilder sind im Postkartenformat.

Art & Image

Niederlande 2017 A&I Broschürenkalender

[teNeues](#), Juni 2016 – ISBN 400-2-7257-8697-5

Dieser Broschürenkalender 2017 spiegelt die Schönheit unseres Nachbarlandes wieder. Bekannt sind die Niederlande für ihre vielen Windräder, prachtvollen Patrizierhäuser, historischen Plätze und naturbelassenen Küstenabschnitte. Ob die imposante Architektur oder die einzigartigen Naturgebiete, dieser Länder-Kalender bringt Ihnen die eindrucksvollsten Momentaufnahmen nach Hause. Aber auch traditionsgerecht präsentiert dieser Kalender die allbekanntesten bunten niederländischen Klompen mit vielfältigen Mustern und Verzierungen. Mit einem Format von 30 x 30 cm (aufgeklappt 30 x 60 cm) und der praktischen Spiralbindung, passt dieser Broschüren-Kalender hervorragend an jede Wand. Die obere Hälfte des Kalenders zeigt jeden Monat eine neue Aufnahme des Nachbarlandes. Auf der unteren Hälfte ist genügend Platz für Termine und Notizen. Lassen Sie sich von der Schönheit dieses Landes inspirieren und vielleicht packt Sie ja selbst das Reisefieber, die spektakulären Orte selbst zu entdecken.

Brown Trout (Hrsg.)

Amsterdam Black & White 2017 - 18-Monatskalender mit freier TravelDays-App

[Brown Trout](#), September 2016 – ISBN 978-1-4650-8591-7

Der praktische Monats-Kalender von BrownTrout ist zum Aufklappen (30,5 x 30,5 cm, aufgeklappt 30,5 x 61 cm). Er bietet 18 verschiedene, sorgfältig ausgewählte Bilder mit meist kurzen Informationen zum Thema. Das große, viersprachige Kalendarium (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch) lässt viel Platz für Notizen.

Brown Trout (Hrsg.)

Holland - Niederlande 2017 - 18-Monatskalender mit freier TravelDays-App

[Brown Trout](#), September 2016 – ISBN 978-1-4650-8300-5

Der praktische Monats-Kalender von BrownTrout ist zum Aufklappen (30,5 x 30,5 cm, aufgeklappt 30,5 x 61 cm). Er bietet 18 verschiedene, sorgfältig ausgewählte Bilder mit meist kurzen Informationen zum Thema. Das große, viersprachige Kalendarium (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch) lässt viel Platz für Notizen.

Brown Trout (Hrsg.)

Noordzeekust - North Sea Coast - Nordseeküste 2017 - 18-Monatskalender mit freier TravelDays-App

[Brown Trout](#), September 2016 – ISBN 978-1-4650-8591-7

Der praktische Monats-Kalender von BrownTrout ist zum Aufklappen (30,5 x 30,5 cm, aufgeklappt

30,5 x 61 cm). Er bietet 18 verschiedene, sorgfältig ausgewählte Bilder mit meist kurzen Informationen zum Thema. Das große, viersprachige Kalendarium (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch) lässt viel Platz für Notizen.

Carina-Fotografie – Karin Hansen

Windmühlen in Friesland - Molens in Fryslan. Historische Windmühlen in Friesland/Niederlande (Monatskalender, 14 Seiten)

[Calvendo](#), Oktober 2015 – ISBN 978-3-665-33837-4 (DIN A5 Tisch) ISBN 978-3-665-33835-0 (DIN A4 Wand) ISBN 978-3-665-33836-7 (DIN A3 Wand)

Friesland, die nördlichste Provinz der Niederlande, ist bekannt für seine schönen Windmühlen. Dieses kulturelle Erbe ist den Friesen wichtig und wird sorgfältig gepflegt. Lassen Sie sich von diesen faszinierenden Bildern der Kornmühlen, Holzsägemühlen und Poldermühlen verzaubern. Diese Mühlen sind noch im Betrieb oder werden betriebsbereit gehalten. Einige Mühlen, wie z.B. die Sägemühle in IJlst und Woudsend können besichtigt werden.

Casares Edition (Hrsg.)

Amsterdam 2017

[Casares Edition](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-95696-305-6

12 faszinierende grossformatige Fotos gedruckt auf schwerem 170g Papier in Spitzenqualität. Auf der Rückseite des Kalenders befindet sich ein Motivinformationsblatt mit allen Motiven. Gebunden ist der Kalender mit Spiralbindung und er ist mit einem stabilen Aufhänger versehen.

Darren

Amsterdam in 12 Bildern. Mit Amsterdam durchs ganze Jahr (Monatskalender, 14 Seiten)

[Calvendo](#), Juni 2016 – ISBN 978-3-664-84330-5 (DIN A5 Tisch) ISBN 978-3-664-84327-5 (DIN A4 Wand) ISBN 978-3-664-84328-2 (DIN A3 Wand) ISBN 978-3-664-84329-9 (DIN A2 Wand)

Amsterdam, Hauptstadt der Niederlande, bezaubert durch seine vielen Grachten, die einzigartige historische Architektur und vielen kulturellen Angebote. Lassen Sie sich von 12 typischen Aufnahmen von Amsterdam durch das ganze Jahr begleiten und bezaubern.

Frank, Uwe / Wehrle, Ralf / Black & White Fotodesign

One Day Amsterdam (Wandkalender 2017 quer). Skurrile Ansichten aus der Hauptstadt im Königreich der Niederlande (Monatskalender, 14 Seiten)

[Calvendo](#), März 2016 – ISBN 978-3-664-82421-2 (DIN A5 Tisch) ISBN 978-3-664-82418-2 (DIN A4 Wand) ISBN 978-3-664-82419-9 (DIN A3 Wand) ISBN 978-3-664-82420-5 (DIN A2 Wand)

Amsterdam ist eine dynamische, beeindruckende, vielfältige und pulsierende Hafenstadt mit ihren Grachten, Bars, Coffeeshops, dem Nachtleben und ihrer facettenreichen Architektur. So vielfältig Amsterdam ist, so vielfältig sind auch die Eindrücke. Die Arbeiten des Fotografenduos Ralf Wehrle und Uwe Frank beziehen sich auf die Eindrücke, die sie an einem Tag in der Metropole gesammelt und mit ihrem künstlerischen Blick in ihren Fotografien festgehalten haben.

Schröder, Diana

Impressionen von Texel. Kleine Eindrücke über Texel (Geburtstagskalender, 14 Seiten)

[Calvendo](#), April 2016 – ISBN 978-3-664-83085-5 (Din A 5 Tisch) ISBN 978-3-664-83083-1 (DIN A4 Wand) ISBN 978-3-664-83084-8 (DIN A3 Wand)

Wer kennt das nicht, einen Geburtstag vergessen zu haben. Für Alle, die Texel lieben oder es lieben lernen. Hier werden kleine typische Impressionen dieser beliebten Insel gezeigt. Lassen sie sich verzaubern von dieser wunderschönen Insel und ihrer Vielfalt und tragen sie die Geburtstage Ihrer liebsten einfach ein.

teNeues (Hrsg.)

Mondrian 2017. Broschürenkalender - Kunstkalender

[teNeues](#), Juni 2016 – ISBN 400-2-7257-8740-8

Der niederländische Künstler Piet Mondrian gilt als der einflussreichste Vertreter der gegenstandslosen Malerei und zählt zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Ziel seiner Werke ist eine autonome Ordnung der Kunst: Aufgrund der Grundgesetze Asymmetrie, rechter Winkel, Verwendung der Primärfarben plus Weiß und Schwarz wird im Bild eine Balance angestrebt. Lassen Sie sich jeden Monat von einem neuen Kunstwerk entführen in eine Welt der Asymmetrie, der rechten Winkel in atemberaubenden Farben, stilvoll umgesetzt!

teNeues (Hrsg.)

Niederlande 2017

[teNeues](#), 2016 – ISBN 400-2-7257-8696-8

Dieser Broschüren-Kalender 2017 spiegelt die Schönheit unseres Nachbarlandes wieder. Bekannt sind die Niederlande für ihre vielen Windräder, prachtvollen Patrizierhäuser, historischen Plätze und naturbelassenen Küstenabschnitte. Ob die imposante Architektur oder die einzigartigen Naturgebiete, dieser Länder-Kalender bringt Ihnen die eindrucksvollsten Momentaufnahmen nach Hause. Aber auch traditionsgerecht präsentiert dieser Kalender die allbekanntesten bunten niederländischen Klompen mit vielfältigen Mustern und Verzierungen.

teNeues (Hrsg.)

Ton Schulten 2017. Broschürenkalender

[teNeues](#), Juni 2016 – ISBN 400-2-7257-8360-8

Der Ton Schulten Broschürenkalender im Format 30 x 30 cm ist exklusiv bei teNeues erhältlich. Monat für Monat verzaubert ein neues von Schultens „Abenteuer mit Farbe und Leinwand“ Ihre Wand! Der Kalender verfügt über ein 6-sprachiges Kalendarium und verdoppelt beim Aufklappen sein Format auf 30 x 60 cm. Somit wird ein perfektes Verhältnis zwischen den Kunstwerken und dem praktischen Kalendarium geschaffen.

teNeues (Hrsg.)

Ton Schulten 2017. Posterkalender

[teNeues](#), Juni 2016 – ISBN 400-2-7257-8346-2

Der Ton Schulten Posterkalender im Format 48 x 64 cm ist exklusiv bei teNeues erhältlich. Monat für Monat verzaubert ein neues von Schultens „Abenteuer mit Farbe und Leinwand“ Ihre Wand! Der Kalender verfügt über ein internationales Kalendarium und hat eine Spiralbindung, wodurch sich der Kalender perfekt an der Wand befestigen lässt.

teNeues (Hrsg.)

Ton Schulten 2017. Wandkalender breit

[teNeues](#), Juni 2016 – ISBN 400-2-7257-8353-0

Der ehemalige Werbefachmann Ton Schulten wandte sich Anfang der neunziger Jahre der Malerei zu. Er fand in der Malerei wieder, was ihm in der Welt der Werbung verloren gegangen war: Kunst, die ihre eigene Berechtigung hat. Dieser Kunstkalender im breiten Wandkalender-Format ist ein echter Hingucker und bringt Ihnen die Kunst von Ton Schulten nach Hause oder ins Büro. Monat für Monat ermöglicht Ihnen dieser Ton Schulten Kalender 2017 ein anderes Werk des berühmten Künstlers zu betrachten. Entdecken Sie zwölf sorgfältig ausgesuchte Kunstdrucke, die Sie durch das Jahr begleiten. Dieser Wandkalender mit Kunstwerken von Ton Schulten ist ein absolutes Muss für jeden Kunstfanatiker und auch als Geschenk eignet sich der Kalender hervorragend für Liebhaber des abstrakten Expressionismus und der Farbfeldmalerei.

teNeues (Hrsg.)

Ton Schulten Buchkalender 2017

[teNeues](#), Juni 2016 – ISBN 400-2-7257-8381-3

Dieses teNeues Diary 2017 im Format 16,5 x 21,6 cm präsentiert Ihnen zwölf spannende Werke des niederländischen Künstlers Ton Schulten. Der Künstler selbst bezeichnet seine Kunst als "Abenteuer mit Farbe und Leinwand". Schultens Werke stellen Landschaftsmosaik seiner niederländischen Heimat Twente dar, welche er durch Balken in verschiedenen Farben und Formen darstellt. Die Tiefenwirkung und farbliche Gestaltung seiner Bilder sollen Ihren Wänden eine besondere und optimistische Atmosphäre verleihen. Die insgesamt zwölf Abbildungen machen den Taschenkalender abwechslungsreich und bunt und führen die Themen des Coverbildes durch das ganze Jahr hindurch fort. Wichtige Zusatzinformationen, wie internationale Notrufnummern, To-Do Listen oder perforierte Zettel zum Entnehmen dürfen in diesem 6-sprachigen Kalendarium natürlich nicht fehlen! Auch bietet der Kalender Ihnen stets Informationen über aktuelle Mondphasen und Jahresübersichten für die Jahre 2017 und 2018.

teNeues (Hrsg.)

van Gogh 2017. Broschürenkalender – Kunstkalender

[teNeues](#), Juni 2016 – ISBN 400-2-7257-8369-1

Vincent van Gogh (1853 - 1890) gilt als einer der berühmtesten niederländischen Künstler. In seiner Lebenszeit hat er mehr als 840 Gemälde und mehr als 1.000 Zeichnungen angefertigt. Die Würdigung seiner Werke erfolgte jedoch erst nach seinem Tod. Wer ein Fan der Werke des niederländischen Malers und Zeichners Vincent van Gogh ist, sollte sich diesen Broschürenkalender 2017 nicht entgehen lassen! Van Goghs Werke zählen zu den ersten Werken der modernen Malerei. Durch das praktische Broschürenformat von 30 x 30 cm (aufgeklappt 30 x 60 cm), passt dieser Kunstkalender an jede Wand. Während die obere Hälfte des Kalenders das jeweilig aktuelle Monatsbild präsentiert, ist in der unteren Hälfte Platz für das 6-sprachige Kalendarium, sodass genügend Raum für wichtige Termine und Ereignisse besteht. Zusätzlich zum Kalendarium befinden sich in der unteren rechten Ecke freie Spalten für Notizen, sodass auch wichtige Details nicht vergessen werden.

teNeues (Hrsg.)

van Gogh 2017. Buchkalender

[teNeues](#), Juni 2016 – ISBN 400-2-7257-8376-9

12 verschiedene Abbildungen von van Gogh schmücken den Terminplaner und machen diesen zu einem einzigartigen Buch-Kalender. Die schönsten Werke des Künstlers begleiten Sie durch das ganze Jahr. Auch die farbige Spiralbindung ist angepasst an das Kalendarium und verleiht diesem dadurch einen harmonischen, stilvollen Eindruck. Wichtige Zusatzinformationen wie internationale Notrufnummern, To-Do Listen oder perforierte Zettel zum Entnehmen dürfen in diesem 6-sprachigen Kalendarium natürlich nicht fehlen! Der Kalender bietet Ihnen auch stets Informationen über aktuelle Mondphasen und Jahresübersichten für die Jahre 2017 und 2018.

Bücher über Flandern & die Niederlande

Sprache

Beelen, Drs. Hans / Dralle, Anette et al

PONS Bildwörterbuch Niederländisch. Für Alltag, Beruf und unterwegs

[PONS](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-12-517985-1

Sehen, verstehen, gemerkt! Mit Bildern den gesamten Grund- und Aufbauwortschatz nachschlagen und lernen. Für Anfänger (A1) und Fortgeschrittene (B2).

Für alle, die Wörter in Alltag, Beruf und unterwegs schnell und effizient nachschlagen wollen.

Dibra, Desiree

Wat leuk! A2. Der Niederländischkurs / Lehrerhandbuch

[Hueber Verlag](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-19-035461-0

Gassmann, Irmgard D. J.

Wat leuk A1 / Wat leuk! A1. Der Niederländischkurs / Lehrerhandbuch

[Hueber Verlag](#), Dezember 2015 – ISBN 978-3-19-035460-3

Melis, Sofie

Sprachkurs Niederländisch. Schnell & intensiv / Paket: Buch + 3 Audio-CDs + MP3-CD + MP3-Download

[Hueber Verlag](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-19-305432-6

PONS Grammatik auf einen Blick Niederländisch

[PONS](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-12-562796-3

PONS Verben auf einen Blick Niederländisch

[PONS](#), Januar 2016 – 978-3-12-562804-5

Schuster, Saskia

Variation und Wandel. Zur Konkurrenz morphologischer und syntaktischer A+N-Verbindungen im Deutschen und Niederländischen seit 1700

[De Gruyter Mouton](#), Februar 2016 – ISBN 978-3-11-042321-1 (E-Pub) ISBN 978-3-11-042313-6 (PDF) ISBN 978-3-11-042699-1 (Print)

Der Band behandelt die Entwicklung der Konkurrenz morphologischer und syntaktischer A+N-Benennungseinheiten wie Gelbfieber und schwarzer Markt im Deutschen und Niederländischen seit 1700. Anhand historischer Fallstudien wird die Entwicklung dieser Verbindungen vor dem Hintergrund konstruktionsgrammatischer Annahmen beschrieben. Zudem werden mögliche Faktoren, die Divergenzen zwischen beiden Sprachen bedingen, thematisiert.

Stegeman, Jelle

Aspekte der kontrastiven Syntax am Beispiel des Niederländischen und Deutschen

[De Gruyter](#), September 2016 – 978-3-11-086044-3 (E-Pub) ISBN 978-3-11-176565-5 (Print)

Stegeman, Jelle

Handbuch Niederländisch. Sprache und Sprachkultur von 1800 bis heute

[Wissenschaftliche Buchgesellschaft](#), November 2016 – ISBN 978-3-534-25983-0

Jelle Stegeman stellt die zentralen Entwicklungen unserer Nachbarsprache seit 1800 dar. Differenziert beschreibt er, wie sich das Niederländische im Laufe zweier Jahrhunderte erneuerte und verbreitete. Das reich dokumentierte Standardwerk beleuchtet sprachlichen Wandel stets im Kontext politischer, sozioökonomischer und kultureller Veränderungen.

Streicher, Heribert / Visser, Isabel

Syntax der niederländischen Sprache

[Bouvier Verlag](#), Januar 2016 – ISBN 978-3-416-03374-9

Thematische woordenschat Nederlands voor anderstaligen

[Klett](#), März 2016 – ISBN 978-3-12-527192-0

Dieser thematische Wortschatz unterstützt Sie beim Niederländischlernen mit 25 übersichtlichen thematischen Kapiteln, die ca. 6000 Einträge, eingeteilt in Basis- und Aufbauwortschatz behandeln. Eine thematische Gruppierung des Wortschatzes sowie die Erklärungen des Wortschatzes in einfacher Sprache und mit Illustrationen vereinfacht den Erwerb neuen Vokabulars deutlich. Die Worte werden durch Beispiele, Hinweise zu Kollokationen und idiomatische Ausdrücke verdeutlicht, dabei werden solche Worte besonders gekennzeichnet, die ausschließlich oder insbesondere in Belgien benutzt werden. Zusatzkapitel mit Informationen über Sprache und Kultur der Niederlande. Ideal zum Einsatz im Unterricht oder zum Selbststudium.

Welkom! Neu A1-A2 digital. CD-ROM / DVD-ROM

[Klett](#), November 2015 – ISBN 978-3-12-528994-9

Bücher über Flandern & die Niederlande

Schauplatz Flandern / Niederlande

Burten, Jessie

Die Magie der kleinen Dinge

Übers.: Karin Dufner

Originalsprache: Englisch

[Blanvalet TB](#) – Juni 2016 – ISBN 978-3-7341-0307-0

Die junge Nella wird mit dem Amsterdamer Handelsmann Johannes Brandt verheiratet. Als sie sein herrschaftliches Haus an der Herengracht zum ersten Mal betritt, schlägt ihr kalte Abneigung von Seiten ihrer neuen Familie entgegen. Nur ihr Hochzeitsgeschenk spendet ihr Trost: ein Puppenhaus, das eine exakte Nachbildung ihres neuen Zuhauses ist. Doch bald werden Nella mysteriöse kleine Nachbildungen ihrer neuen Familienmitglieder geschickt – und Hinweise auf das, was diese verbergen. Nella beginnt zu ahnen, dass sich hinter der perfekten Fassade der Brandts tiefe Abgründe verbergen – sowie dunkle Geheimnisse, die sie alle in ihren Sog ziehen werden ...

Chevalier, Tracy

Das Mädchen mit dem Perlenohrring

[Ullstein Taschenbuchverlag](#), März 2016 – ISBN 9783548288215

Delft 1664. Als der Vater bei einem Arbeitsunfall sein Augenlicht verliert, wird die junge Griet, um die Familie zu unterstützen, als Dienstmagd in den Haushalt des angesehenen Malers Johannes Vermeer gegeben. Die Schikanen von Vermeers eifersüchtiger Gattin ließen sich kaum ertragen, wären da nicht die faszinierenden Bilder des Meisters, die Griet auf magische Weise in ihren Bann ziehen. Immer häufiger ruht der Blick des Künstlers auf ihr; schließlich beginnt Vermeer, sie heimlich zu malen. Doch als er Griet bittet, einen Perlenohrring anzulegen, beschwört er damit eine Katastrophe herauf, die nicht nur für Griet ungeahnte Folgen hat ...

Ploeg, Durk van der

Flucht ins Watt

Übers.: Jantsje Post / Ulrike Oltmanns

Originalsprache: Friesisch

[Schardt](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-89841-892-8

Die junge Westfriesin Anna Richter verliert 1945 die Liebe ihres Lebens, als ihr Mann, ein niederländischer Widerstandskämpfer, von deutschen Soldaten erschossen wird. Jahrzehnte später verliebt sie sich in Günther Ewaldsen und gerät dabei in einen Loyalitätskonflikt. Denn Günther stammt ursprünglich aus Ostfriesland, war Soldat der Wehrmacht und hat sich in Nes ein Haus neben Anna gekauft. Während er mit aller Macht versucht, die Grenzen in den Köpfen zu überwinden und Annas Herz zu erobern, stößt er auf den Unmut der Dorfbevölkerung. Alte Konflikte, Geheimnisse und Vorurteile beschwören eine Tragödie herauf.

Weiß, Sabine

Die Feinde der Hansetochter

Illustration: Markus Weber

[Bastei Lübbe](#), März 2016 – ISBN 978-3-7325-1504-2 (E-Pub) ISBN 978-3-404-17321-1 (Print)

Lübeck 1379. Die junge Hansekauffrau Henrike ist bestürzt, als sie ein Brief aus Flandern erreicht: Ihre Familie in Brügge wird bedroht. Ausgerechnet jetzt sind Henrikes Mann Adrian und ihr Bruder Simon auf Handelsreisen - so macht sie sich kurzerhand alleine auf den Weg in die von Aufständen erschütterte Stadt. Als dann aber auch noch Adrian und Simon nur knapp Mordanschlägen

entgehen, ist klar: Das kann kein Zufall sein! Gemeinsam decken sie eine Verschwörung auf, die ihre Liebe und ihr Leben zu zerstören droht.

Woodhouse, Jake

Der fünfte Tag (Inspector Rykel 1). Ein Amsterdam-Thriller

Übers.: Norbert Jakober

Originalsprache: Englisch

[Goldmann Taschenbuch](#), Juli 2016 – ISBN 978-3-442-48486-7

Amsterdam am Morgen des 2. Januar: Aus dem Fenster eines Altstadthauses ragt eine Männerleiche und baumelt über der Gracht. Inspector Jaap Rykel und sein Team erkennen schon bald die Verbindung des morbiden Mordes zu einem anderen Verbrechen. In Friesland wurde ein Haus in Brand gesetzt, die Bewohner kamen ums Leben. Doch ein kleines Mädchen konnte dem Feuer entkommen und ist seither verschwunden. Inspector Rykel muss nicht nur einen perfiden Mörder suchen. Er muss vor allem das Mädchen finden, das in größter Gefahr ist. Aber mit seinen Ermittlungen hat er in ein Wespennest gestochen. Denn seine Gegner sind clever, gut organisiert – und völlig skrupellos ...

Diese Neuerscheinungsliste wurde erstellt im Auftrag der Frankfurter Buchmesse GmbH nach Angaben der Verlage, des Verzeichnisses Lieferbarer Bücher (VLB) sowie weiterer Quellen. Kurzbeschreibungen nach Angaben der Verlage. Keine Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Hinweise und Anregungen bitte an:

Books on Flanders & the Netherlands > bookson@book-fair.com

Kontakt Frankfurter Buchmesse:

Simone Bühler / Leiterin Ehrengast-Programm > buehler@book-fair.com, Telefon: 069 - 2102 249

Die Neuerscheinungsliste wird regelmäßig aktualisiert und ist abrufbar unter

<http://www.buchmesse.de/ehrengast>. Online finden Sie auch die direkten Verlinkungen zu den Verlagsseiten.